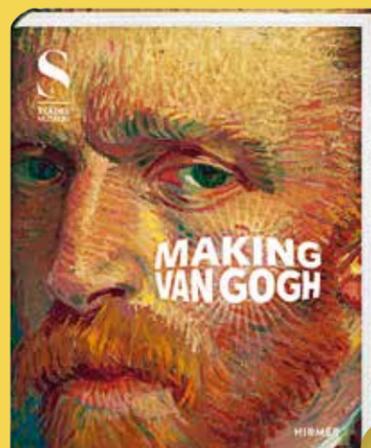
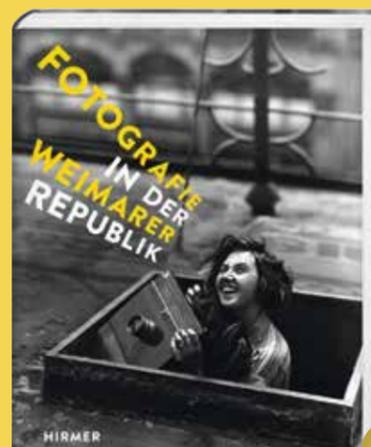
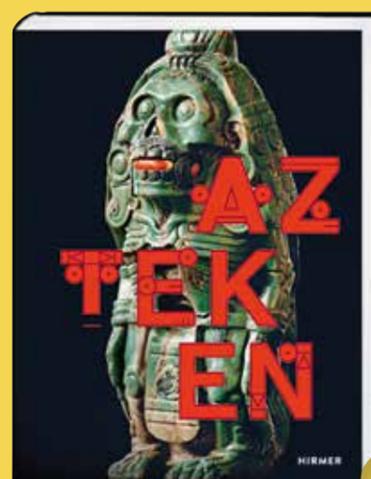
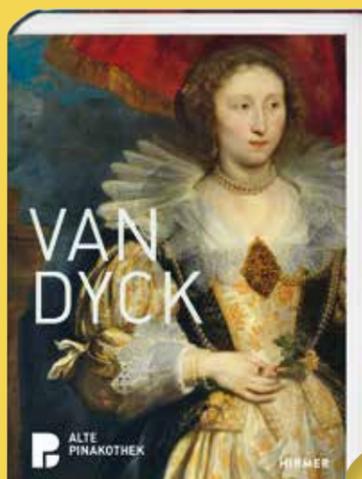
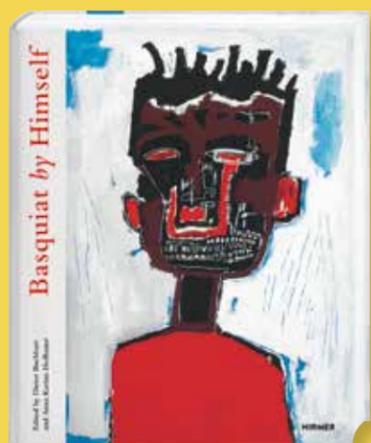
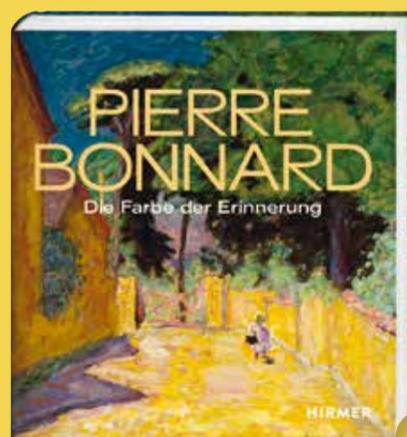


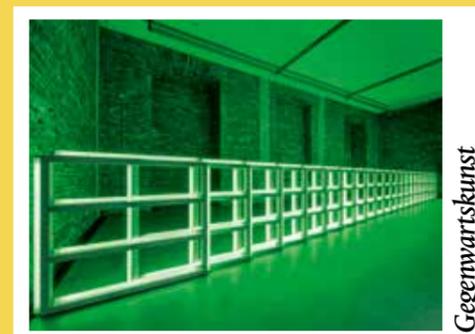


HIRMER
HERBST 2019

Bestseller

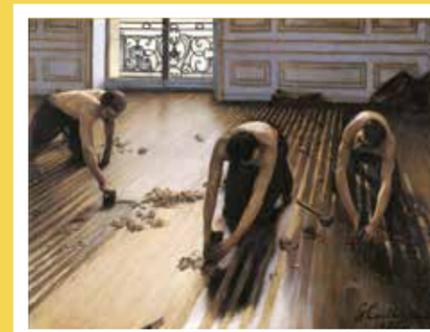


Seite 21, 27–31, 67–75



Gegenwartskunst

Seite 7–10, 15, 23–24, 37–63, 104



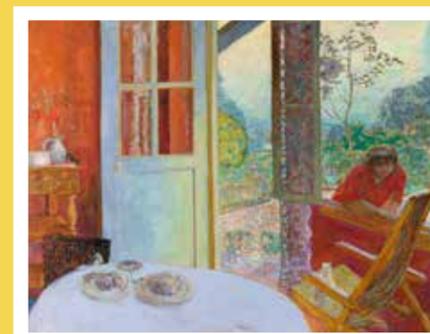
Malerei

Seite 21–31



Bühne frei für Künstlerinnen

Seite 7–16



Highlights

Seite 97–101, 103



Architektur

Seite 16, 74–75, 91–93



Fotografie

Seite 13, 79–87



Kulturgeschichte

Inhalt



Pierre Bonnard, Salle à manger à la campagne, 1913, Minneapolis Institute of Art, The John R. Van Derlip Fund (aus dem Band Pierre Bonnard, s. S. 9)

Highlights

BIG BIGGER VAN GOGH!

Die größte Ausstellung in der Geschichte des Städel Museums

AUFMERKSAMKEITSSTARKE MARKETINGKAMPAGNE

Details

Nationale Kampagne mit dem Einzelhandel
Nationale Werbemaßnahmen an Bahnhöfen und am Frankfurter Flughafen

Frühbucheraktion für Gruppen und Ticketvorverkauf seit 2018 mit hoher Nachfrage

Frühzeitige Platzierung im Tourismussektor und enge Zusammenarbeit mit der Frankfurter Hotellerie

Breit angelegte Werbemaßnahmen im Rhein-Main-Gebiet

Ausstellungstipp in Werbemedien zum Kinofilm »Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit«

Podcast im Kontext der Ausstellung als neues digitales Städel Format

Bewerbung in Anzeigen und via Social Media

Kooperation mit

Alnatura

Süddeutsche Zeitung

Hessischer Rundfunk

Tourismus+Congress GmbH
Frankfurt am Main

Fraport AG des
Frankfurter Flughafens

Für den Buchhandel

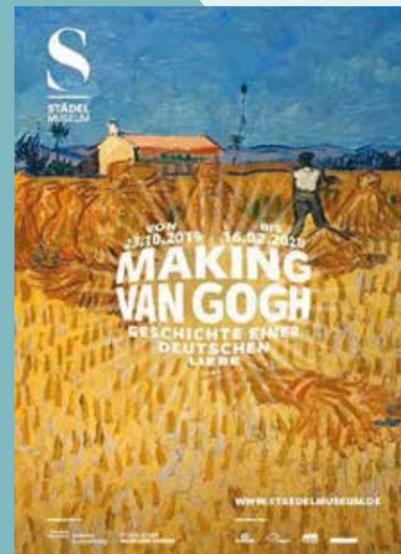
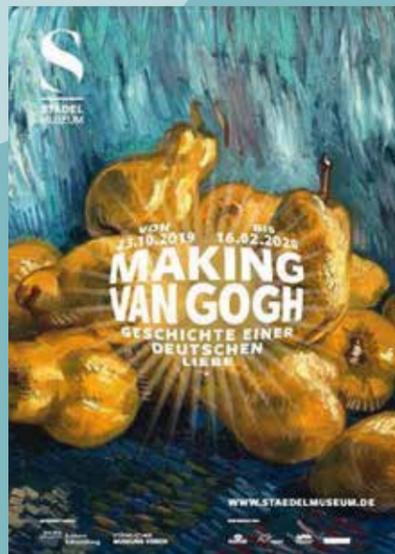
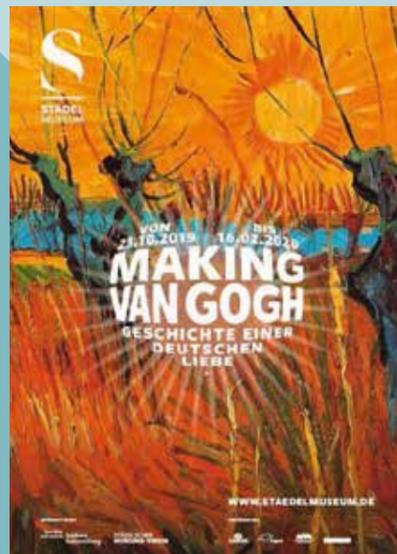
Papiertrageetaschen

Plakate

Postkarten

Presse- Spitzentitel

#MAKINGVANGOGH

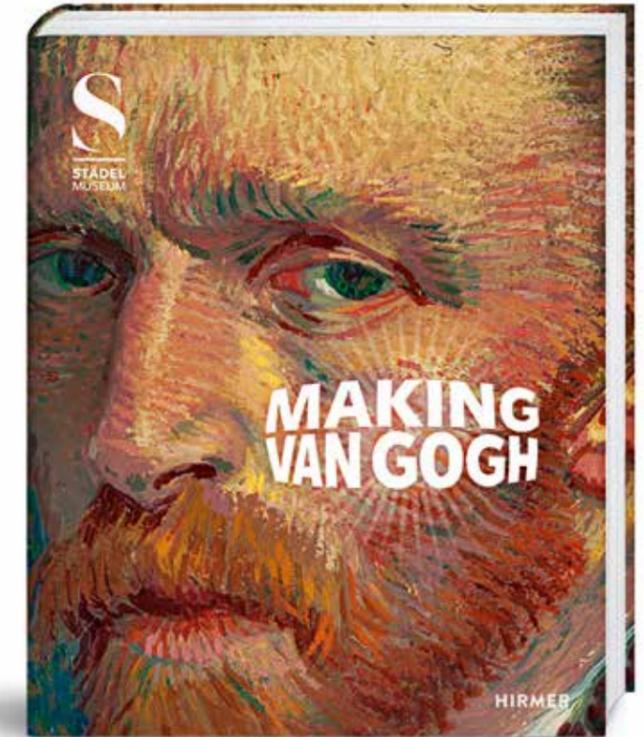


Kampagnenmotive





◀ Die Pappeln in Saint-Rémy, 1889, The Cleveland Museum of Art, Bequest of Leonard C. Hanna, Jr. 1958.32



Making Van Gogh nimmt das Œuvre Vincent van Goghs im Kontext seiner Rezeption in den Blick. Der Band thematisiert die besondere Rolle, die deutsche Galeristen, Sammler, Kritiker und Museen für seine Erfolgsgeschichte spielten. Zugleich wird auch die Bedeutung van Goghs als Vorbild für die Kunst des Expressionismus beleuchtet.

Zentrale Werke von Van Gogh treffen auf hochkarätige Bilder seiner deutschen Nachfolger

| 9

»Van Gogh ist tot, aber die van Gogh-Leute leben. Und wie leben sie! Überall van Goghelt's«, formulierte Ferdinand Avenarius 1910 in der Zeitschrift *Der Kunstwart*. Vincent van Goghs Malerei übte Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Faszination vor allem auf junge Künstler in Deutschland aus. Bereits knapp fünfzehn Jahre nach seinem Tod wurde der Niederländer als einer der bedeutendsten Vorreiter der modernen Malerei wahrgenommen. Eine Auswahl von Schlüsselwerken aus allen Schaffensphasen des Malers trifft auf Arbeiten von Max Beckmann, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter, Karl Schmidt-Rottluff u. a.

MAKING VAN GOGH

Hg. Alexander Eiling,
Felix Krämer
Unter Mitarbeit von
Elena Schroll
Beiträge von H. Biedermann,
R. Dorn, A. Eiling, J. Kaak,
S. Koldehoff, F. Krämer,
I. Schmeisser, E. Schroll

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 336 Seiten,
ca. 304 Abbildungen in Farbe
23 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM

Cover mit Spotlackierung

Ca. € 49,90 (D) / € 41,30 (A)
978-3-7774-3297-7 (dt.)
978-3-7774-3298-4 (engl.)
Erscheint Oktober 2019



Ausstellung

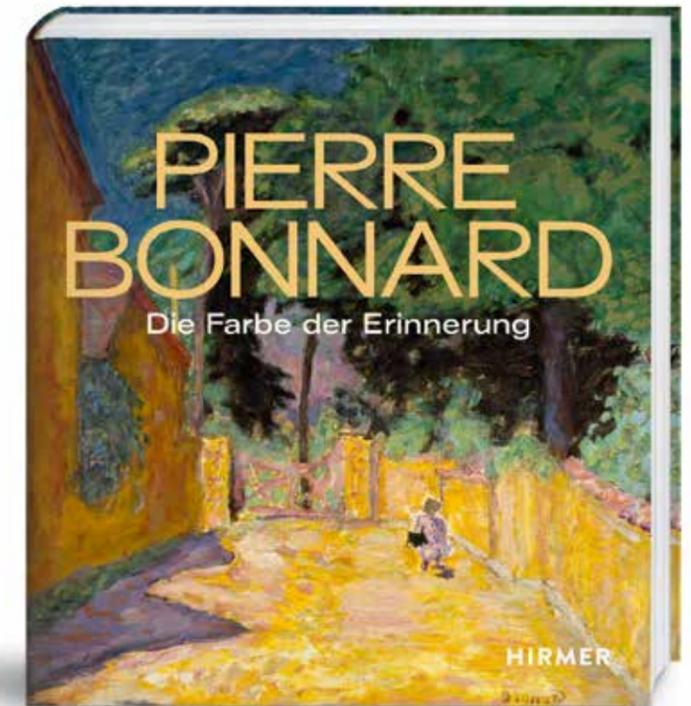
Städel Museum,
Frankfurt am Main
23.10.2019–16.2.2020



◀ Segelboote am Strand von Les Saintes-Maries-de-la-Mer, 1888, Van Gogh Museum, Amsterdam (Vincent van Gogh Foundation)



Pierre Bonnard (1867–1947) ist einer der geheimnisvollsten Maler des Postimpressionismus. In über 100 Beispielen von 1900 bis 1947 wird die Vielfalt seines Werks vorgestellt: von den frühen, im Geiste der Nabis entstandenen Arbeiten bis zu den späten, rein aus Farbe aufgebauten Kompositionen, die bis an die Grenze zur Abstraktion gehen. Der Band verdeutlicht die Entwicklung des herausragenden Koloristen zum Meister der Moderne.



Bonnard – Meister der Farbe: Tauchen Sie ein in die Landschaft Südfrankreichs

| 11

Bonnards Bilder, komponiert aus den subtilen Mitteln der Farbe, bleiben der Gegenständlichkeit verhaftet. Das raffinierte Spiel der Farbwerte ist für ihn Mittel, um eine »Überwindung der Natur durch die Kunst« zu finden. In seinen farnefrohen Landschaften und intimen Szenen scheint er die Harmonie der Natur zu preisen – und stellt sie durch seine differenzierte Beschäftigung mit ihr wieder und wieder infrage. Bonnard wird neu und im Kontext seiner Zeit verstanden. Die Auseinandersetzung mit seinen Malerfreunden und seine Reaktionen auf das politische Geschehen präsentieren ihn als aktuellen Künstler des 20. Jahrhunderts.

PIERRE BONNARD DIE FARBE DER ERINNERUNG

Hg. Matthew Gale
Beiträge von E. Benesch,
M. Gale, H. O'Malley, L. Clausen
Pedersen, J. Rizzi, V. Serrano

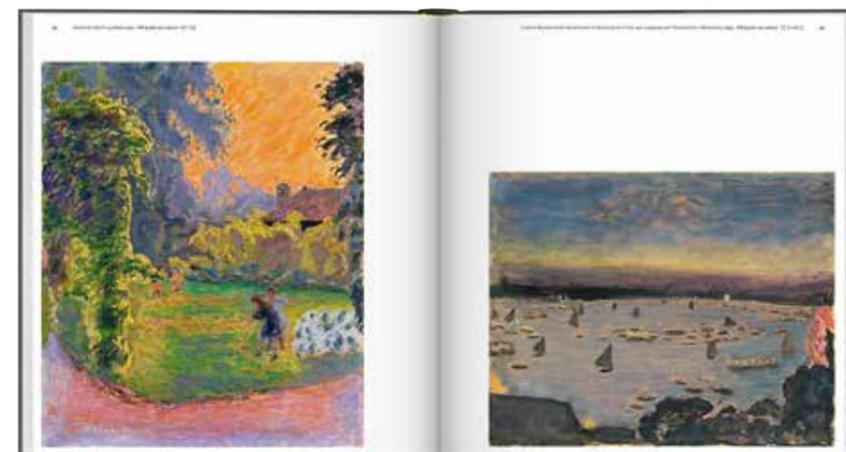
240 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
23,5 × 25,5 cm, gebunden

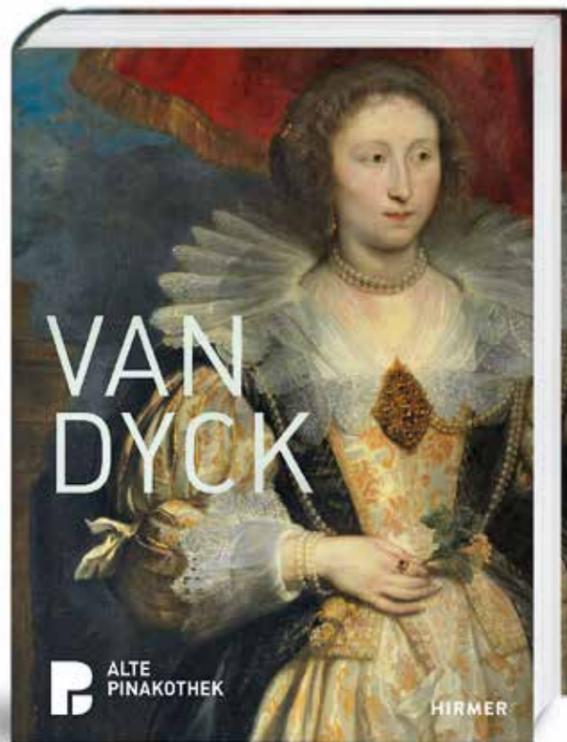
Ca. € 29,90 (D) / € 29,90 (A)
978-3-7774-3198-7
Erscheint Oktober 2019



Ausstellung
Kunstforum Wien
10.10.2019–12.1.2020

« Nu dans un intérieur, 1935,
National Gallery of Art, Washington,
Collection of Mr and Mrs Paul Mellon





Anthony van Dyck – in ganz Europa wurde er gefeiert für seine Porträts von Fürsten, Künstlern und Schönheiten. Sie alle bannte er unvergleichlich lebendig und repräsentativ ins Bild. Doch der Weg zum Ruhm war kein einfacher: Eindrücklich beschreibt der Band van Dycks fulminante künstlerische Emanzipation von den frühen Jahren im Rubens-Umkreis bis zu seinem Ruf nach London.

12 |

Starporträtist der barocken High Society und Malergenie im Wettstreit mit Rubens

VAN DYCK
GEMÄLDE VON
ANTHONIS VAN DYCK

Hg. Mirjam Neumeister
für die Bayerischen Staats-
gemäldesammlungen
Beiträge von F. P. Huber, P. Klein,
M. Neumeister, E. Ortner,
J. Schmidt, H. Stege, J. Thoma,
J. Wadum, L. Ziege u. a.

Text: Deutsch

Ca. 424 Seiten,
ca. 600 Abbildungen in Farbe
22 x 28,5 cm, gebunden

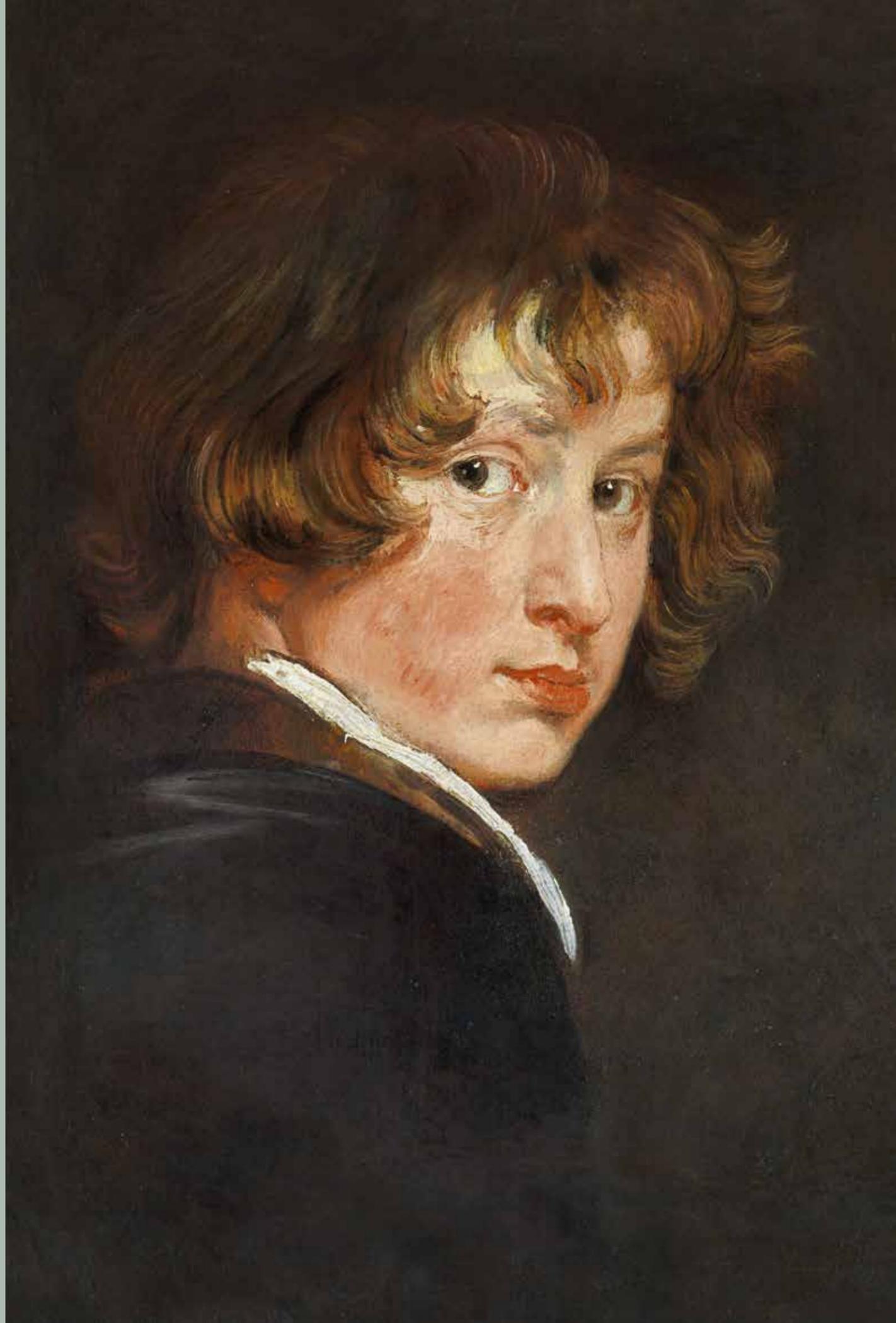
Ca. € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3336-3
Erscheint Oktober 2019



Ausstellung
Alte Pinakothek, München
25.10.2019–2.2.2020

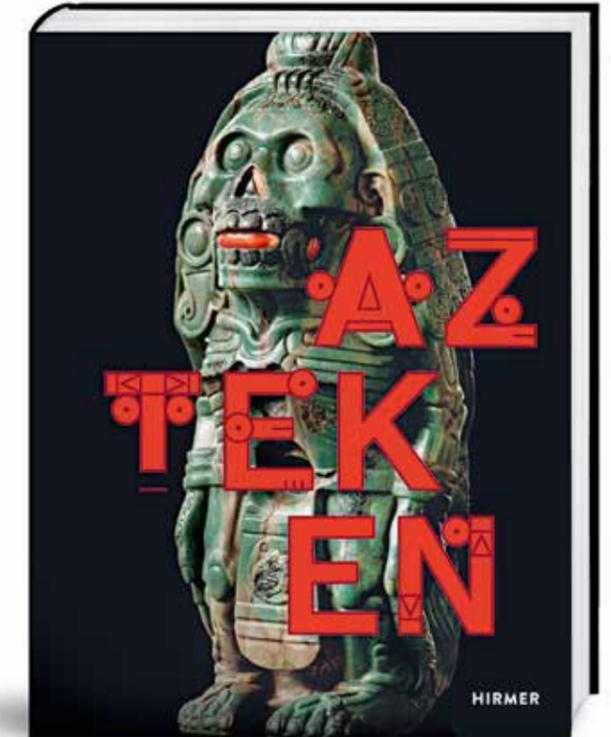
» Selbstdarstellung, um 1615,
Gemäldegalerie der Akademie der
bildenden Künste, Wien
» Sebilla vanden Berghe,
um 1630, Detail, Bayerische
Staatsgemäldesammlungen,
Alte Pinakothek, München

Van Dycks Anfänge in Antwerpen standen im Zeichen des gleichermaßen bewunderten wie übermächtigen Peter Paul Rubens. Seine Historien zeugen von intensiver Auseinandersetzung, aber auch von zähem Ringen mit dem Vorbild. Erst in Italien, unter dem Einfluss von Tizian und Tintoretto, erlebte er seinen Befreiungsschlag. Insbesondere die Bildnisse aus der zweiten Antwerpener Zeit künden mit ihrer Sensibilität und stofflichen Sinnlichkeit von einer Neuorientierung und der Geburt eines Erfolgsmodells. Anhand des hochkarätigen Bestandes der Alten Pinakothek und ausgewählter Leihgaben blickt der Band van Dyck über die Schulter. Aktuelle Untersuchungsergebnisse und Detailaufnahmen lassen den Leser an der Arbeitsweise eines der gefragtesten Barockmaler teilhaben.





Hernán Cortés' Landung in Mexiko vor 500 Jahren besiegelte das Ende des Reichs der Azteken. Mit spektakulären, teils unveröffentlichten Funden präsentiert der Band den Reichtum dieser Kultur: Seltene Federschilde, beeindruckende Steinskulpturen, wertvolle Mosaikmasken und Goldarbeiten sowie farbindensive Bilderhandschriften lassen die Welt der Azteken lebendig werden.



Hochkarätige Objekte erwecken das Reich der Azteken zum Leben

Der Band gibt einen umfassenden Einblick in die spannende Geschichte des Aztekenreichs und berücksichtigt aktuellste Forschungs- und Grabungsergebnisse. Renommierte Experten erzählen von den politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Strukturen, von kulturellen Errungenschaften wie dem komplexen Kalendersystem und der aztekischen Sprache sowie von religiösen Riten. Vom hohen Niveau aztekischer Kunst- und Handwerksproduktion zeugen kostbare Objekte aus der prachtvollen Ausstattung des Palastes von Kaiser Moctezuma sowie des Haupttempels Templo Mayor, darunter erst kürzlich entdeckte, noch nie gezeigte Opfergaben.



◀ Mosaikfigur der aztekischen Gottheit Xolotl, Dänisches Nationalmuseum, Kopenhagen
◀ Federschild »Mäander und Sonne«, Landesmuseum Württemberg, Stuttgart

| 15

AZTEKEN

Hg. Doris Kurella, Martin Berger, Inés de Castro in Kooperation mit dem Instituto Nacional de Antropología e Historia (INAH), Mexiko

Beiträge von M. Aguilar-Moreno, I. Athie, R. Barrera Rodríguez, E. Bayer, M. Berger, F. Berdan, G. van Bussel, X. Chavéz Balderas, I. de Castro, S. T. Evans, F. Hinz, M. Jansen, L. López Luján, R. Macuil Martínez, E. Matos Moctezuma, B. Mundy, G. Olivier, J. Olko, G. Pérez Jiménez, A. Rojas, L. Snijders

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 336 Seiten,
ca. 400 Abbildungen in Farbe
21 x 27 cm, gebunden

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3377-6 (dt.)
978-3-7774-3378-3 (engl.)
Erscheint Oktober 2019

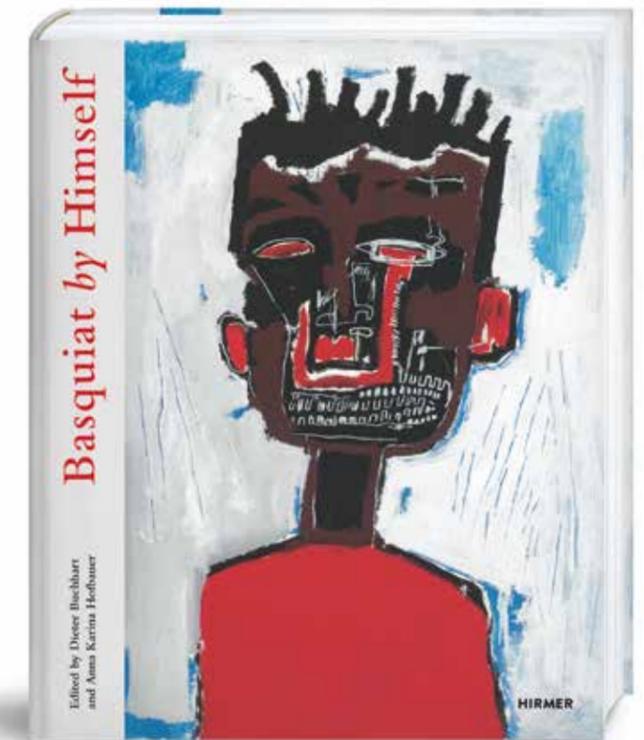


Ausstellung

Linden-Museum Stuttgart
12.10.2019 – 3.5.2020
Weltmuseum Wien
24.6.2020 – 10.1.2021
Museum Volkenkunde, Leiden
18.2. – 19.8.2021



Die Publikation widmet sich den ausdrucksstarken Selbstporträts von Jean-Michel Basquiat und umfasst seine lebenslange intensive Auseinandersetzung mit dem Selbst. In Basquiats Œuvre nimmt das Selbstporträt, eines der großen Themen der Kunstgeschichte, eine entscheidende, noch nicht untersuchte Stellung ein.



Schlüsselwerke im Fokus: die Selbstporträts von Jean-Michel Basquiat

Jean-Michel Basquiats Selbstporträts zählen zu den Hauptwerken seines radikalen Schaffens. Neben den etwa 50 expliziten Selbstdarstellungen können auch eine Reihe seiner Abbildungen afroamerikanischer Männer als versteckte Wiedergabe seines Selbst verstanden werden. Nicht zuletzt weil Basquiat, selbst betroffen vom alltäglichen Rassismus, sich mit seinen dargestellten Helden, Heiligen und Märtyrern identifizierte. So finden sich seine großen Themen wie Identität, Diskriminierung und Vorurteile bis hin zu Kapitalismus, Markt und Unterdrückung in diesen Schlüsselwerken.

BASQUIAT BY HIMSELF

Hg. Dieter Buchhart, Anna Karina Hofbauer
Beiträge von D. Buchhart, Liz Rideal

Text: Englisch

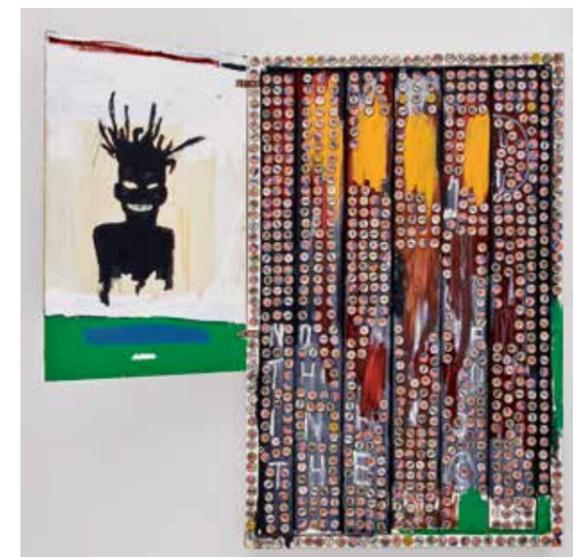
Ca. 160 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
25 x 31 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3299-1
Erscheint September 2019



◀ Self-Portrait, 1985, Private collection

◀ Self-Portrait with Suzanne, 1982, Collection Stephanie Seymour Brant





Die Jahre der Weimarer Republik zwischen 1918 und 1933 spielten für die Entwicklung der künstlerischen Fotografie und den qualitätvollen Fotojournalismus eine einzigartige Rolle. Von Revolution und Republik zu Tanz und Mode, von Neuem Sehen, Dada und Architektur zu Arbeiterfotografie, Technik oder Sport tritt die wechselvolle Geschichte jener Jahre ins Bild.

18 |

Die packende Geschichte der Fotografie in der Weimarer Republik in 250 Bildern

FOTOGRAFIE IN DER WEIMARER REPUBLIK

Hg. LVR-LandesMuseum Bonn
Beiträge von L. Altringer,
J. Bove, A. Komenda und S. Lux

Ca. 240 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
22 x 27 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3407-0
Erscheint September 2019



Ausstellung

LVR-LandesMuseum Bonn
1.10.2019 – 19.1.2020

In Kooperation mit der
Stiftung F.C. Gundlach
Hamburg und der Deutschen
Fotothek Dresden sowie mit
Unterstützung von ullstein
bild Berlin.

Die Ausstellung wird gefördert
durch die Kunststiftung NRW.

Im Rahmen des Verbund-
projektes »100 Jahre Bauhaus
im Westen«

In der Fotografie der Weimarer Republik wurde die Reportage erfunden – eine Geschichte, erzählt mit Bildern und nur kurzen Texten. Fotografie und Text verbanden sich kongenial bei der Suche nach journalistischer Wahrheit oder dem, was man dafür hielt oder dazu machen wollte. Manipulation und Agitation erlebten eine frühe Blüte. Technische Neuerungen der Zeit ermöglichten u. a. ab 1924 erstmals Innenaufnahmen in guter Qualität dank der Einführung einer handlichen Kleinbildkamera. Anhand von Originalabzügen, Zeitschriften, Postkarten und Plakaten wird die Fotografie jener Zeit aus politischem, gesellschaftlichem und künstlerischem Blickwinkel betrachtet.



► Lotte Jacobi,
Claire Bauroff, Tänzerin,
Berlin ca. 1928
◄ Erich Salomon,
Aussenpolitik, Reparations-
konferenz in Den Haag:
Im Vorzimmer des
Konferenzsaales um
Mitternacht während
der entscheidenden
Nachtsitzung, 1.8.1929



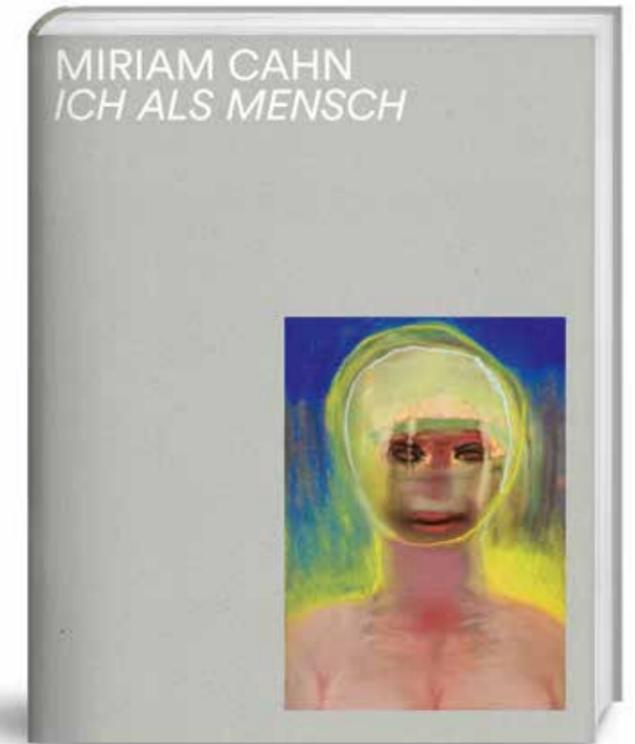
Mit Fotografien von Alfred Eisenstaedt, Hugo Erfurth, Hans Finsler,
Hannes Maria Flach, Lotte Jacobi, Paul W. John, Kurt Kranz, Werner Mantz,
Martin Munkácsi, Albert Renger-Patzsch, Franz Roh, Werner Rohde,
Erich Salomon, August Sander, Theo Schafgans, Friedrich Seidenstücker,
Anton Stankowski, Alex Stöcker, Umbo, Yva u. a.



Bühne frei für Künstlerinnen



Miriam Cahn zählt international zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Gegenwart – ihre Arbeit wurde bereits 1984 mit der Teilnahme an der 14. Venedig Biennale oder jüngst bei der documenta 14 (2017) gewürdigt. Von ihren frühen, überlebensgroßen Kohlezeichnungen bis hin zum malerischen Hauptwerk befragt sie eindrucksvoll hierarchische, diskriminierende und bedrohliche Geschlechter- und Machtkonstruktionen.



Groß angelegte Werkschau zur Arte-Künstlerin des Jahres 2019

Miriam Cahn hat Narrative in der bildenden Kunst geschaffen, die zu einer differenzierteren Wahrnehmung weiblicher Lebenswelt geführt haben. Aufgrund ihrer Familiengeschichte sind Cahn ebenso Themen wie Flucht und Vertreibung ein wichtiges Anliegen, was sie zu einer wachen und kritischen Beobachterin unseres Zeitgeschehens hat werden lassen. Der Band beleuchtet Cahns künstlerische Strategien, widmet sich einem erweiterten Malereibegriff, der sich aus der Verbindung mit einer performativen Praxis speist. Das gesamte Spektrum ihres fünf Jahrzehnte umfassenden künstlerischen Wirkens wird vorgestellt.



MIRIAM CAHN ICH ALS MENSCH

Hg. Haus der Kunst
Konzept: Jana Baumann
Beiträge von J. Baumann,
T. Edmonson, N. Sielewicz,
A. Szymczyk
Interview von P. Falcuères,
É. Lebovici & N. Petrešin-
Bachelez mit M. Cahn

Ca. 220 Seiten,
ca. 180 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, Broschur

HIRMER PREMIUM
Einband aus hochwertigem
Karton, mit weißer Folien-
prägung und aufgeklebter
farbiger Bildvignette

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3359-2
Erscheint Juli 2019



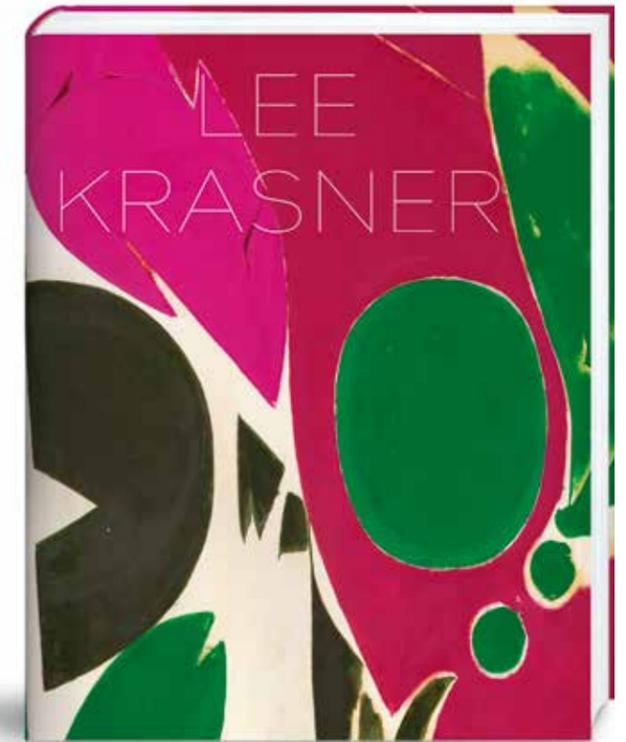
Ausstellung
Haus der Kunst, München
12.7.–27.10.2019

◀ Blau, 21.7.2017
◀ o.T., 5.7.2007, 2017
Beide: Courtesy of Miriam Cahn,
Galerie Meyer Riegger and Galerie
Jocelyn Wolff



4 Lee Krasner in ihrem Atelier
in der Scheune, Springs, 1962
Fotografie von Hans Namuth

Lee Krasner zählt zu den wichtigsten Vertreterinnen des Abstrakten Expressionismus in den USA. Dennoch stand die Malerin lange im Schatten ihres Ehemannes Jackson Pollock. Ihr vielfältiges Werk wird nun in einer umfassenden Retrospektive in Europa gewürdigt. Es erzählt die Geschichte von einer der unbeirrbarsten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.



Energetisch aufgeladene, monumentale Bilder von einer Pionierin des Abstrakten Expressionismus

| 25

Als Tochter einer aus Russland eingewanderten Familie wurde Lee Krasner 1908 in Brooklyn, New York, geboren. Bereits zu High-School-Zeiten nahm sie Kunstunterricht, studierte an der National Academy of Design und ging später an die Hans Hofmann School of Fine Arts. Anders als viele Künstler ihrer Zeit, die ebenfalls ungegenständlich malten, entwickelte Krasner nie einen *signature style*, sondern reflektierte ihre Praxis mit dem Anspruch, ihre Bildsprache stets weiterzuentwickeln. In großzügigen Abbildungen werden Werke aus 40 internationalen Sammlungen präsentiert, die fast ein halbes Jahrhundert umspannen, darunter Gemälde, Collagen und Zeichnungen sowie Filme und Fotografien.

LEE KRASNER

Hg. Eleanor Nairne,
Ilka Voermann
Beiträge von J. Freeman-
Attwood, S. Hudson, G. Levin,
E. Nairne, K. Siegel, J. Yau

Text: Deutsch

Ca. 236 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM

Einband aus 2 hochwertigen
Papieren

Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3296-0
Erscheint Oktober 2019



Ausstellung

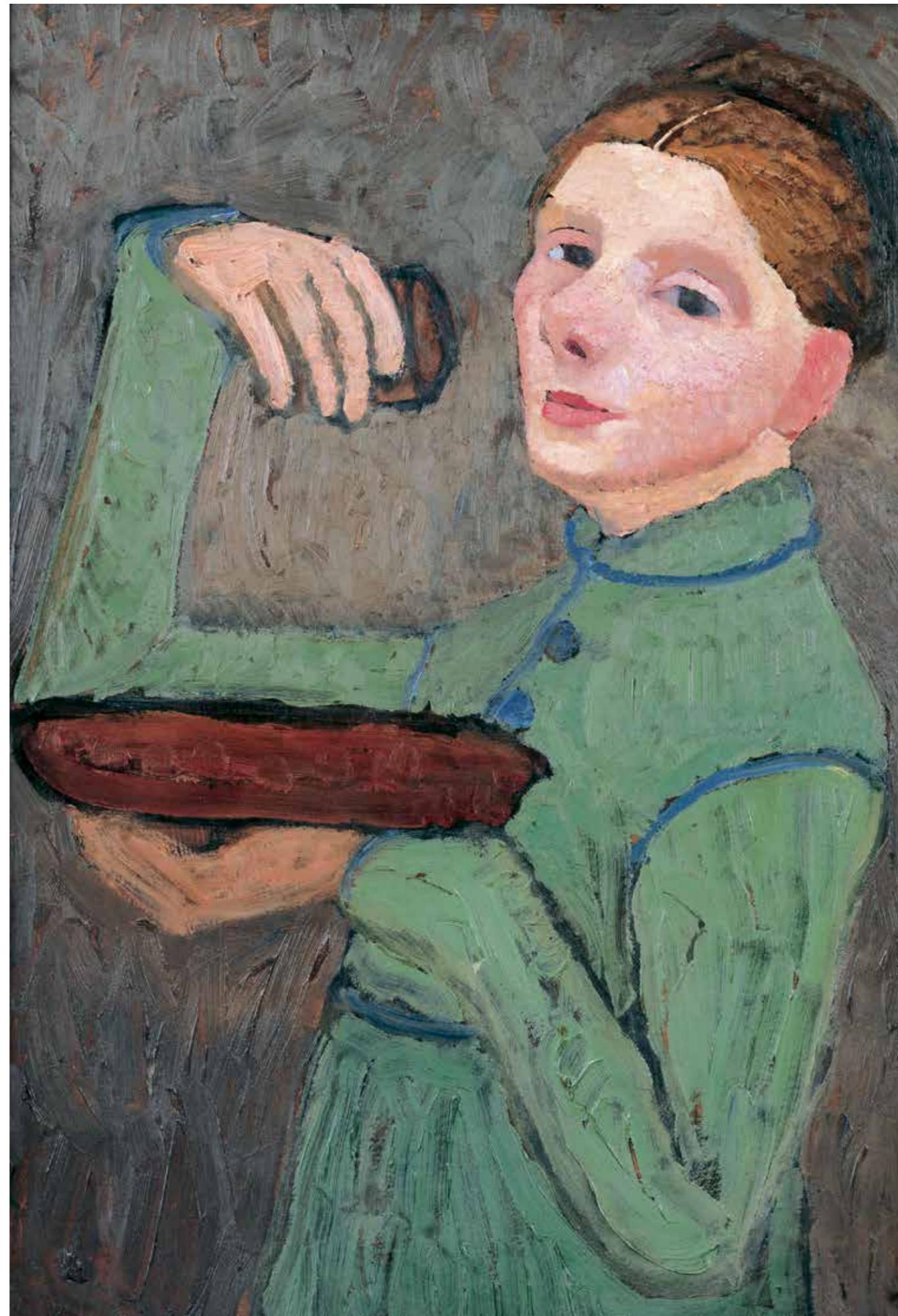
Barbican Art Gallery, London
30.5.–1.9.2019
Schirn Kunsthalle, Frankfurt
11.10.2019–12.1.2020
Zentrum Paul Klee, Bern
7.2.–10.5.2020
Guggenheim Museum Bilbao
29.5.–6.9.2020





»Und nun weiß ich gar nicht wie ich mich unterschreiben soll. Ich bin nicht Modersohn und ich bin auch nicht mehr Paula Becker. Ich bin Ich, und hoffe, es immer mehr zu werden.«

*Paula Modersohn-Becker
am 17.2.1906 an Rainer Maria Rilke*



26 |

Alle Selbstbildnisse von Paula Modersohn-Becker in einem Band

ICH BIN ICH
PAULA MODERSOHN-BECKER
IN SELBSTBILDNISSEN

Hg. Frank Schmidt für die Museen Böttcherstraße
Beiträge von S. Ewald,
K. Henkel, F. Schmidt,
A. Schrader, W. Werner u. a.

Ca. 144 Seiten,
ca. 90 Abbildungen in Farbe
22 x 28 cm, Klappenbroschur

Ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3397-4
Erscheint September 2019



Ausstellung
Museen Böttcherstraße,
Paula Modersohn-Becker
Museum, Bremen
15.9.2019–9.2.2020

▶ Selbstbildnis, frontal, um 1897,
Paula-Modersohn-Becker-Stiftung,
Leihgabe aus Privatbesitz
▶▶ Selbstbildnis, Halbfigur nach
links, um 1904, Privatbesitz

Paula Modersohn-Becker hat sich – wie Rembrandt, Vincent van Gogh, Egon Schiele, Max Beckmann oder Frida Kahlo – in ihren nur rund 11 Schaffensjahren häufig selbst dargestellt. Ein Großteil der 60 Selbstbildnisse, bestehend aus Gemälden und Zeichnungen, wird nun zusammengeführt. Die Bilder geben Aufschluss über eine Malerin und Frau, die ihren Status in der Kunst, Gesellschaft und Ehe befragt. Das Buch bildet alle Werke ab und ermöglicht so, Modersohn-Beckers malerische und persönliche Entwicklung anhand dieser wesentlichen Werkgruppe nachzuzeichnen. Vertiefende Texte gehen u. a. auf die wachsende Bedeutung des Selbstbildnisses zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein und beleuchten die Fotografie und den Spiegel als Mittel der Selbstbetrachtung.





Die portugiesische Künstlerin Joana Vasconcelos (*1971) ist international bekannt für ihre raumgreifenden Werke, in denen sie die Grenzen zwischen Tradition und Moderne, Hoch- und Alltagskultur, Kunsthandwerk und Industrieproduktion anspielungsreich auslotet. Objekte und Installationen der letzten 20 Jahre geben Einblick in ihr faszinierendes Schaffen.



Portugals international bekanntes Gesicht der Gegenwartskunst: Joana Vasconcelos

29

Mit Witz und Ideenreichtum verbindet Joana Vasconcelos in ihren meist monumentalen Arbeiten unterschiedliche Materialien und Gegenstände des täglichen Gebrauchs wie Töpfe und Plastikbesteck zu einer eigenwilligen Art von surrealer Objektkunst. Ihre Werke behandeln dabei Fragen von kultureller Identität und Geschlechterrollen und zeigen Berührungspunkte zu künstlerischen Strategien, die auch Max Ernst und die Surrealisten inspirierten. Die Publikation zur ersten Museumsausstellung der Künstlerin in Deutschland präsentiert frühe und aktuelle Arbeiten in qualitativollen Installationsansichten und vermittelt vertiefte Einblicke in die ungewöhnliche Arbeitsweise der meistbesuchten zeitgenössischen Künstlerin der Welt.

JOANA VASCONCELOS
MAXIMAL

Hg. Achim Sommer
Beiträge von P. Blümel,
A. Sommer, J. Vasconcelos,
F. Voßkamp, J. Wilhelm

Text: Deutsch | Englisch

224 Seiten,
100 Abbildungen in Farbe
23 x 23 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Einband mit Spotlackierung

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3332-5

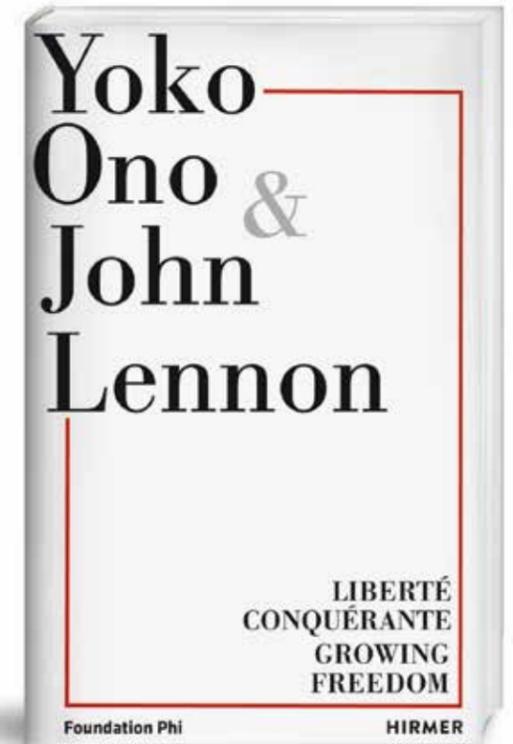


Ausstellung
Max Ernst Museum Brühl
des LVR
7.4.-4.8.2019





Yoko Ono ist eine führende Vertreterin der experimentellen Kunst. In den 1950er-Jahren brach sie mit traditionellen Kunstregeln und stellte originäre Fragen zum Kunstverständnis. Konzeptkunst, Fluxus, Performances und Happenings waren die Wege, mit denen sie auch eine neuartige Beziehung zum Publikum und zu anderen Künstlern schuf, wie etwa zu John Lennon.



Zum 50. Jubiläum der unsterblichen »Bed-ins« in Montréal von Yoko Ono und John Lennon

| 31

In Anlehnung an Yoko Onos revolutionäres Pocketbook *Grapefruit* konzentriert sich die Publikation auf Aktion, Partizipation und Imagination im Werk der Künstlerin. Im Zentrum der zweigeteilten Publikation stehen dabei sowohl die *Instruction*-Werke von Yoko Ono als auch ihre Projekte und Performances mit John Lennon. Vorgestellt werden unter anderem die berühmten *Bed-ins*, die sich 2019 zum 50. Mal jähren. Deutlich wird dabei nicht nur die richtungweisende Brisanz und Dynamik der Arbeiten, sondern auch, welchen außergewöhnlichen Einfluss Yoko Ono auf die zeitgenössische Kunst, die Kunstrezeption und auf das gesellschaftliche Engagement durch Kunst hat.

**YOKO ONO & JOHN LENNON
GROWING FREEDOM**

Hg. Cheryl Sim,
Gunnar B. Kvaran
Beiträge von C. Sim,
G. B. Kvaran, C. Andrieux

Text: Englisch | Französisch

Ca. 112 Seiten,
ca. 80 Abbildungen in Farbe
12,7 x 19,7 cm, Broschur

Ca. € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3324-0
Erscheint September 2019



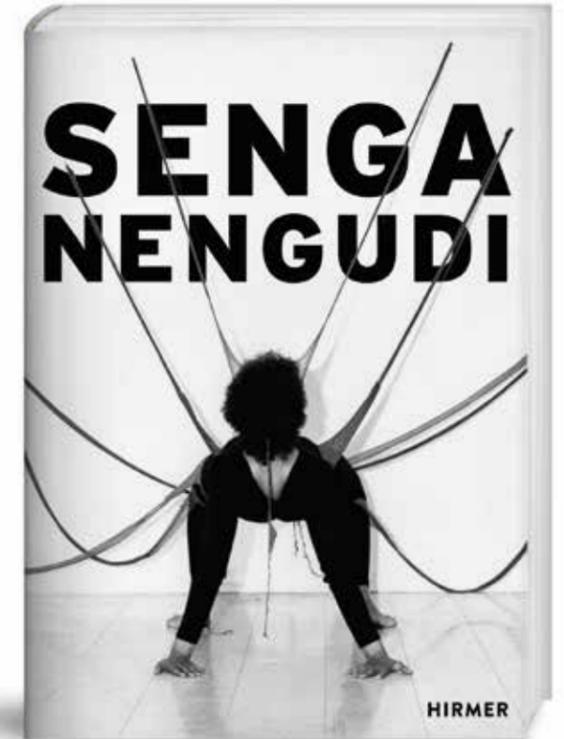
Ausstellung

Phi Fondation pour l'art
contemporain, Montréal
25.4. – 15.9.2019





Seit fünf Jahrzehnten entwickelt die bedeutende US-amerikanische Künstlerin Senga Nengudi (*1943) ein einzigartiges Œuvre, das sich zwischen Skulptur, Performance und Tanz bewegt. Ihre ikonischen *R.S.V.P.*-Skulpturen – performative Objekte aus Nylonstrümpfen und Materialien wie Sand und Stein – befinden sich in den Sammlungen bedeutender nordamerikanischer Museen. Der Ausstellungskatalog stellt das Werk der Künstlerin erstmals umfassend dar.



Ein einzigartiges Œuvre im Spannungsfeld zwischen Skulptur, Performance und Tanz

| 33

Nengudis Werk stellt den klassischen Skulpturbegriff auf die Probe. Ihre frühen *Water Compositions* (1969–71) aus Wasser und Vinyl wurden in ihrer Zeit als geradezu »empörend abstrakt« (David Hammons) empfunden. Mit ihren späteren Skulpturen aus Nylonstrumpfhosen schuf sie einen Werktypus, der ihr erlaubte, eine komplette imposante Ausstellung in der Handtasche zu transportieren. Der Band bietet die erste umfassende Dokumentation zum faszinierenden Œuvre der Künstlerin. Zahlreiche Werkkomplexe werden zum ersten Mal abgebildet.

SENGA NENGUDI

Hg. Stephanie Weber,
Matthias Mühlhling
Beiträge von L. Goode-Bryant,
M. Gaines, K. Jones,
B. McCullough, S. Nengudi,
A. Straetmans, I. Wallace,
S. Weber, C. Wood

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 352 Seiten,
ca. 220 Abbildungen in Farbe
17 × 23,4 cm, Broschur

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3368-4
Erscheint September 2019



Ausstellung

Städtische Galerie im
Lenbachhaus und Kunstbau
München
17.9.2019–19.1.2020

◀ Red Devil (Soul 2), 1972
◀ links: Rapunzel, 1981; rechts:
Study for Mesh Mirage, 1977





Unsere Kunstpakete

VERLOSUNG

Unter allen Vormerkungen
bis zum 20. Juli 2019 verlosen wir:
3 HIRMER KUNSTLIEGEN

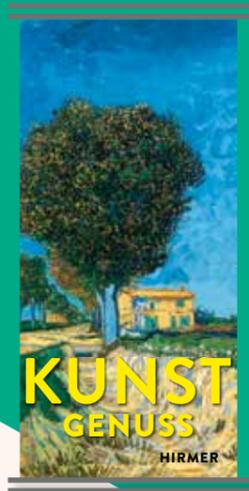
Viel Glück!

PAKET KÜNSTLERINNEN

MIRIAM CAHN	1	ca. 39,90 €
PAULA MODERSOHN-BECKER	3	ca. 29,90 €
JOANA VASCONCELOS	1	ca. 34,90 €
YOKO ONO	2	ca. 19,90 €
SENGA NENGUDI	1	ca. 39,90 €
GEGEN DIE UNSICHTBARKEIT	2	ca. 24,90 €
MARIA LASSNIG	1	ca. 35,00 €

Auslieferung Mitte September 2019

PAKET KÜNSTLERINNEN
TN 99816
Nettowarenwert
ca. € 180,-



Unsere Kunstpakete

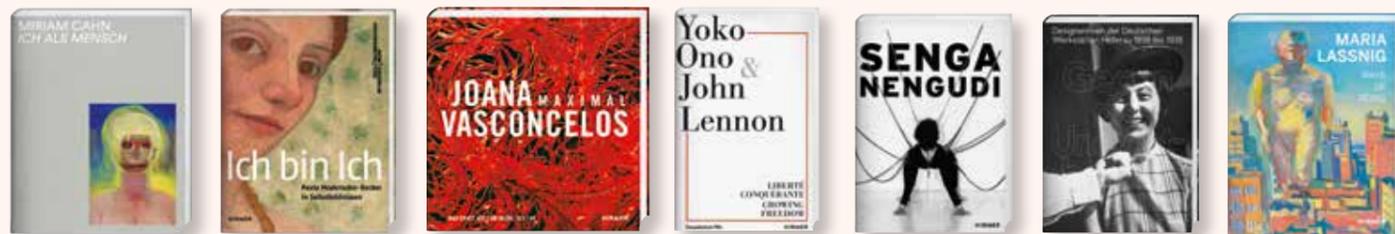
PAKET A PAKET B

MAKING VAN GOGH	2	3	ca. 49,90 €
PIERRE BONNARD	2	3	ca. 29,90 €
ANTONIS VAN DYCK	1	2	ca. 49,90 €
AZTEKEN	2	3	ca. 34,90 €
FOTOGRAFIE IN DER WEIMARER REPUBLIK	1	2	ca. 39,90 €
GOLD & RUHM	1	2	ca. 49,90 €
JETZT! JUNGE MALEREI IN DEUTSCHLAND	1	3	ca. 45,00 €
LEE KRASNER	2	3	ca. 45,00 €

Auslieferung Ende Oktober 2019

PAKET A
TN 99817
Nettowarenwert
ca. € 277,-

PAKET B
TN 99818
Nettowarenwert
ca. € 490,-



➔ 45% Rabatt und Reisekonditionen
inkl. Streifenplakat

Für weitere Informationen fragen Sie bitte unser
Außendienst-Team.

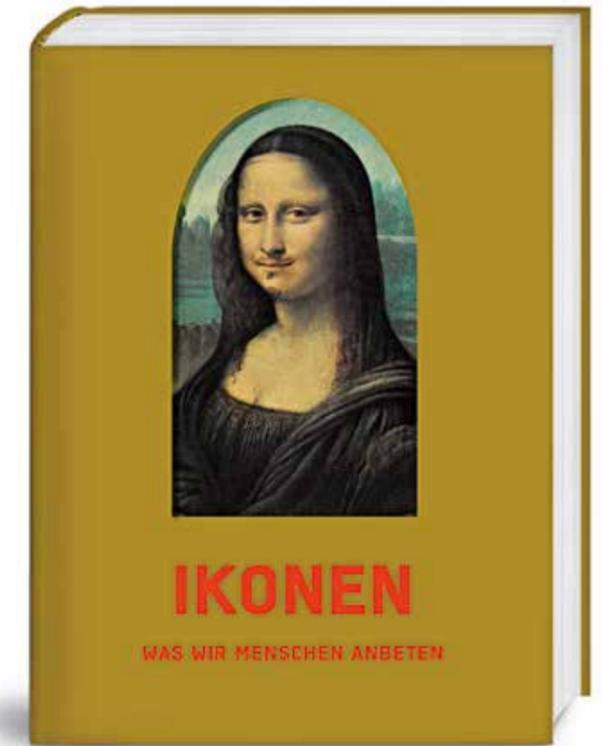


Gustave Caillebotte, Die Parkettschleifer, 1875, Paris, Musée d'Orsay (aus dem Band Gustave Caillebotte, S. 41)

Malerei



Inwiefern verbindet sich noch heute mit dem Begriff der Ikone kultische Verehrung und die Idee des Übersinnlichen? Dieser Frage geht der Ausstellungskatalog der Kunsthalle Bremen nach. Gerade in der spirituellen Präsenz und auratischen Kraft vieler moderner und zeitgenössischer Kunstwerke wirken Qualitäten der traditionellen Ikone nach. Das Buch präsentiert Meisterwerke, die auf ihre je eigene Art Aspekte der Spiritualität und Andacht ausdrücken.



Ikonen der Kunstgeschichte vom byzantinischen Andachtsbild bis zur Gegenwart

39

Die Werke reichen dabei von der russischen Ikone über Caspar David Friedrich, Wassily Kandinsky, Kasimir Malewitsch, Piet Mondrian, Mark Rothko, Yves Klein bis zu Andy Warhol, Niki de Saint Phalle, Isa Genzken und Andreas Gursky. *Alltags-Ikone* aus der Markenwelt und Popkultur ergänzen das Bildspektrum. Die Werkauswahl wie die Essays ausgewählter Autoren kontrastieren die Interpretation des traditionellen Ikonengedankens in der Kunst mit dem Phänomen der Ikonisierung in unserer alltäglichen Lebenswelt. Der Band macht die spirituelle Kraft der Kunst erfahrbar und lädt zur Kontemplation ein.

IKONEN WAS WIR MENSCHEN ANBETEN

Hg. Christoph Grunenberg,
Eva Fischer-Hausdorf
Beiträge von V. Borgmann,
B. Dümpelmann, E. Fischer-
Hausdorf, C. Grunenberg,
A. Hoberg, A. Rosen,
M. Husemann, E. Kleimann,
I. Müller-Westermann,
L. Rickelt, M. Schieren,
M. Schulz, B. Straumann,
R. Zieglgänsberger u. a.

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 368 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
15 x 20 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3394-3 (dt.)
978-3-7774-3396-7 (engl.)
Erscheint Oktober 2019

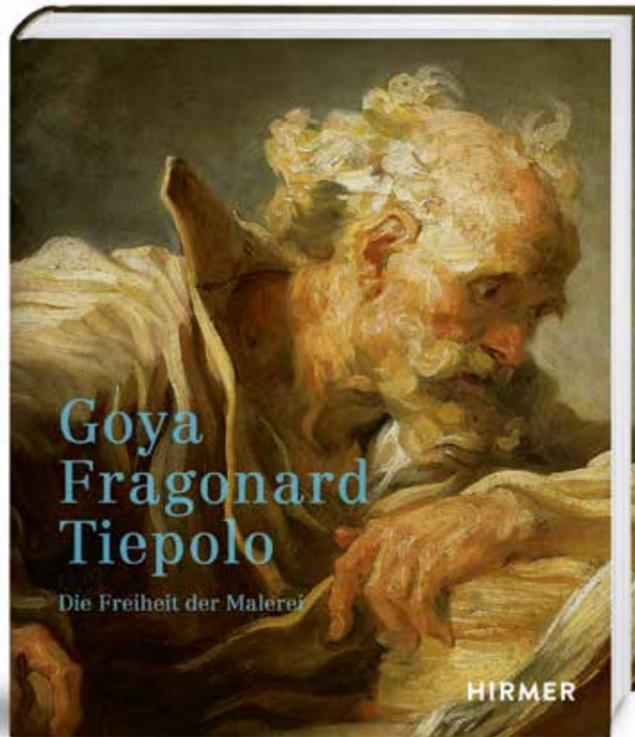


◀ Thomas Struth,
Hermitage 1,
St. Petersburg, 2005,
Leihgabe des Künstlers



◀ Von links oben nach unten:
Masolino da Panicale, Madonna
mit Kind, 1423, Kunsthalle
Bremen – Der Kunstverein in
Bremen; The true artist helps
the world by revealing mystic
truths (Window or Wall Sign),
1967, Kröller Müller-Museum,
Otterlo; Yves Klein, Triptychon:
Monopink, Monogold, Monoblue,
1960, Louisiana Museum of
Modern Art, Humlebaek





Goya, Fragonard und Tiepolo eroberten als Schlüsselfiguren des 18. Jahrhunderts mit ihrer innovativen, teils radikalen Kunst eine neue Freiheit. Mit herausragenden Werken präsentiert der Band die folgenreichen künstlerischen Umbrüche, mit denen in Madrid, Paris und Venedig die Grundlagen der Moderne geschaffen wurden.



40 |

Triumvirat im 18. Jahrhundert: Goya, Fragonard & Tiepolo revolutionieren die Bildwelt

GOYA, FRAGONARD, TIEPOLO DIE FREIHEIT DER MALEREI

Hg. Sandra Pisot im Auftrag der Hamburger Kunsthalle
Beiträge von W. Deiters, M. Föcking, A. Henning, E. Hipp, D. Klemm, V. Kobi, S. Pisot, J. Rauser, M. Schieder, A. Stolzenburg, M. Weniger

Ca. 304 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3344-8
Erscheint Dezember 2019



Ausstellung
Hamburger Kunsthalle
13.12.2019 – 13.4.2020

►► Francisco de Goya y Lucientes,
Selbstbildnis im Atelier, 1790–1795,
Museo de la Real Academia de Bellas
Artes de San Fernando, Madrid
► Giovanni Battista Tiepolo,
Pulcinellas Küche, Trustees of the
Leeds Castle Foundation, Maidstone

Einschneidende Veränderungen prägten das 18. Jahrhundert und schlugen sich auch in Kunst und Künstlerdasein nieder. Francisco José de Goya y Lucientes, Jean-Honoré Fragonard und Giovanni Battista Tiepolo entwarfen eine neuartige Bildsprache. Freie Pinselführung, unkonventionelle Figuren und kühne Farbigkeit verbinden sich darin zu teils radikalem künstlerischem Ausdruck. Als Vor- und Wegbereiter der Moderne werden die Künstler und ihr Schaffen gemeinsam präsentiert: Der reich bebilderte Band führt das Atmosphärisch-Ideale, das Unheimlich-Groteske und Theatralische in deren Werken vor Augen und lässt die faszinierenden Facetten einer Bildwelt im Wandel entdecken.





Das Gemälde *Straße in Paris, Regenwetter* von Gustave Caillebotte (1848–1894) ist eine Ikone des Impressionismus. Der Band präsentiert das Meisterwerk im Kontext von Caillebottes innovativem künstlerischem Schaffen, stellt ihn als Motor für die Etablierung des Impressionismus vor und erzählt vom intensiven Austausch mit seinen Künstlerkollegen.



Stargast in Berlin – Caillebottes Ikone »Straße in Paris, Regenwetter«

| 43

Mit seinen fast lebensgroßen Figuren und der unkonventionellen Perspektive wurde *Straße in Paris, Regenwetter* 1877 auf der dritten Impressionisten-Ausstellung präsentiert und gilt als ein Hauptwerk Caillebottes. Dessen eigenständige Interpretation des Impressionismus, die durch frappierende Unmittelbarkeit und kühne Bildausschnitte besticht, wird ebenso vorgestellt wie sein Mäzenatentum. Er finanzierte und organisierte die Ausstellungen der Impressionisten mit und versuchte als Sammler, diese in öffentlichen Sammlungen zu etablieren, wie dies Hugo von Tschudi zeitgleich mit seinen spektakulären Ankäufen für die Nationalgalerie gelang.

**GUSTAVE CAILLEBOTTE
MALER UND MÄZEN DES
IMPRESSIONISMUS**

Hg. Ralph Gleis
Beiträge von R. Gleis,
A. Groenewald-Schmidt,
K. Sagner

Deutsche & englische Ausgabe

120 Seiten,
71 Abbildungen in Farbe
21,5 x 26,5 cm, Klappen-
broschur

HIRMER PREMIUM
Einband mit Prägung

€ 22,- (D) / € 22,70 (A)
978-3-7774-3322-6 (dt.)
978-3-7774-3323-3 (engl.)



Ausstellung
Alte Nationalgalerie Berlin
17.5.–15.9.2019

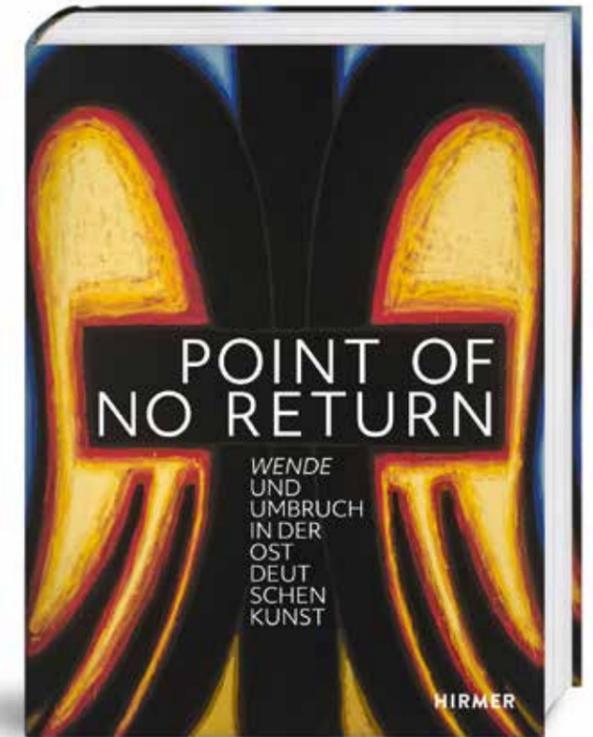
« Pont de l'Europe (Detail), 1876,
Genf, Musée du Petit Palais





Künstler: Micha Brendel, Kurt Buchwald, Hartwig Ebersbach, Lutz Fleischer, Thomas Florschütz, Lutz Friedel, Ellen Fuhr, Sighard Gille, Wasja Götze, Klaus Hähner-Springmühl, Angela Hampel, Eberhard Havekost, Johannes Heisig, Sabine Herrmann, Frenzy Höhne, Via Lewandowsky, Walter Libuda, Peggy Meinfelder, Henrike Naumann, Roland Nicolaus, Gudrun Petersdorff, Wolfgang Petrovsky, Wolfgang Peuker, Neo Rauch, Arno Rink, Einar Schleef, Christine Schlegel, Cornelia Schleime, Annette Schröter, Volker Stelzmann, Strawalde, Hans Ticha, Werner Tübke, Ulla Walter, Trak Wendisch, Doris Ziegler u. a.

Point of No Return präsentiert Arbeiten von ostdeutschen Künstlern aus drei Generationen, die in der DDR in unterschiedlichen Schulen, Milieus und Szenen wirkten. Mehr als 200 Werke aller Gattungen von über 100 Künstlern dokumentieren die bereits in den 1980er-Jahren auffallenden Risse in der Mauer und deren Gründe. Der Katalog ist gleichsam ein Lexikon und unternimmt eine Neudefinition künstlerischen Schaffens vor und nach 1989.



Ostdeutsche Kunst von den 1980er-Jahren über den Mauerfall zur Neudefinition nach der Wende

| 45

30 Jahre nach 1989 wird mit diesem Band die Perspektive der bildenden Künste auf Friedliche Revolution, Wende und Umbruch umfassend dargestellt. Das Spektrum reicht von staatlicherseits herausgehobenen Positionen über kritisch-loyale und nonkonforme bis zu offen dissidentischen. Zudem sind Künstler mit Arbeiten vertreten, die noch in der DDR geboren, aber vom sozialistischen Kunstsystem nicht mehr berührt wurden. Im 30. Gedenkjahr ist die Schau *Point of No Return* im MdbK Leipzig die zentrale Ausstellung, die sich mit der ostdeutschen Kunst im Epochenübergang in aller Breite befasst.

POINT OF NO RETURN WENDE UND UMBRUCH IN DER OSTDEUTSCHEN KUNST

Hg. Alfred Weidinger (im Auftrag der Stadt Leipzig), Paul Kaiser, Christoph Tannert
Beiträge von P. Kaiser, C. Tannert, A. Weidinger u. a.

Ca. 400 Seiten,
Ca. 240 Abbildungen in Farbe
19,5 x 25 cm, gebunden

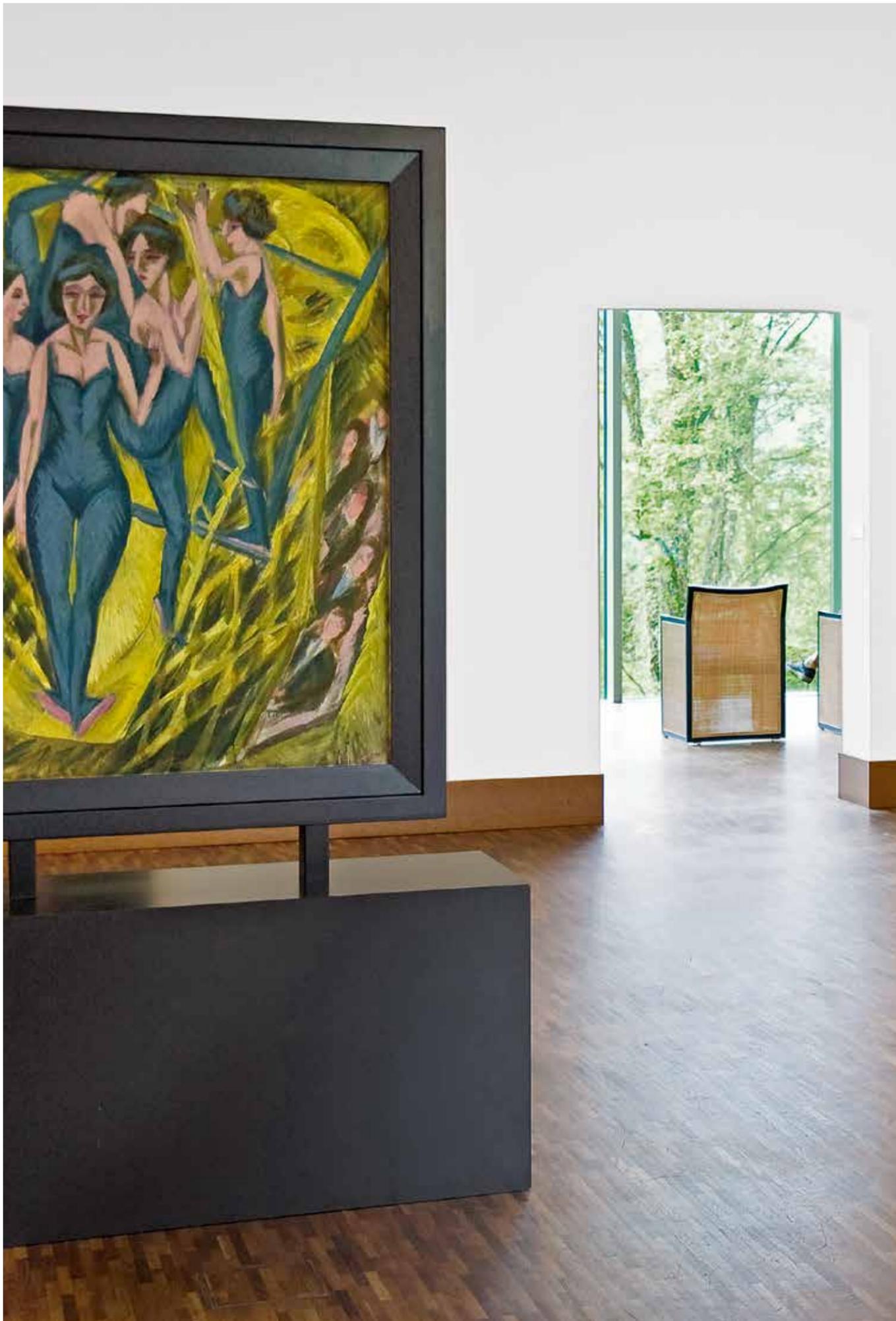
Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3408-7
Erscheint Juli 2019



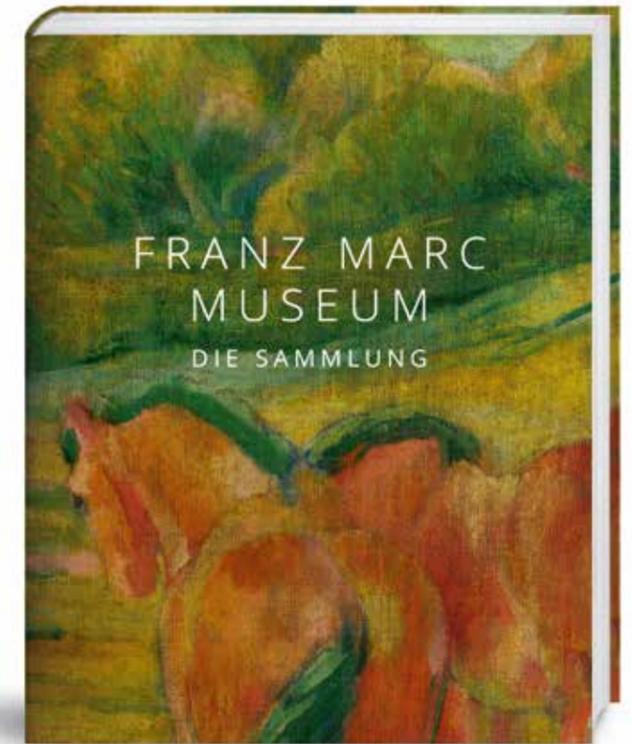
Ausstellung
Museum der bildenden
Künste, Leipzig
23.7.–3.11.2019



◀ Volker Stelzmann, Die Band,
1983, Museum der bildenden
Künste, Leipzig
◀ Moritz Götze, Paar am Strand,
2010, Kunstsammlung Gera, Otto Dix
Haus, Gera



Der bibliophile Band lädt anhand von rund 100 ausgewählten Werken ein zu einem Spaziergang durch die Kunst vom Expressionismus bis zur Kunst nach 1945. Dabei wirft er einen neuen Blick auf Bekanntes und lässt Überraschendes entdecken wie die rückseitige Bemalung von Gemälden oder das Interesse der Avantgarde an der Volkskunst.



Ein inspirierender Spaziergang vom Expressionismus bis zur Kunst nach 1945

| 47

Mit dem exquisiten Bestand des Franz Marc Museums wird ein Kleinod der deutschen Kunstlandschaft präsentiert. Zugleich erzählen die Autoren unterhaltsam, facettenreich und mit frischem Blick eines der nach wie vor populärsten Kapitel der Kunstgeschichte. Welche Rolle spielten die Frauen im Blauen Reiter und in der Brücke? Was hatte Franz Marc mit Stickereien am Hut? Illustrierte Postkarten geben Einblick in Künstlerfreundschaften, während Beiträge zu den Galeristen Stangl und dem Klee-Sammler Rudolf Ibach die fruchtbare Rolle der Kunstförderer spiegeln. Über das Bauhaus und die Kunst nach 1945 wird der Bogen mit Werken von Tony Cragg und Per Kirkeby schließlich bis in die Gegenwart geschlagen.

FRANZ MARC MUSEUM DIE SAMMLUNG

Hg. Franz Marc Museums-
gesellschaft durch Cathrin
Klingsöhr-Leroy

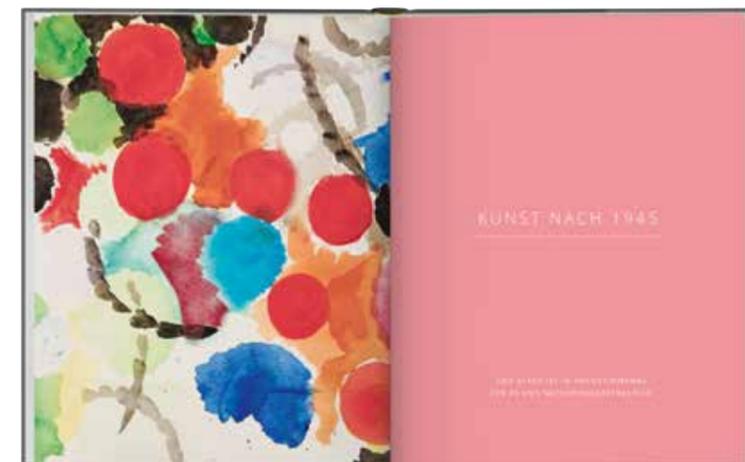
288 Seiten,
200 Abbildungen in Farbe
21,5 x 26,5 cm, gebunden

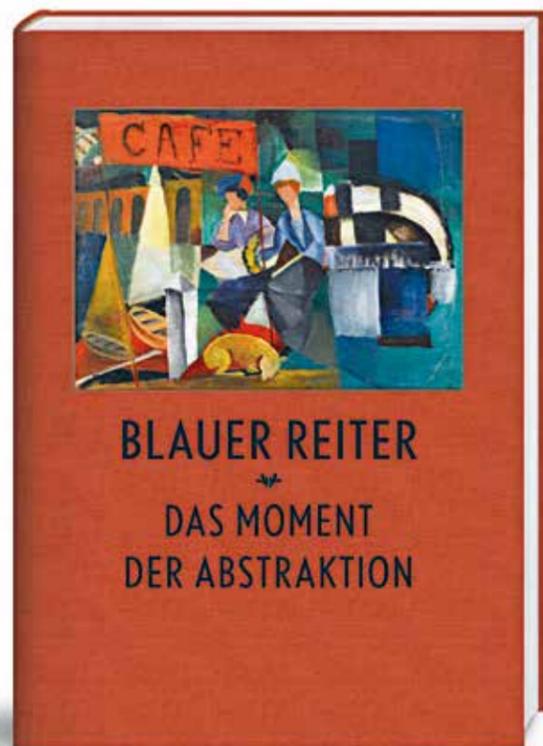
HIRMER PREMIUM
Bedruckter Leineneinband,
hochwertiges Kunstdruck-
papier

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3379-0



Ausstellung
Franz Marc Museum,
Kochel am See
2.6.-6.10.2019





Mit der Loslösung von gegenständlicher Malerei und naturgetreuer Wiedergabe revolutionierte die Avantgarde in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg die Kunst. Auch die Künstler des Blauen Reiters entwickelten in dieser Zeit verschiedene Ansätze zur Abstraktion, die der Band anschaulich nebeneinanderstellt.

48 | Bibliophiles Geschenkbuch zur bahnbrechenden Kunst des Blauen Reiters

BLAUER REITER DAS MOMENT DER ABSTRAKTION

Hg. Franz Marc Museums-
gesellschaft durch
Cathrin Klingsöhr-Leroy

Beiträge von C. Klingsöhr-Leroy,
J. Voss

Ca. 100 Seiten,
ca. 50 Abbildungen in Farbe
16,5 x 23,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit Bildetikett,
hochwertiges Kunstdruck-
papier

Ca. € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3398-1
Erscheint Oktober 2019



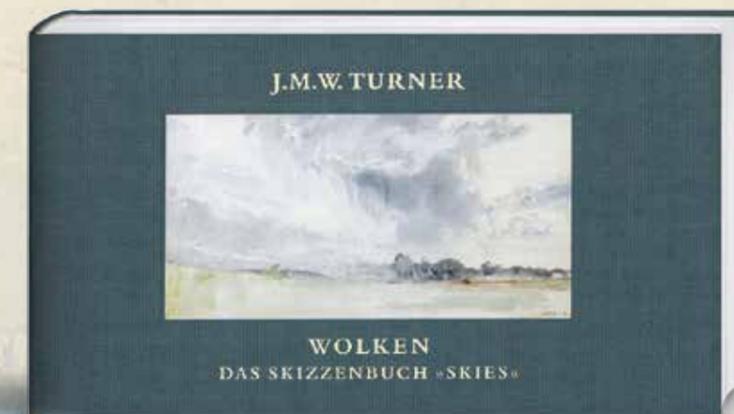
Ausstellung
Franz Marc Museum,
Kochel am See
13.10.2019 – Februar 2020

Paul Klee, Ansicht von Kairuan, 1914,
Franz Marc Museum, Dauerleihgabe
aus Privatbesitz, Kochel am See



Meine Aufgabe ist es zu malen,
was ich sehe, nicht was ich weiß.

J. M. W. TURNER



Skizzenbücher waren auf Reisen ein unverzichtbares Accessoire der künstlerischen Praxis und stets zur Hand, wenn es galt, rasch einen flüchtigen Eindruck zu notieren.

Turner nutzte die kleinformatischen Bändchen intensiv und mit Vorliebe sogar für Skizzen in Aquarellfarben.

49 | Dem Himmel so nah! – Wolken und Turners Suche nach dem magischen Moment

Neben zahlreichen farbigen Studien von Himmelseindrücken enthält das hier reproduzierte Skizzenbuch vom anderen Ende des Heftes her ausgeführte Bleistiftskizzen. Wolken in ihrem unendlichen Erscheinungswandel waren für Turner eine natürliche Vorlage für künstlerische Innovation. *Skying* nannte sein Künstlerkollege John Constable das Studium des Himmels mit dem raschen Farbnote auf Papier. Mit einer Einführung des Turner-Spezialisten David Blayney Brown erfüllt die sorgsam gestaltete Ausgabe des *Skies*-Skizzenbuchs die Wünsche von Liebhabern der Aquarellkunst des 19. Jahrhunderts.

J. M. W. TURNER – WOLKEN DAS SKIZZENBUCH »SKIES«

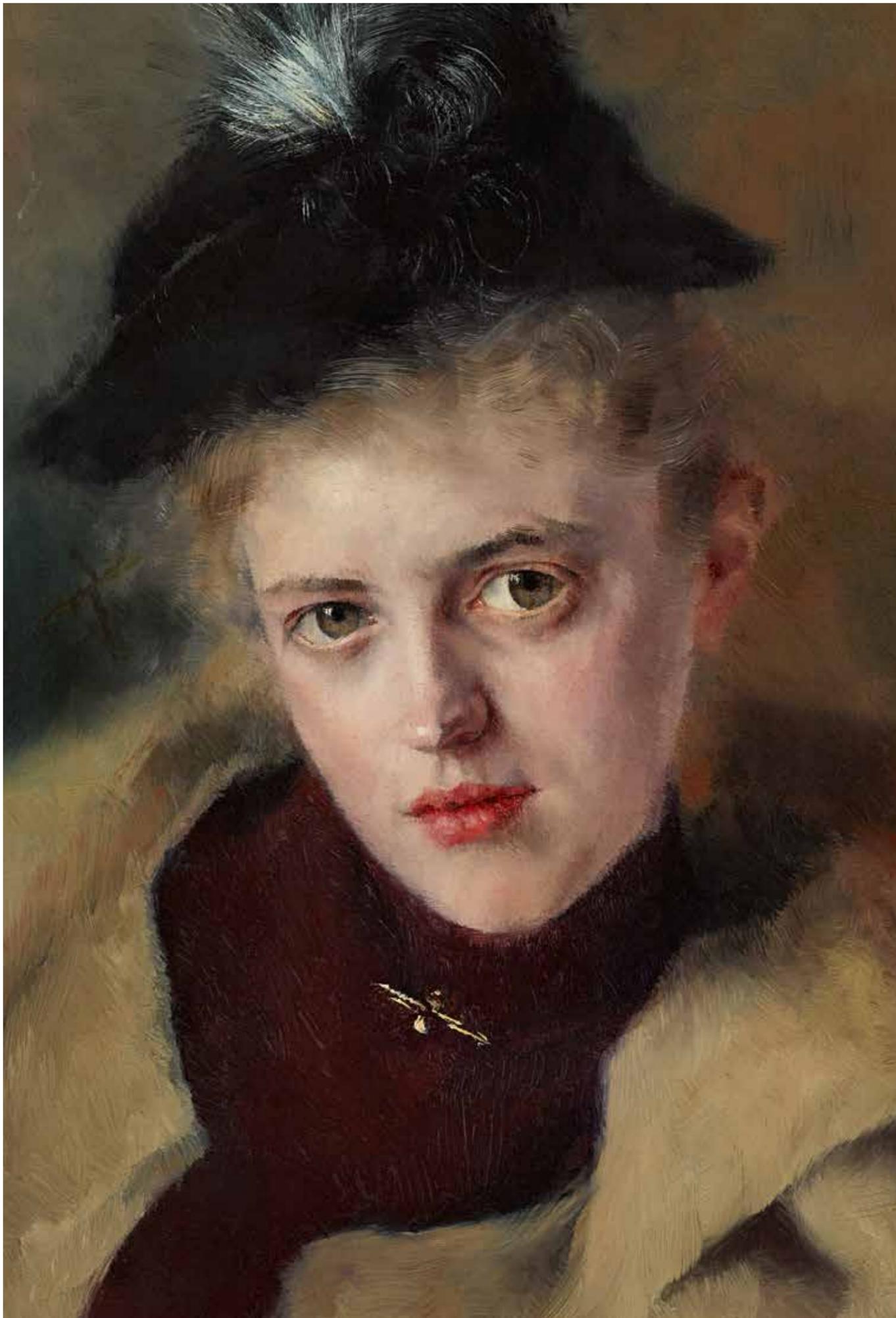
Mit einer Einführung von David
Blayney Brown

152 Seiten,
144 Abbildungen in Farbe
25,7 x 13,5 cm, gebunden

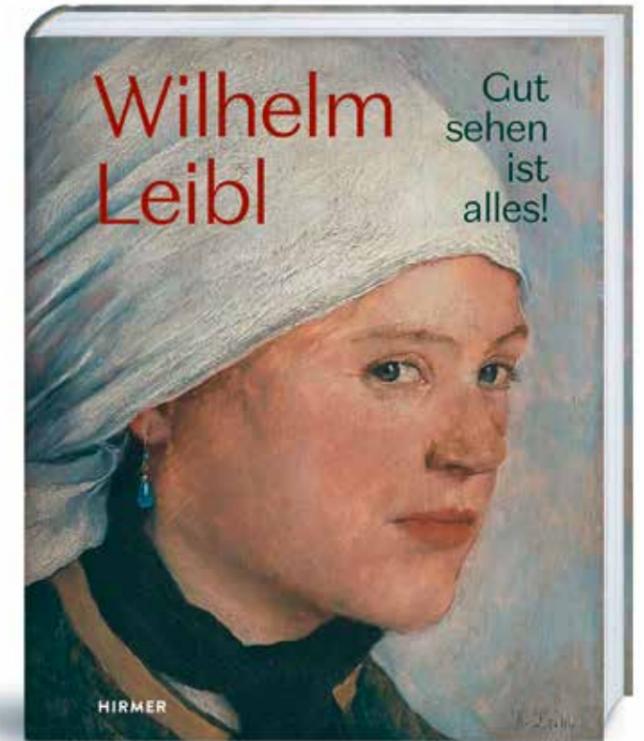
HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit Bildetikett

Ca. € 29,90 / € 30,80 (A)
978-3-7774-3319-6
Erscheint Juni 2019





Wilhelm Leibl (1844–1900) zählt zu den bedeutendsten Porträtisten und wichtigsten Vertretern des Realismus in Europa. Mit großformatigen Abbildungen von 40 Gemälden und 60 Zeichnungen begleitet der Band die erste in der Schweiz und Österreich gezeigte umfassende Museumsausstellung, die auf Bildnisse und Figurendarstellungen fokussiert.



Neuer Blick auf einen der bedeutendsten Porträtisten des Realismus in Europa

| 51

Mit seinem Rückzug aufs Land begründete Wilhelm Leibl eine eigenständige und moderne Figurenmalerei. Entscheidend für Leibl war nicht, dass ein Modell *schön*, sondern dass es *gut gesehen* wurde. Der Band beleuchtet in aufschlussreichen Beiträgen Leibls Position zwischen Tradition und Moderne, seinen Beitrag zum europäischen Realismus und seine Affinität zur Farbe Schwarz. Ebenso kommen sein Verhältnis zu Degas, seine Beziehungen zu Ungarn sowie seine Bedeutung für die Kunst im 20. und 21. Jahrhundert zur Sprache.

**WILHELM LEIBL
GUT SEHEN IST ALLES!**

Hg. Zürcher Kunstgesellschaft/
Kunsthhaus Zürich und
Albertina, Wien
Autoren: Marianne von
Manstein, Bernhard von
Waldkirch
Beiträge von J. Beyer, Z. Gonda,
M. Meyer, T. Ketelsen

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 272 Seiten,
ca. 160 Abbildungen in Farbe
22 x 27 cm, gebunden

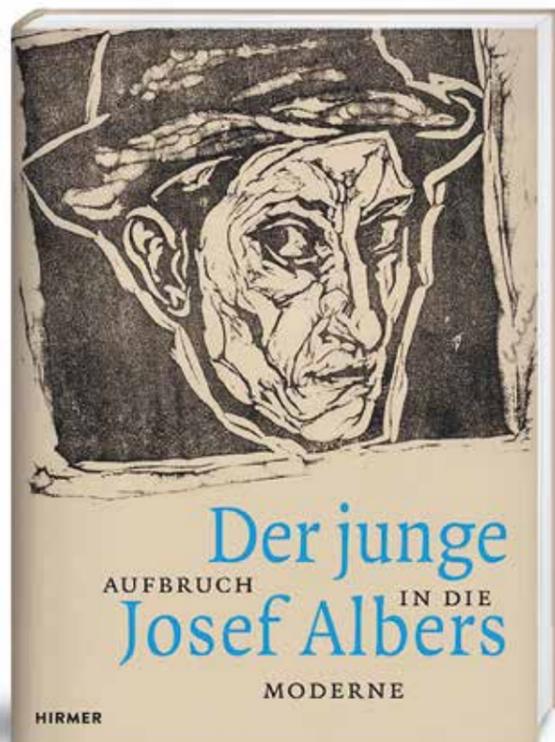
Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3386-8 (dt.)
978-3-7774-3387-5 (engl.)
Erscheint Oktober 2019



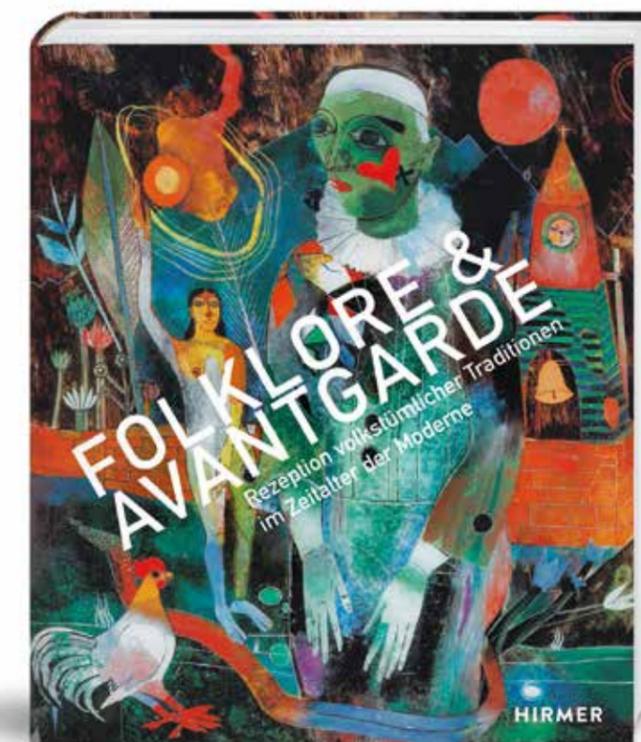
Ausstellung
Kunsthhaus, Zürich
25.10.2019–19.1.2020
Albertina, Wien
31.1.–10.5.2020

◀ Bildnis der Frau Apotheker Rieder,
1893, Museum der bildenden Künste
Leipzig
◀ Die Dorfpolitiker, 1877, Museum
Oskar Reinhart am Stadtgarten,
Winterthur





Josef Albers, Anfang der 1920er-Jahre Schüler und Lehrer am Bauhaus, später Professor an amerikanischen Kunsthochschulen, ist berühmt für seine quadratischen Bilder. Nun tritt sein Frühwerk aus der Zeit von 1911 bis um 1920 ins Zentrum der Betrachtung. Sein Aufbruch in die Moderne, seine persönliche und künstlerische Entwicklung werden im Kontext seiner Zeit beleuchtet.



Der Einfluss von volkstümlichen Traditionen auf die Pioniere der Moderne bei der Entwicklung ihrer neuen künstlerischen Sprache wird grundlegend untersucht. Objekte aus dem Kunsthandwerk und der Volkskunst treffen auf Meisterwerke von Avantgarde-Künstlern wie Josef Albers, Sonia Delaunay, Johannes Itten, Wassily Kandinsky, Ernst Ludwig Kirchner, Pablo Picasso, Charles Sheeler oder Sophie Taeuber-Arp.

52 | Josef Albers' Entwicklung zum Bauhaus-Pionier – sein Frühwerk, seine Vorbilder

DER JUNGE JOSEF ALBERS AUFBRUCH IN DIE MODERNE

Hg. Ulrike Growe
Beiträge von J. Brabenez,
C. Dorsz, C. Heiser, U. Growe,
H. Liesbrock, J. Redensek,
M. Semff

Ca. 180 Seiten,
ca. 160 Abbildungen in Farbe
22 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband mit Prägung,
Schutzumschlag

Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3399-8
Erscheint September 2019



Ausstellung
Josef Albers Museum
Bottrop
22.9.2019 – 12.1.2020

Stilleben (Kleine schwarze Maske),
um 1914, Privatsammlung, © The
Josef and Anni Albers Foundation /
Fotografen Anne Pöhlmann

Wie wurde Josef Albers aus Bottrop zum Vorreiter der Moderne? Albers' künstlerische Entwicklung führte ihn vom Ruhrpott ins Münsterland, ins Rheinland und an die Akademien in Berlin und München. Angeregt von geistigen Strömungen und künstlerischen Bewegungen trieb Albers seine Ausbildung als Kunstlehrer und Künstler voran. Sein frühes Schaffen umfasst Farbmalerien, vor allem Stilleben, außerdem eine größere Anzahl Selbstporträts, Natur- und Stadtlandschaften, Zeichnungen und Druckgrafiken sowie Glasarbeiten aus den ersten Jahren am Bauhaus. Auch Künstler, die Albers' Werdegang flankierten, werden vorgestellt, darunter Philipp Franck, Johan Thorn Prikker, Franz von Stuck. Nachhaltig geprägt hat ihn zudem die Folkwang-Idee von Karl Ernst Osthaus.



Die Faszination der Volkskunst und ihre Rolle bei der Entstehung der Moderne

Ein Jahrhundert nach Entstehung der Moderne in Europa und Amerika strebt dieses Standardwerk eine Neubewertung der Epoche an. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts zogen viele Künstler und Architekten Inspirationen aus lokaler Volkskunst. Privatsammler, Museen und Künstler begannen sie zu sammeln und auszustellen. Die Begeisterung für traditionelle Handwerkstechniken verstärkte sich durch deren drohende Verdrängung durch die Industrialisierung. Im Fokus stehen die Rezeption afrikanischer, volkstümlicher und bäuerlicher Kunst und textilen Kunsthandwerks. Das Phänomen wird von internationalen Autoren beleuchtet und anhand von 350 Abbildungen veranschaulicht.

FOLKLORE & AVANTGARDE REZEPTION VOLKSTÜM- LICHER TRADITIONEN IM ZEITALTER DER MODERNE

Hg. Katia Baudin, Elina Knorpp
Beiträge von W. Kaschuba,
G. Breuer, M. Holzhey,
P. N'Goussan-Béchié,
M. Jongbloed, E. Näslund,
V. Gardner Troy, C. Kallieris,
Á. Moravánszky, B. Knorpp,
K. Baudin, E. Knorpp u.a.

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 288 Seiten,
ca. 350 Abbildungen in Farbe
23 x 27 cm, Klappenbroschur

HIRMER PREMIUM
Einband aus hochwertigem
Kunstdruckpapier, verschie-
dene Papiere im Innenteil

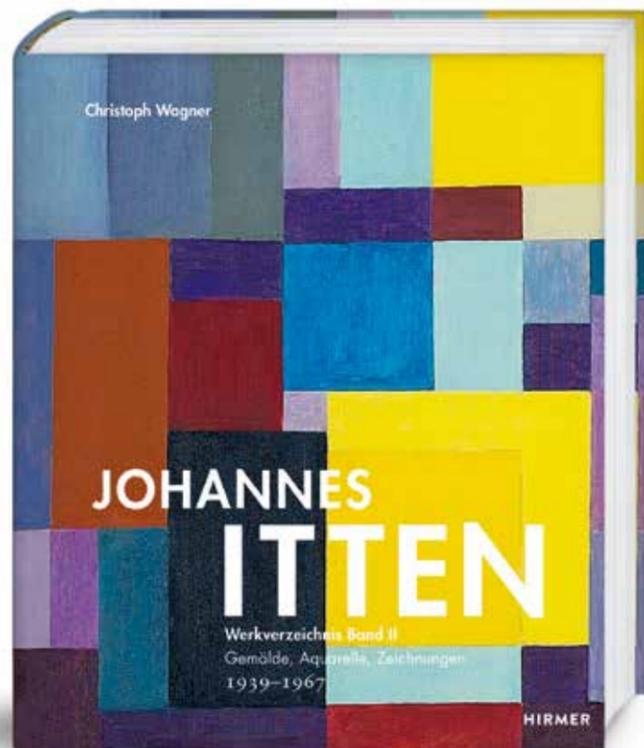
Ca. € 45,- (D) / € 45,- (A)
978-3-7774-3383-7 (dt.)
978-3-7774-3384-4 (engl.)
Erscheint November 2019



Ausstellung
Kunstmuseum Krefeld, Kaiser
Wilhelm Museum
10.11.2019 – 23.2.2020

► Erna Schilling (Kirchner) und
Ernst Ludwig Kirchner im Atelier
Berlin-Wilmersdorf, Durlacher
Straße 14, um 1912/14, Kirchner
Museum Davos





Der Schweizer Künstler Johannes Itten (1888–1967) war nicht nur ein wegweisender Kunsttheoretiker und prominenter Meister am Bauhaus, sondern er hinterließ auch ein umfangreiches und bis heute lediglich in Ausschnitten bekanntes, vielfältiges Werk. Die gesamte Bandbreite seines künstlerischen Œuvres wird in dem opulent bebilderten Werkverzeichnis umfassend erschlossen und gewürdigt.



Der bedeutende Künstler und Bauhaus-Lehrer Johannes Itten verfolgte zeitlebens die Idee, Kunst und Leben miteinander zu verbinden. Durch Einblicke in Ittens kunstvolle Tagebücher ermöglicht die reich bebilderte Publikation eine neue Sicht auf zentrale Leitmotive in Ittens Leben und Schaffen und offenbart unbekannt Facetten dieses vielseitigen Künstlers.

Der gewichtige Band II des neuen Standardwerks zu Johannes Itten

JOHANNES ITTEN
WERKVERZEICHNIS, BAND II
GEMÄLDE, AQUARELLE,
ZEICHNUNGEN. 1939–1967

Christoph Wagner

Deutsche & englische Ausgabe

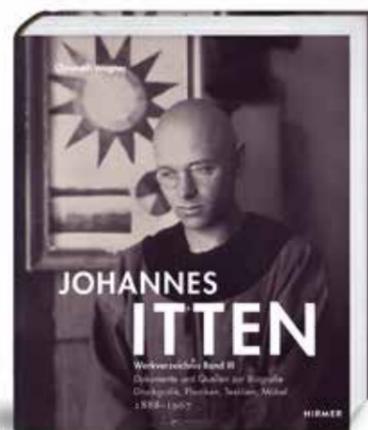
Ca. 496 Seiten,
ca. 800 Abbildungen in Farbe
27 x 32 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Großformat

Ca. € 90,- (D) / € 92,60 (A)
978-3-7774-3164-2 (dt.)
978-3-7774-3168-0 (engl.)
Erscheint Oktober 2019



Band I:
978-3-7774-3163-5
(Bereits erschienen)
Band III:
978-3-7774-3166-6
(Erscheint 10/2020)



Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Textilien und Möbel – Johannes Itten war ein außergewöhnlich vielseitiger Künstler, der während seiner sechs Jahrzehnte dauernden Schaffenszeit auch eine der bedeutendsten Farbenlehren des 20. Jahrhunderts hervorbrachte. Sein künstlerisches Werk wird erstmals wissenschaftlich auf der Basis von 120 000 biografischen Dokumenten und Quellen erschlossen und gegenüber dem Werkverzeichnis von 1972 um mehr als 1000 Werke aus allen Schaffensperioden erweitert. Das dreibändige Werkverzeichnis gibt mit aktuellster Provenienzforschung, Ausstellungs- und Literaturverzeichnis erstmals einen vollständigen Überblick über den künstlerischen Kosmos von Johannes Itten.

Johannes Ittens kunstvolle Tagebücher der Krefelder und Berliner Zeit

Johannes Ittens Tage- und Skizzenbücher legen ein faszinierendes Zeugnis ab über die künstlerischen, intellektuellen und weltanschaulichen Überlegungen eines der progressivsten Künstler, Pädagogen und Farbtheoretiker des 20. Jahrhunderts. In einer Zusammenschau mit wichtigen Schlüsselwerken aus den Schaffensjahren von 1912 bis 1938 gelingt es den Autoren dieser Publikation, die vielschichtigen Durchdringungen von künstlerischer Arbeit und Lebenserfahrungen aufzuzeigen und damit eine Neubewertung von Ittens ganzheitlicher Weltsicht vorzunehmen.

JOHANNES ITTEN
KUNST ALS LEBEN

Hg. Nina Zimmer,
Kunstmuseum Bern und
Christoph Wagner
Vorwort von Nina Zimmer
und Christiane Heuwinkel
Beiträge von C. Wagner,
M. Maskarinec

Ca. 200 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
19,8 x 26,5 cm, Broschur

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3346-2
Erscheint August 2019



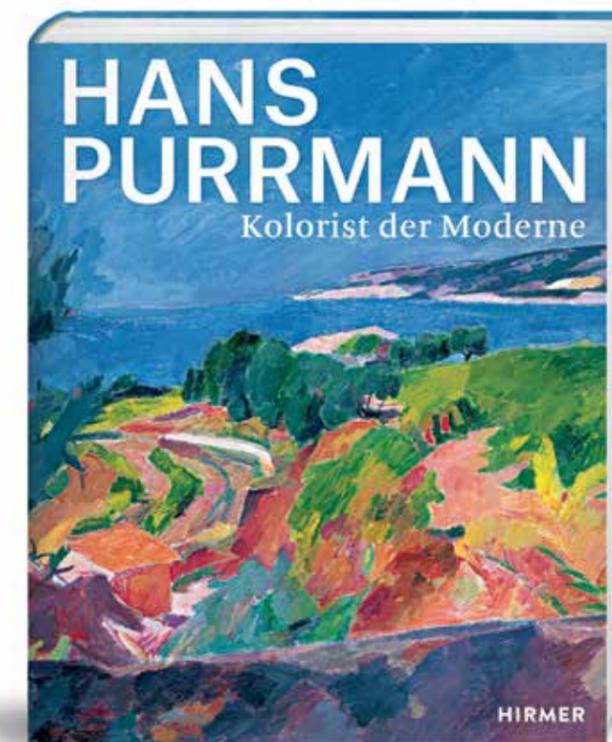
Ausstellung
Kunstmuseum Bern
30.8.2019–2.2.2020
Kunstforum Hermann Stenner,
Bielefeld
7.3.–27.6.2020

Johannes Itten, Tagebuch Krefeld,
Seiten 432 und 546, Johannes
Itten-Stiftung, Kunstmuseum Bern





Seit mehr als zwanzig Jahren sammelt Heinz R. Böhme Kunstwerke der *Verlorenen Generation*. Das Buch bietet einen Einblick in eine außergewöhnliche Salzburger Privatsammlung. Im Zentrum steht die Würdigung von 80 Künstlern mit rund 300 Abbildungen, um ihnen auf Dauer einen Platz in unserem kulturellen Gedächtnis zu sichern.



Ein Meister der Farben und ambitionierter Weltbürger: Hans Purrmann (1880–1966) war als Künstler und Persönlichkeit, als Stilist und gesellschaftliche Integrationsfigur eine verbindende Instanz in der Moderne Europas. Schwebend leicht ist in seinen Bildern das Gleichgewicht zwischen der Wiedergabe des Gesehenen und der visuellen Reflexion der Malerei als Ausdrucksform.

56 | Eine Wiederentdeckung: vergessene und verfemte Künstler der Verlorenen Generation

WIR HABEN UNS LANGE NICHT GESEHEN SAMMLUNG BÖHME

Hg. Heinz R. Böhme
Autoren: Heinz R. Böhme, Gerda Ridler, Robert Streibel
Mit einem Geleitwort von Landeshauptmann Wilfried Haslauer

Ca. 256 Seiten,
ca. 300 Abbildungen in Farbe,
davon ca. 110 Abb. ganzseitig
22 x 28 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 39,90 (A)
978-3-7774-3388-2
Erscheint Oktober 2019

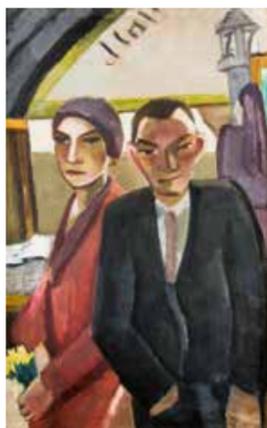


Dauerausstellung
Museum Kunst der Verlorenen Generation, Salzburg

► Anna Krüger, Max Beckmann und seine Frau Quappi, um 1930
► Hanna Bekker vom Rath, Blumen in gelber Vase, um 1928

Die Künstler, geboren um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, wurden durch das nationalsozialistische Regime in ihrem Schaffen massiv eingeschränkt. Der Band spürt den vergessenen Lebensgeschichten und Schicksalen nach und stellt das künstlerische Schaffen der einzelnen Vertreter vor. Zusammen mit einem Sammler-Interview und einer kunsthistorischen sowie einer zeitgeschichtlichen Betrachtung wird ein repräsentativer Einblick in eine besondere Privatsammlung gewährt, die eine künstlerische Randposition in das öffentliche Bewusstsein rückt.

Künstler (Auswahl): Heinrich Emil Adametz, Hanna Bekker vom Rath, Marianne Brandt, Heinrich Esser, Theo Garvé, Marta Hegemann, Annot und Rudolf Jacobi, Ludwig Jonas, Issai Kulvianski, Leo Maillet, Eugen Spiro, Heinrich Stegemann, Horst Stempel, Karl Tratt, Julie Wolfthorn



57 | Hans Purrmann – Maler von südlichem Licht in stürmischen Zeiten

Schon in jungen Jahren ist Purrmann in München und Berlin mit den aktuellsten Strömungen der Kunst seiner Zeit konfrontiert gewesen, doch mit der Übersiedlung nach Paris findet er im Künstlerkreis des Café du Dôme Anschluss an die Avantgarde. Er wird Schüler und Freund von Henri Matisse und betreibt mit ihm gemeinsam eine Kunstschule. Die politischen Zeitläufe und die Weltkriege haben Purrmann zu einem durch Europa ziehenden Künstler werden lassen, der seine den Schönheiten der Welt entlehnten Motive jedoch an jedem Ort zu finden weiß. Das Buch bietet einen repräsentativen Querschnitt durch dieses von farbiger Opulenz geprägte Werk.

HANS PURRMANN KOLORIST DER MODERNE

Hg. Annette Vogel

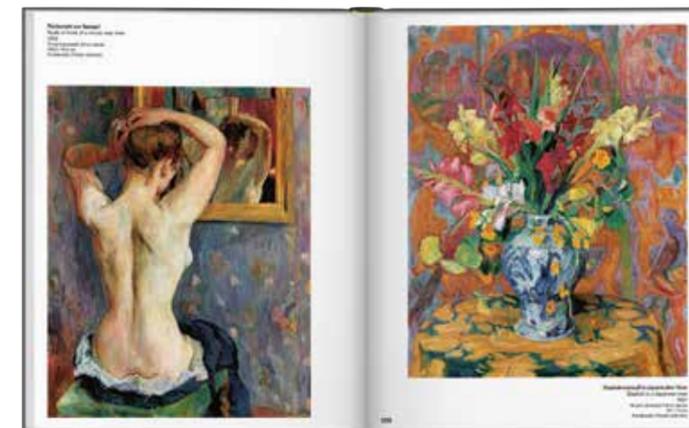
Text: Deutsch | Englisch

168 Seiten,
112 Abbildungen in Farbe
21 x 26 cm, Broschur

Ca. € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3364-6



Ausstellung
Kunstforeningen Gl Strand,
Kopenhagen
27.4. – 15.9.2019
Städtische Museen Heilbronn/
Kunsthalle Vogelmann
19.10.2019 – 6.2.2020





Die private Kunstsammlung der Hilti Art Foundation umfasst über 200 Gemälde, Skulpturen und Fotografien feinsten Qualität von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Band 1 des zweiteiligen Sammlungskataloges präsentiert 80 ausgewählte Werke vom späten 19. Jahrhundert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts, von Paul Gauguin bis Alberto Giacometti.

58 |

Klassische Moderne vom Feinsten: Die Hilti Art Foundation präsentiert sich

Im Spektrum von Postimpressionismus, Expressionismus, Kubismus, Futurismus, Neo-Plastizismus, Surrealismus und Abstraktion verdichtet sich der in Band 1 gezeigte Teil der Sammlung um folgende Inhalte und Künstler: um die Gestalt des Menschen in Raum und Zeit in Werken von Lehmbruck, Boccioni, Picasso oder Giacometti; um die gegenständliche Welt der Dinge und der Natur in Werken von Kirchner, Gris, Feininger oder Dubuffet; um die imaginierte Welt der Symbole und Chiffren in Werken von Gauguin, Klee, Beckmann oder Miró; um die gegenstandsfreie Welt der geometrischen und informellen Gestaltung in Werken von Léger, Mondrian, Kandinsky oder Wols.

**HILTI ART FOUNDATION.
DIE SAMMLUNG**
Band 1: KUNST DER
KLASSISCHEN MODERNE
1890-1950

Hg. Hilti Art Foundation
Beiträge von A. Schneider,
U. Wieczorek

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 240 Seiten,
ca. 90 Abbildungen in Farbe
23,5 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag, Papier-
wechsel im Innenteil

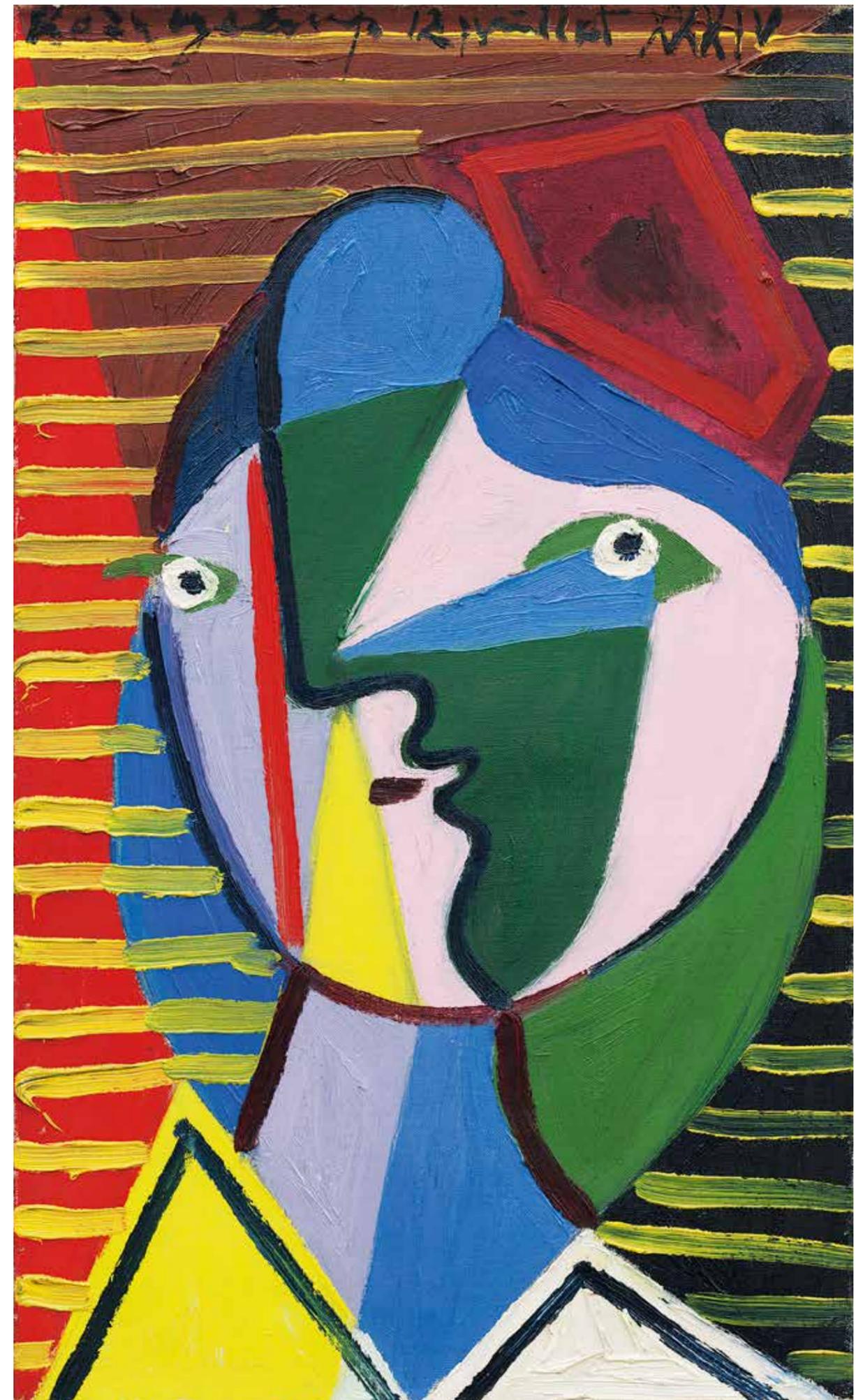
Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3338-7 (dt.)
978-3-7774-3342-4 (engl.)
Erscheint Oktober 2019



» Pablo Picasso, Figure, Femme de
trois-quarts gauche, 1934



Band 2:
978-3-7774-3339-4 (dt.)
978-3-7774-3343-1 (engl.)
Erscheint 03/2020





Der renommierte österreichische Kunsthistoriker Justus Schmidt (1903–1970) war während der Nazizeit »Sonderauftrag Linz«-Mitarbeiter und ein begeisterter Sammler von Zeichnungen. Der Band mit zahlreichen farbigen Abbildungen zeigt eine Auswahl aus seiner hochkarätigen Privatsammlung, die einen Bogen von Peter Paul Rubens über Gustav Klimt bis Oskar Kokoschka spannt.



Das Leben und Wirken des Kunsthändlers Wolfgang Gurlitt und die Anfänge des LENTOS Kunstmuseums Linz sind eng miteinander verwoben: Das Museum verwaltet mit der in den Jahren 1952/1953 erworbenen Sammlung Gurlitt ein ebenso glanzvolles wie problematisches Erbe. Fundiert und facettenreich beleuchtet der Band die bewegte Biografie Gurlitts.

Rubens, Klimt und Kokoschka: Glanzlichter einer hochkarätigen Privatsammlung

DAS STILLE VERGNÜGEN
MEISTERZEICHNUNGEN
AUS DER SAMMLUNG
JUSTUS SCHMIDT

Hg. NORDICO Stadtmuseum Linz, Andrea Bina, Brigitte Reutner
Mit einem Vorwort von Andrea Bina
Beiträge von F. Buchmayr, G. Derntl, B. Kirchmayr, B. Reutner, D. Ulm

Ca. 160 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
23 × 28,5 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 39,90 (A)
978-3-7774-3329-5
Erscheint September 2019

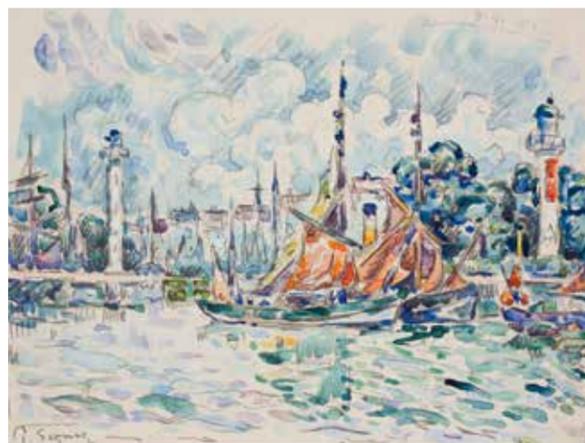


Ausstellung

Institution NORDICO
Stadtmuseum Linz
20.9.2019–Januar 2020

► Paul Signac, La Rochelle, 1926
► Gustav Klimt, Lesende oder Singende im Profil nach links
Beide Bilder: NORDICO Stadtmuseum Linz

1971 wurde dem Linzer Stadtmuseum NORDICO ein Konvolut mit annähernd 670 Zeichnungen, u. a. von Rubens, Caspar David Friedrich, Spitzweg, Klimt, Schiele und Kokoschka, übereignet. Der Urheber dieser Sammlung, Justus Schmidt, war während des NS-Regimes in das geplante Linzer Führermuseum eingebunden. Seine Privatsammlung wurde lange unter Verschluss gehalten. Sie spiegelt eindrücklich Schmidts große Affinität zur klassischen Zeichenkunst. Das Katalogbuch zeigt viele sensationelle Meisterwerke aus seiner Sammlung. In mehreren Expertenbeiträgen werden die Person des Sammlers, seine Rolle während der NS-Herrschaft und die Provenienz seiner Kunstwerke kritisch beleuchtet.



Leidenschaftlicher Sammler, geschickter Netzwerker, streitbare Persönlichkeit

Mit der Gründung der Neuen Galerie, dem heutigen LENTOS Kunstmuseum, beginnt 1946 der künstlerische Aufschwung der Stadt Linz. Die Leitung übernimmt der aus Berlin stammende Kunsthändler Wolfgang Gurlitt (1888–1965), eine schillernde Persönlichkeit mit familiärer Tradition in den Metiers des Kunst- und Verlagswesens. Teile seiner aus dem Krieg geretteten Sammlung werden 1952/1953 angekauft. Bis 1956 leitet er das Linzer Museum und zeigt internationale Ausstellungen, aber auch viele junge Künstler aus der Region. Gurlitts Biografie, seine Aktivitäten als Kunsthändler, seine Künstlerfreundschaften, Vernetzung mit Museen und Sammlern werden aufgezeigt. Ebenso thematisiert werden Restitutionen und die schwierigen Anfänge des Linzer Museums.

WOLFGANG GURLITT
Zauberprinz
KUNSTHÄNDLER – SAMMLER

Hg. LENTOS Kunstmuseum Linz, Hemma Schmutz, Elisabeth Nowak-Thaller
Vorwort: H. Schmutz, M. Lauter
Beiträge von F. Altnöder, M. Altrichter, A. Bartsch, B. Ernsting, S. Feßel, M. Frommel, G. Hahn, M. Hoffmann, H. Holsing, M. John, J. Kallir, M. Krenn, E. Nowak-Thaller, B. Piezonka, A. Rees-Hales, B. Reutner, K. Schmidt, B. Schwarz, C. Smith, A. Soika, M. Wladika, V. Voigt

Ca. 486 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
23 × 28,5 cm, gebunden

Ca. € 39,- (D) / € 39,- (A)
978-3-7774-3328-8
Erscheint Oktober 2019

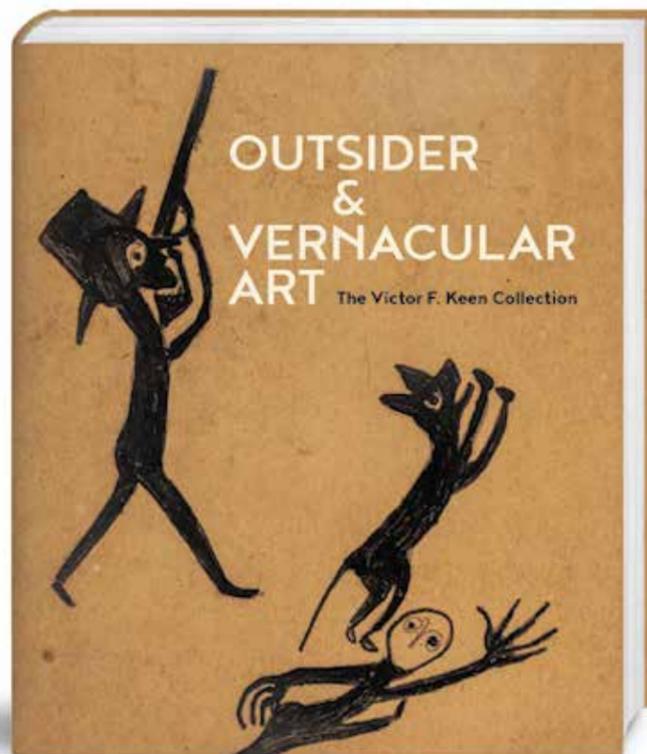


Ausstellung

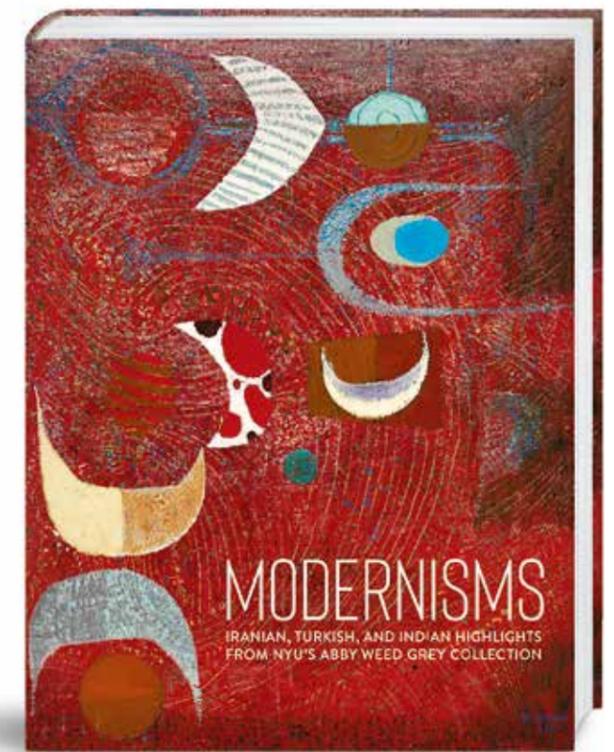
Institution LENTOS Kunstmuseum Linz in Kooperation mit dem Museum im Kulturspeicher Würzburg
4.10.2019–19.1.2020



Wolfgang Gurlitt in seinem Arbeitszimmer, Villa Potsdamerstraße, Berlin, um 1925/1930
Privatbesitz



In den letzten fünf Jahrzehnten ist die Popularität von Art Brut und Laienkunst exponentiell gestiegen und die jenseits des etablierten Kunstbetriebs entstandenen Werke haben Einzug in Museen und Galerien gehalten. Der Band stellt in separater Betrachtung 40 *Outsider* anhand ausgesuchter Werke aus der Victor F. Keen Sammlung vor.



Die New York University besitzt mit der *Abby Weed Grey Collection* eine weltweit einzigartige Sammlung an Kunstwerken des Modernismus aus dem Iran, der Türkei und Indien. Das Buch zeigt mit Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Drucken ausgewählte Highlights der 1960er- und frühen 70er-Jahre. Kulturübergreifende Essays und biografische Ausführungen zu jedem Künstler runden den Band ab.

62 | Mehr als 200 herausragende »Outsider«-Kunstwerke von über 40 Künstlern

Die *Outsider & Vernacular Art* Sammlung von Victor F. Keen ist eine der ersten und größten ihrer Art in den USA. Der Band präsentiert eine Auswahl von über 200 Arbeiten aus der Sammlung, darunter gefeierte Werke von James Castle, Thornton Dial, Sam Doyle, Howard Finster, William Hawkins, Martin Ramirez, Bill Traylor und George Widener. Hinzu kommen Kunstwerke aus dem Bereich Folk-Art, wie etwa die aus Catalin hergestellten bunten Radio-Empfänger aus den 1920er- bis 1940er-Jahren. Essays von Frank Maresca, Edward Gómez und Lyle Rexer und Beiträge von Alejandra Russi stellen die Außenseiter vor und geben einzigartige Einblicke in eine Welt jenseits des etablierten Kunstmarkts.

OUTSIDER & VERNACULAR ART
THE VICTOR F. KEEN
COLLECTION

Text: Englisch

Ca. 272 Seiten,
ca. 243 Abbildungen in Farbe
21,6 x 24,5 cm, gebunden

Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3318-9
Erscheint Juli 2019



Ausstellung

Colorado Institution Sangre
de Cristo Arts and
Conference Center, Pueblo
4.10.2019–12.1.2020
Chicago, Intuit: The Center
for Intuitive and Outsider Art
6.2.–3.5.2020

► George Widener, Titanic
(1912–1947), 2012



Spannender Blick über den Tellerrand – der Modernismus im Iran, in der Türkei und in Indien

Die nordamerikanische-westeuropäische Kulturachse dominiert seit jeher in der Betrachtung von Kunst und Kunstepochen – dies gilt insbesondere auch für den Modernismus. Als kulturübergreifende Studie widmet sich der Band Künstlern und Werken des Modernismus aus Iran, der Türkei und Indien. Damit wird ein vollkommen neues Verständnis dieser populären Epoche ermöglicht. Die präsentierten Highlights stammen aus der beeindruckenden *Abby Weed Grey Collection*, die eine der weltweit größten Sammlungen moderner nicht westlicher Kunst umfasst. Ausführliche Begleittexte zeigen, dass diese Werke wesentlicher Bestandteil der Moderne sind, und geben den Künstlern die Stellung, die ihnen gebührt.

MODERNISMS
IRANIAN, TURKISH, AND
INDIAN HIGHLIGHTS FROM
NYU'S ABBY WEED GREY
COLLECTION

Hg. Lynn Gumpert

Text: Englisch

Ca. 288 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
21,6 x 27,9 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-3317-2
Erscheint September 2019



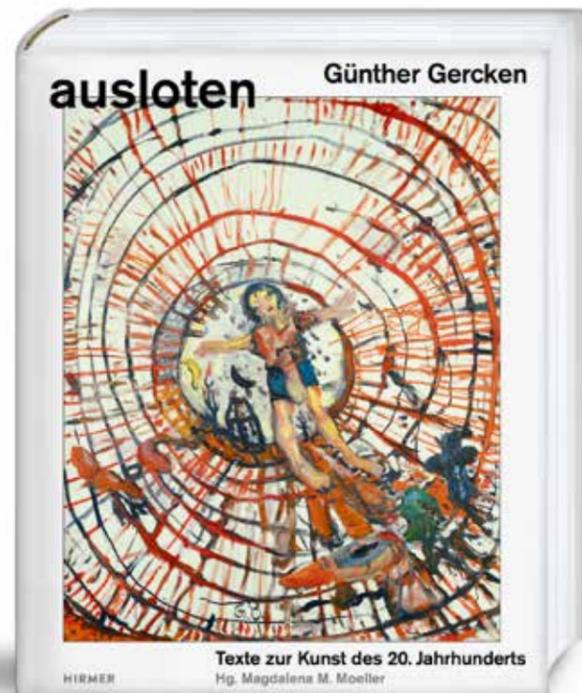
Ausstellung

Grey Art Gallery, New York
University, New York
10.9.–7.12.2019
The Block Museum of Art,
Evanston, USA
21.1.–5.4.2020

◀ Maqbool Fida Husain,
Virgin Night, 1964

◀ Faramarz Pilaram, Mosques
of Isfahan (B), ca. 1962
Beide: Grey Art Gallery, New York
University Art Collection





Schon früh hat sich Günther Gercken für Künstler wie Horst Antes, Stephan Balkenhol, Baselitz, Hockney oder Kiefer interessiert und über sie geschrieben, als diese noch nicht allgemein bekannt waren. Zudem gilt der Sammler als herausragender Kenner Ernst Ludwig Kirchners. Der Band enthält eine Auswahl von Gerckens Schriften zur Kunst des 20. Jahrhunderts.

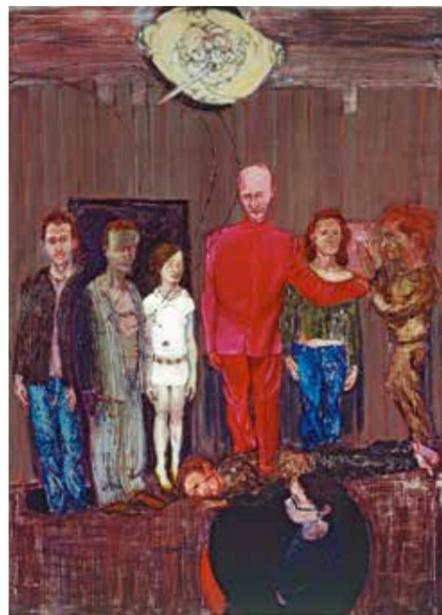


Anlässlich des 80. Todestages Ernst Ludwig Kirchners 2018 war seine Wahlheimat Davos Ort einer großen Tagung. Der reich bebilderte Band dazu versammelt internationale Experten, die ihre Sichtweise auf das Schaffen des Künstlers darlegen und dabei vielseitige Perspektiven auf ein Œuvre ermöglichen, das bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat.

Mit untrüglichem Gespür für Ausnahmekünstler: Texte von Günther Gercken

Der Naturwissenschaftler Günther Gercken ist seit seines Lebens auf dem Gebiet der Kunst tätig. Durch sein Engagement im documenta-Rat 1968 und als langjähriger Vorsitzender des Kunstvereins in Hamburg stand er in engem Kontakt zur Kunstszene. Seine beachtliche Sammlung, die zeitgenössische Grafik, Gemälde und Skulpturen sowie insbesondere Werke aus allen Schaffensperioden von Georg Baselitz umfasst, führte zur Errichtung der »Stiftung Annemarie und Günther Gercken« an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Seit

2013 erscheint das auf sieben Bände angelegte neue kritische Werkverzeichnis des druckgrafischen Schaffens von Ernst Ludwig Kirchner.



AUSLOTEN TEXTE ZUR KUNST DES 20. JAHRHUNDERTS

Autor: Günther Gercken
Hg. Magdalena M. Moeller
Mit einem Vorwort von
Magdalena M. Moeller

Ca. 360 Seiten,
ca. 150 Abbildungen in Farbe
21 x 25 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3369-1
Erscheint Oktober 2019



► Gustav Kluge, Teamporait IV,
Faustensemble, 2006

Ernst Ludwig Kirchner aktueller denn je: neue Perspektiven auf den Künstler

Im Fokus der ersten internationalen und interdisziplinären Tagung zu Ernst Ludwig Kirchner, einer der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts, standen grundlegende Fragen zur Künstlerschaft, aber auch die Auseinandersetzung mit künstlerischen Arbeitsweisen und Verfahren. So wird Kirchners Werk vor dem Hintergrund kunsthistorischer, soziokultureller und historischer Kontexte diskutiert. Sein Interesse und seine Auseinandersetzung mit außereuropäischen Kulturen, Literatur, Philosophie, Kunstkritik und der Rolle des Künstlers bieten neue und spannende Anknüpfungspunkte für aktuelle kunsttheoretische und -kritische Betrachtungen.



KIRCHNER NEU DENKEN INTERNATIONALE TAGUNG

Hg. Martina Nommsen
(Art Centre Basel),
Annick Haldemann
(Kirchner Museum Davos)
Beiträge von E. Bader, F. Blythe,
R. Bonnefoit, H. Delfs, S. Dolz,
T. Dziewicki, H. Erbsmehl,
M. Frick, J. Graser, W. Henze,
D. Hess, H. Ivanoff, S. Jordan,
N. Kelly, J. Lloyd, E. Moseman,
W. Murrer, S. Oppmann,
M. Picchio, L. Prins, T. Röske,
S. Simmons, K. Stremmel,
C. Weikop

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 240 Seiten,
ca. 240 Abbildungen in Farbe
24 x 28 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3372-1 (dt.)
978-3-7774-3373-8 (engl.)
Erscheint Oktober 2019



Ernst Ludwig Kirchner, Die
Amselfluh, 1923, Kunstmuseum
Basel

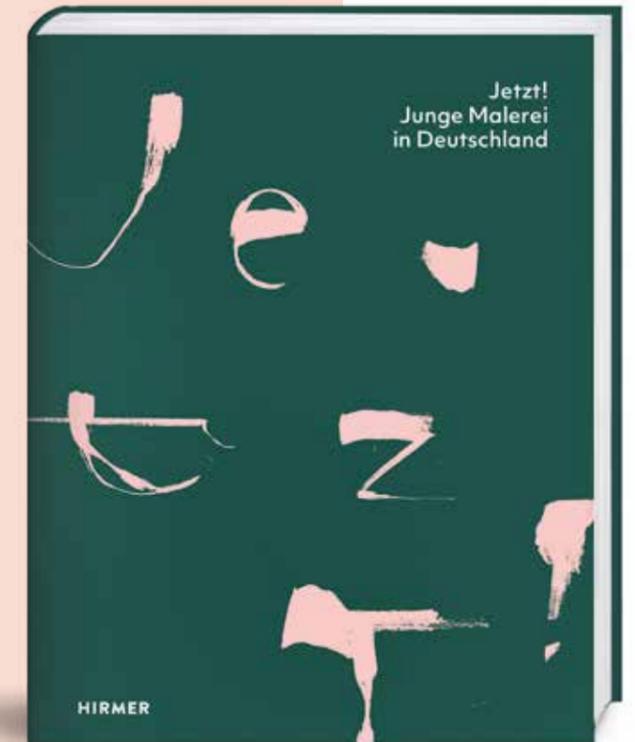


Gegenwartskunst

MONA ARDELEANU
 PAULA BAADER
 CORNELIA BALTES
 VIOLA BITTL
 ANDREAS BREUNIG
 BENJAMIN DITTRICH
 JENNY FORSTER
 MAX FRINTROP
 INA GERKEN
 GREGOR GLEIWITZ
 SEBASTIAN GÖGEL
 DANA GREINER
 TOULU HASSANI
 FRANZISKA HOLSTEIN
 SUMI KIM
 LI-WEN KUO
 DAVID LEHMANN
 MONIKA MICHALKO
 SIMON MODERSOHN
 ANNA NERO
 VERA PALME
 FRANZISKA REINBOTHE
 MARKUS SAILE
 JANA SCHRÖDER
 KRISTINA SCHULDT
 STEFAN VOGEL
 TRISTAN WILCZEK

ISRAEL ATEN
 LYDIA BALKE
 JAGODA BEDNARSKY
 PEPPI BOTTROP
 PAUL CZERLITZKI
 JENS EINHORN
 PIUS FOX
 SABRINA FRITSCH
 FABIAN GINSBERG
 LUKAS GLINKOWSKI
 HENRIETTE GRAHNERT
 VIVIAN GREVEN
 SABRINA HAUNSPERG
 ANETA KAJZER
 MAXIMILIAN KIRMSE
 BENEDIKT LEONHARDT
 FLORIAN MEISENBERG
 HANNES MICHANEK
 BASTIAN MUHR
 MORITZ NEUHOFF
 ALEXANDER PRÖPSTER
 DANIEL ROSSI
 MORITZ SCHLEIME
 DANIEL SCHUBERT
 ALICIA VIEBROCK
 JONAS WEICHSEL

In zahlreichen Atelierbesuchen der Herausgeber wurden 53 Künstlerinnen und Künstler der Generation der heute Dreißig- bis Vierzigjährigen aus der gesamten Bundesrepublik ausgewählt, die die Malerei als Tafelbild weiterentwickeln. Vielfalt und Qualität ihres Schaffens zeigen Buch wie zeitgleiche Ausstellungen in Bonn, Wiesbaden und Chemnitz sowie anschließend in Hamburg.



Mehr als 50 junge Künstlerinnen und Künstler, die die Malerei gegenwärtig weiterentwickeln

| 69

Nicht erst seit dem Aufbruch der Romantik gilt die Malerei in Deutschland als zentrale Disziplin der Kunst. Nun tritt uns eine Zusammenschau junger Malerinnen und Maler insbesondere aus dem Umfeld der Akademiestandorte Berlin, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, München und Stuttgart gegenüber – die nächste Generation ist mit mehreren Werken, opulenten Tafeln, Statements von Kennern der aktuellen Malereiszene in Deutschland präsent. Ziel ist es, einen gültigen Querschnitt durch die junge in Deutschland produzierte Malerei zu geben und dabei all ihre Erscheinungsformen zu berücksichtigen.

JETZT!
JUNGE MALEREI IN
DEUTSCHLAND

Hg. Stephan Berg,
Frédéric Bußmann,
Alexander Klar
Beiträge von S. Berg, A. Klar,
A. Richter, L. Schäfer,
C. Schreier u. a.

Text: Deutsch | Englisch

Ca. 300 Seiten,
ca. 200 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, gebunden

Ca. € 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-3419-3
Erscheint September 2019



Ausstellung

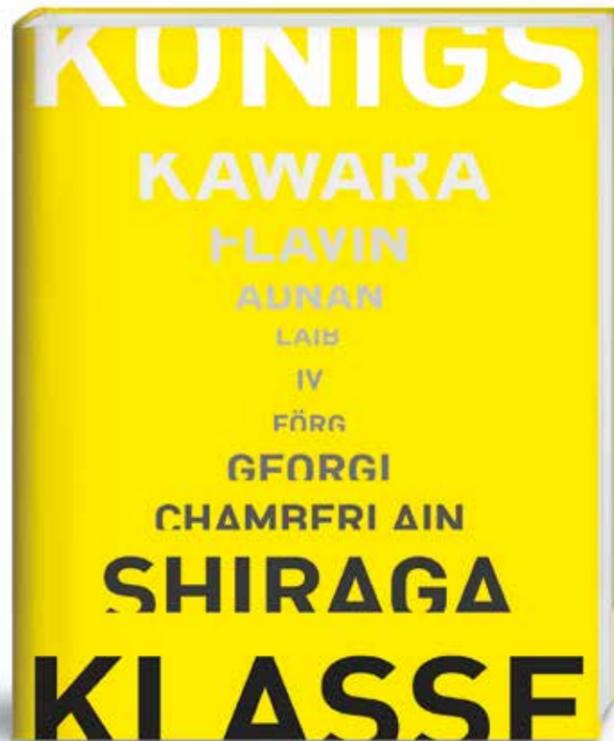
Kunstmuseum Bonn
19.9.2019 – 19.1.2020
Museum Wiesbaden
20.9.2019 – 19.1.2020
Kunstsammlungen Chemnitz –
Museum Gunzenhauser
21.9.2019 – 19.1.2020
Deichtorhallen Hamburg
6.2. – 24.5.2020

JETZT! JUNGE MALEREI IN DEUTSCHLAND:

**KUNSTMUSEUM BONN
MUSEUM WIESBADEN**

**KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ –
MUSEUM GUNZENHAUSER
DEICHTORHALLEN HAMBURG**

WWW.MALEREI.JETZT



Der Begleitband zur Ausstellung *Königsklasse IV* zeigt die einzigartige Verbindung, die zeitgenössische Kunst mit den unvollendeten historischen Räumen in Schloss Herrenchiemsee eingeht. Dan Flavin, John Chamberlain, Andy Warhol, Arnulf Rainer oder Jean-Michel Basquiat sind nur einige der Künstler, deren Werke in diesem Band außergewöhnlich inszeniert werden.

Eindrucksvolle Gegenwartskunst trifft auf König Ludwigs Vision ewiger Schönheit

König Ludwig II. brachte mit Schloss Herrenchiemsee, das er im Stil von Versailles errichten ließ, seine Verbundenheit zum französischen König Ludwig XIV. zum Ausdruck. Die darin begründete kulturelle Aufladung des Ortes wird durch einen Essay der renommierten Literaturwissenschaftlerin Barbara Vinken veranschaulicht. Mit sprachlicher Kraft beschreibt sie die Verbindung zwischen den beiden ungleichen Königen und schlägt dabei auch den Bogen zur Ausdrucksvielfalt der Gegenwartskunst. Diese spannenden Gegensätze werden zudem durch eindrucksvolle Fotografien der Ausstellungsarchitektur in Szene gesetzt. Werke wie Wolfgang Laibs Skulpturen aus Bienenwachs oder Dan Flavins Installation aus Leuchtstoffröhren lassen sich für den Betrachtenden so in neuem Kontext erfahren.

KÖNIGSKLASSE IV
GEGENWARTSKUNST IN
SCHLOSS HERRENCHIEMSEE

Hg. Corinna Thierolf
Vorwort von B. Maaz, C. Thierolf
Essay von B. Vinken sowie
Kurztexte von J. Csiki,
T. Schäfer

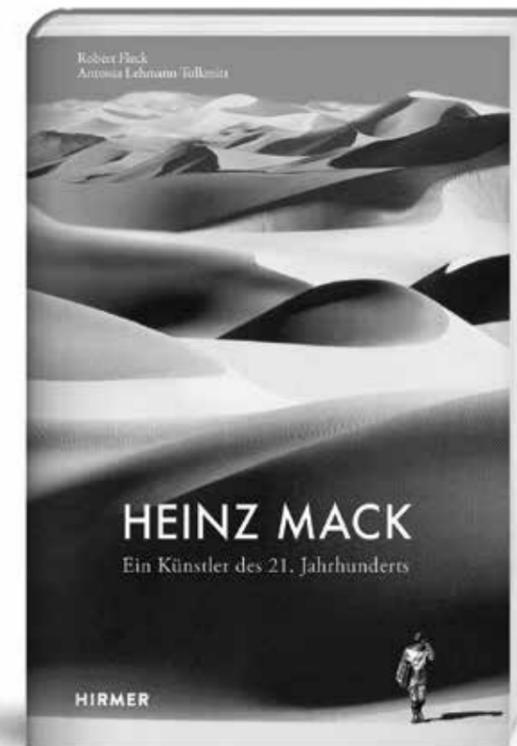
Text: Deutsch | Englisch

136 Seiten,
38 Abbildungen in Farbe
19 x 24,5 cm, Broschur

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3334-9



Ausstellung
Schloss Herrenchiemsee
11.5.–3.10.2019



Heinz Mack ist einer der prägenden Künstler unserer Zeit. Für die seit der Nachkriegszeit essenzielle Frage einer neuen Konzeption der Kunst leistete er einen wegweisenden Beitrag. Der Band bietet erstmals eine monografische Gesamtsicht auf Macks Kunstphilosophie und facettenreiches Œuvre: von *ZERO* über das legendäre *Sahara-Projekt* und die Lichtkunst bis hin zu den jüngsten Gemälden.

Die neue Konzeption der Kunst von Heinz Mack von der ZERO-Zeit bis heute

Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist Heinz Mack (* 1931) als Bildhauer und Maler tätig. Von der *ZERO*-Zeit um 1960 bis heute entsteht ein vielseitiges Werk, dessen wesentliche Aspekte wie die Bedeutung von Licht, Struktur und Farbe mit oft überraschenden Perspektiven nachgezeichnet werden. Die Autoren begleiten Mack auf seiner steten Suche nach einer neuen Konzeption der Kunst und entdecken dabei kaum bekannte Verbindungen zur Minimal-Art, zur Land Art, zu Yves Klein und zu Constantin Brancusi. Die Reise durch Macks reiches Schaffen gipfelt schließlich in dessen leidenschaftlichem Plädoyer für die *Idee des Schönen im 21. Jahrhundert*.

HEINZ MACK
EIN KÜNSTLER DES
21. JAHRHUNDERTS

Autoren: Robert Fleck,
Antonia Lehmann-Tolkmitz
Mit einem Gespräch mit
Heinz Mack

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 168 Seiten,
ca. 50 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, Klappenbroschur

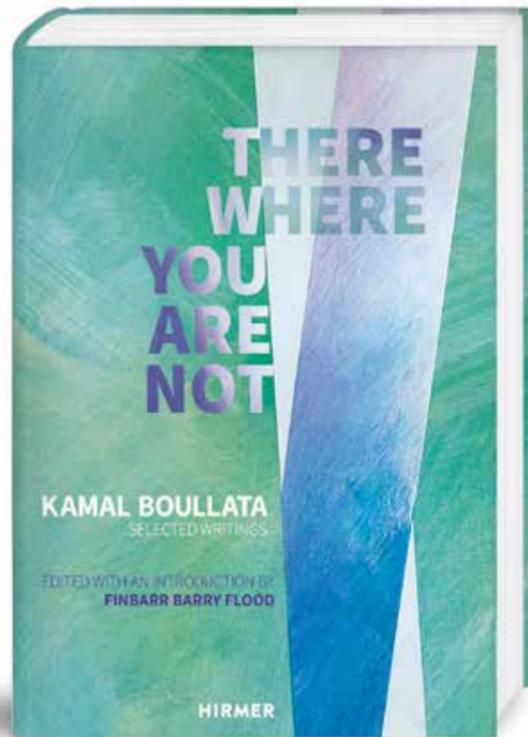
HIRMER PREMIUM
Hochwertiges Kunstdruck-
papier

Ca. € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3302-8 (dt.)
978-3-7774-3303-5 (engl.)
Erscheint Oktober 2019

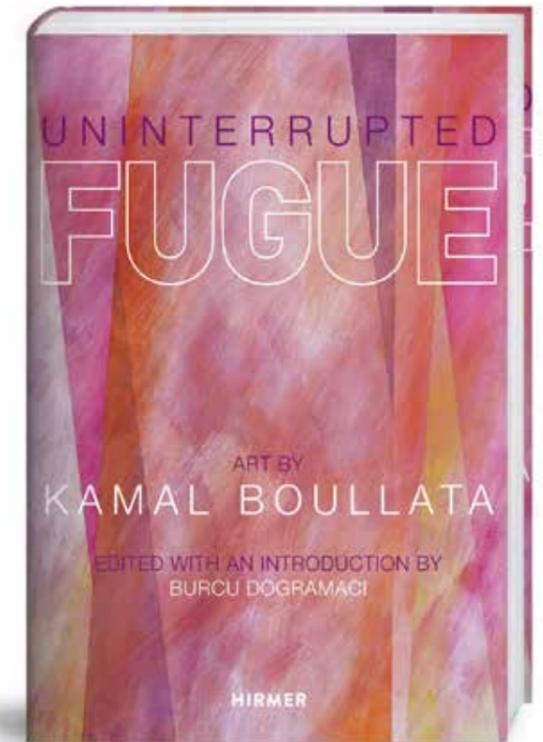


4 Ohne Titel, 2018, Courtesy Galerie
Geiger, Konstanz





Die in der Publikation zum Teil erstmals veröffentlichten Schriften verfasste der gefeierte palästinensische Maler und Theoretiker Kamal Boullata in mehr als vier Jahrzehnten im Exil in Europa, Nordafrika und in den USA. Sie erforschen die Schnittstellen von Ästhetik, Geschichte und Politik, die zentral sind für die historische Darstellung der modernen arabischen Kunst.



Kamal Boullata ist ein in Berlin lebender palästinensischer Maler und Autor. Die Publikation reproduziert eine Auswahl seiner Malerei und versammelt erstmalig in einem Band relevante Essays führender Kunstexperten über sein Werk. Sie diskutieren Themen wie Kunst und Exil, Moderne und Tradition und eröffnen somit seltene Einblicke in die zeitgenössische Kunst jenseits des westlichen Kanons.

72 |

Der Künstler als Theoretiker – die gesammelten Schriften von Kamal Boullata

Viele der in diesem Band publizierten Texte des gefeierten Künstlers Kamal Boullata sind Erstveröffentlichungen oder erstmals aus dem Arabischen übertragen. Sie entstanden in seiner Zeit des erzwungenen Aufenthalts fern der Heimat und sind geprägt von den Erfahrungen des Exils oder dem Gebot des Widerstands. Das Spektrum der Themen reicht von Autobiografischem und zeitgenössischer Kunst, dem Nachsinnen über Geschlechterbeziehungen, Sprache und Visualität bis hin zu Fragen der Identität und Globalisierung. Es sind Auseinandersetzungen mit Aspekten, die bedeutend sind für das Verständnis moderner Kunst in der arabischen Kultur.

THERE WHERE YOU ARE NOT
SELECTED WRITINGS OF
KAMAL BOULLATA

Hg. Finbarr Barry Flood

Text: Englisch

Ca. 448 Seiten,
ca. 80 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)

978-3-7774-3243-4

Erscheint August 2019



| 73

Palästinensische Kunst im Exil – die abstrakten Werke Kamal Boullatas

Die Auswahl maßgeblicher Essays über die Kunst des Palästinensers Kamal Boullata umspannt einen Zeitraum von 40 Jahren. Die Beiträge von Abdelkebir Khatibi, Hans Belting, Jean Fisher, José Miguel Puerta Vilchez, Dorothea Schöne, Omar Kholeif u. a. dokumentieren die Entfaltung abstrakter Kunst im Exil aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Wer über den Tellerrand westlichen Kunstverständnisses blicken möchte, entdeckt in diesem reich illustrierten Band eine Ästhetik, die Grenzen zwischen verbalem und visuellem Ausdruck, zwischen Moderne und byzantinisch-islamischer Kunsttradition überwindet.



UNINTERRUPTED FUGUE
ART BY KAMAL BOULLATA

Hg. Burcu Dogramaci

Text: Englisch

Ca. 184 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, gebunden

Ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A)

978-3-7774-3244-1

Erscheint August 2019

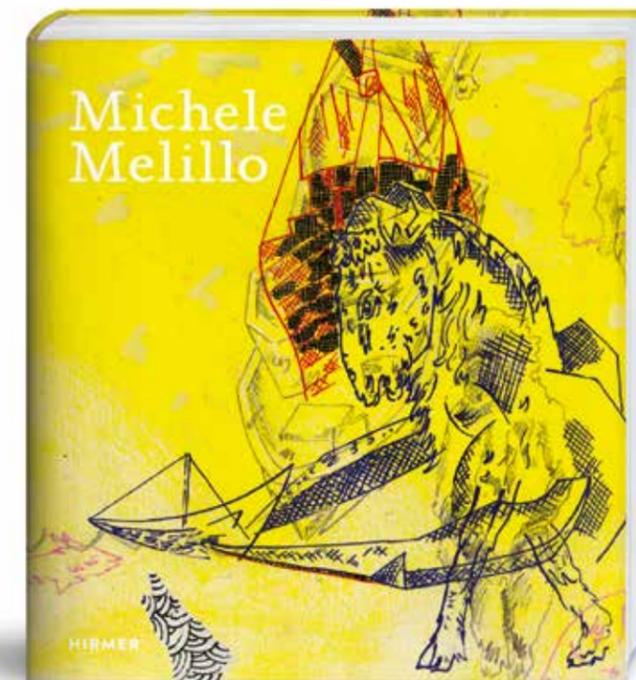


« Angelus III-2, 2017

« Gethsemane Gate, 1991



Kunst x Kultur x Wissen = Erlebnis hoch drei. Das Kunstareal München zählt zu den wichtigsten Kulturstandorten Europas und kann mit diesem Kurzführer endlich vollständig entdeckt werden. Auf 500 m² treffen im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt 31 Museen, Ausstellungshäuser, kulturelle Institutionen und Hochschulen in pulsierender Verbindung aufeinander.



Die Gemälde und Zeichnungen von Michele Melillo (*1977) bestechen durch Leichtigkeit und Farbharmonie. Die umfassende Künstlermonografie reproduziert – begleitet von einem aufschlussreichen Essay von Veit Ziegelmaier – erstmalig Arbeiten aus allen Werkzyklen des jungen deutschen Malers und Zeichners.

74 |

Der ultimative Guide zum Münchner Hotspot der Kunst- und Kulturszene

In rund 200 Jahren gewachsen, zeigt das Kunstareal München Kulturgeschichte aus 5000 Jahren. Zwischen Königsplatz und Theresienstraße liegt die Hochkultur Ägyptens nur wenige Schritte entfernt von der Antike und der Kunst der Gegenwart. Zahlreiche Museen und Institutionen von Weltruf verbinden die Epochen zu einem kulturellen Streifzug der Extraklasse. Der Guide führt durch das touristische Highlight und eröffnet dem Leser diese inspirierende Welt in stylishem Layout und mit kurzweiligen Texten in »Steckbrief«-Form. Mit Tipps zu Plätzen und Cafés zum Verweilen ist dieser Band der perfekte Begleiter für eine Tour durch das Kunstareal München.

KUNSTAREAL MÜNCHEN GUIDE

Hg. Förderkreis Kunstareal, Guido Redlich
Autoren: A. Bürger, C. Teibler für smart stories

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 152 Seiten, ca. 150 Abbildungen in Farbe
12 x 17 cm, Klappenbroschur

HIRMER PREMIUM Grüner Farbschnitt

Ca. € 9,90 (D) / € 10,20 (A)
978-3-7774-3409-4 (dt.)
978-3-7774-3412-4 (engl.)
Erscheint Juli 2019



| 75

So charmant wie eigenwillig: Rendezvous von Barock und Rokoko mit zeitgenössischer Malerei

Nach dem Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste lebt und arbeitet Michele Melillo heute in München. Er entwirft seine Werke ausgehend von historischen Vorbildern und kombiniert dabei souverän Motive des Barock und Rokoko mit modernem Formenvokabular, volkstümlicher Ornamentik und antiker Architektur. Fauvistische Farborgien und ausufernde Linienführungen kennzeichnen die immer wiederkehrenden Bildmotive: die Barke als Sinnbild für den Ägyptischen Sonnengott Ra, Fabelwesen und außergewöhnliche Tierdarstellungen oder aber Porträts von lange Totgeglaubten. Melillos Werk zieht den Betrachter augenblicklich in den Bann und überrascht immer wieder durch seinen tiefgründigen Witz.

MICHELE MELILLO

Hg. Nicole Gnesa
Mit einem Essay von Veit Ziegelmaier

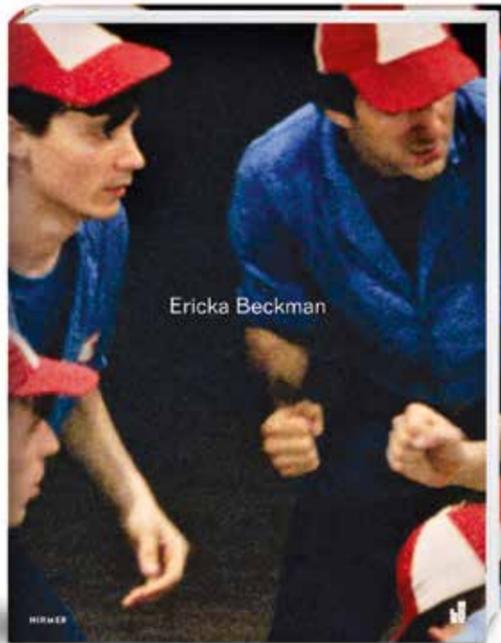
Text: Deutsch | Englisch

Ca. 192 Seiten, ca. 150 Abbildungen in Farbe
26 x 29 cm, gebunden

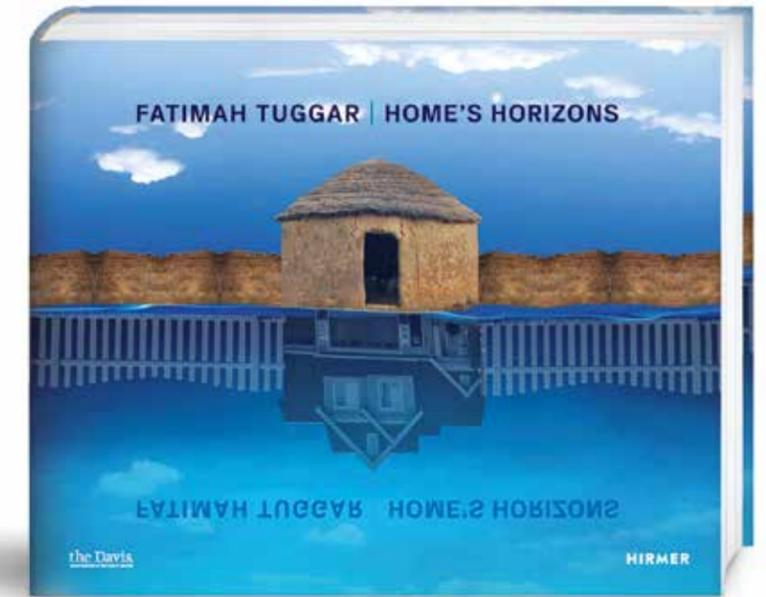
Ca. € 39,90 (D) / 41,10 (A)
978-3-7774-3392-9
Erscheint Juni 2019



untitled (Fabelwesen), 2018



Ericka Beckman hat in ihren Filmen, Videos, Installationen und Fotografien eine unverwechselbare visuelle Sprache entwickelt. Ihre oft folkloristisch oder märchenhaften Bilder und Motive folgen der Logik von Kinder- oder Videospielen und werden bevölkert von archetypischen Figuren, knallbunten Requisiten und Spielsachen.



Die Werke der aus Nigeria stammenden Konzeptkünstlerin Fatimah Tuggar zählen zu den originellsten und spannendsten Beiträgen im digitalen Umfeld. In ihren Arbeiten treffen Binärcodes auf analoges Handwerk; ihre Skulpturen, Fotomontagen, Videos und interaktiven Arbeiten hinterfragen verklärte Vorstellungen von alten Traditionen und modernen Erfindungen.

76 | Videokunst trifft Kinderzimmer: das eindrucksvolle Œuvre von Ericka Beckman im Überblick

Der Band zeigt ausgewählte Werke Beckmans aus einem Zeitraum von 30 Jahren und bietet die Möglichkeit eines umfassenden Einblicks in ihre Arbeiten, die um Themen wie Gender, Rollenspiele, Macht und Kontrolle kreisen. Neue Essays analysieren ihre frühen Super-8-Filme unter kunsthistorischen Aspekten und greifen die wiederholte Beschäftigung der Künstlerin mit den Strukturen von Spiel, Glücksspiel und Kapitalismus auf. Der Band zeigt Filmstills und Installationsaufnahmen aus der Ausstellung im List Visual Arts Center des MIT und verortet Beckmans Werk im Kontext zeitgenössischer Kunst.

ERICKA BECKMAN DOUBLE REVERSE

Hg. Henriette Huldisch
Beiträge von M. de Brugerolle,
P. Marshall

Text: Englisch

Ca. 104 Seiten,
ca. 30 Abbildungen in Farbe
20,3 × 25,4 cm, Broschur

Ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3304-2
Erscheint August 2019



Ausstellung

MIT List Visual Arts Center,
Cambridge, MA
24.5.–28.7.2019

► Ericka Beckman,
Switch Center (still), 2003



77 | Kunst zwischen den Welten: neue Sichtweisen auf Heimat, Herkunft und Technologie

Mithilfe von High-Tech Gadgets und konventionellen Kunstansätzen ergründet die in Kansas City lebende Multimediakünstlerin Fatimah Tuggar die Systeme menschlicher Interaktion, während sie, die soziale Gerechtigkeit im Visier, spielerisch neue Wege der Weltaneignung erschließt. Ihre Arbeit erschüttert die Vorstellung von Verbundenheit mit einer einzigen Stadt, Nation oder einem Kontinent als »Heimat« und zeigt eine Welt voller Migranten, die sich zwischen vielen Arten von Heimat bewegen. Die begleitenden Essays verorten Tuggars Œuvre im Spannungsfeld von Konzeptkunst, Tech-Art und afrikanischer Kunst. Dazu gehören auch ihre neuen Experimente mit Augmented Reality (AR), die der Band wiedergeben wird.

FATIMAH TUGGAR HOME'S HORIZONS

Hg. Amanda Gilvin

Ca. 148 Seiten,
ca. 70 Abbildungen in Farbe
28,5 × 23 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Inkl. Augmented Reality

Ca. € 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-3316-5
Erscheint September 2019

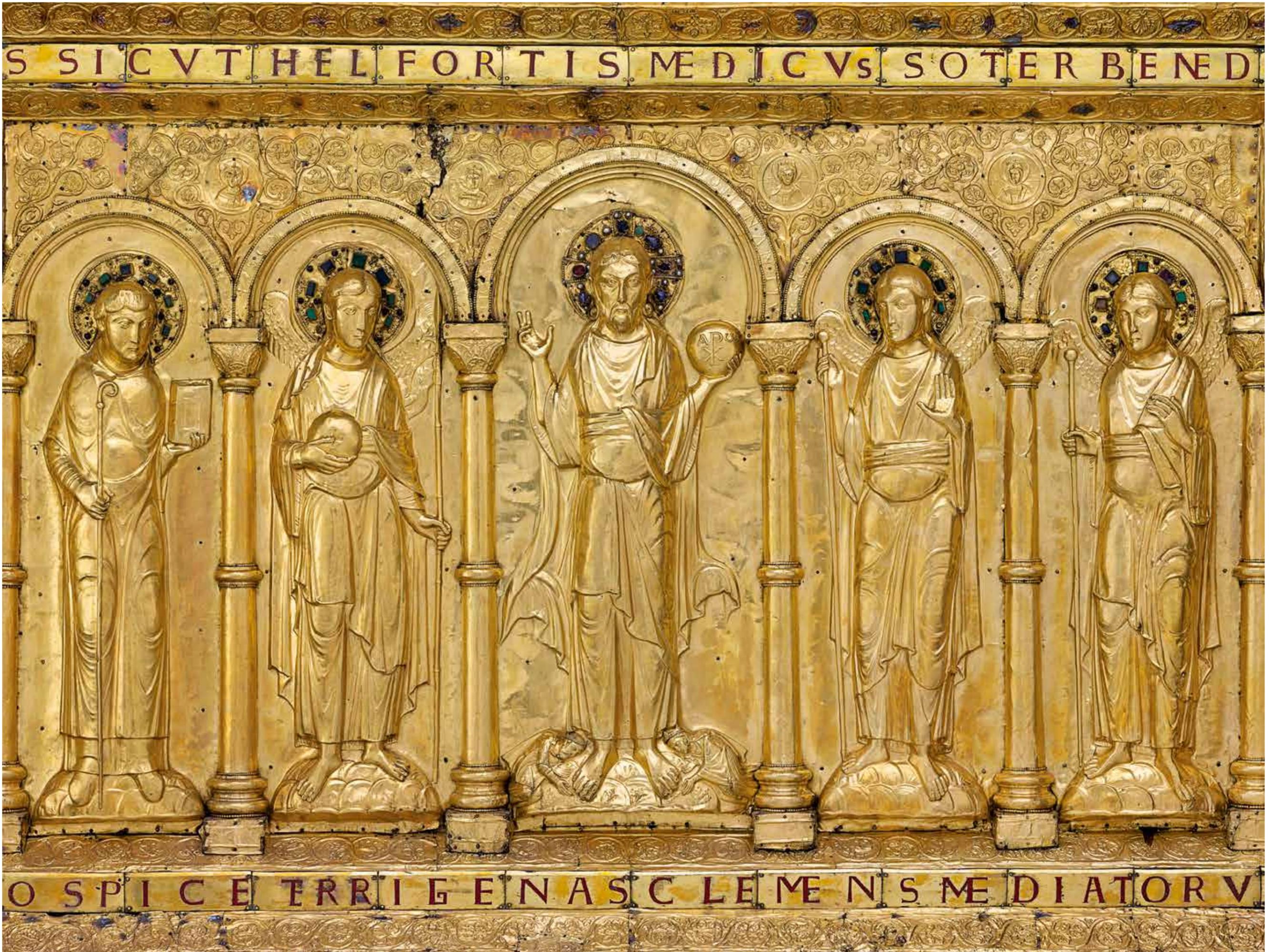


Ausstellung

Davis Museum at Wellesley
College, USA
12.3.–15.12.2019

► Robo Makes Dinner, 2000,
Computer Montage, Courtesy of the
artist and BintaZarah Studio





Kulturgeschichte



« Verlassene Wohnung der Familie Szabo, Wien, April 1938, Identität und Adresse unbekannt, Wien Museum, Nachlass Robert Haas
 ▶ »Judenhatz«, Filmstill aus: Die Stadt ohne Juden, Österreich 1924, © Filmarchiv Austria

Die Stadt ohne diskutiert die Dynamiken, die von der Polarisierung der Gesellschaft zum Ausschluss einzelner Gruppen führen. Der Titel nimmt Bezug auf den satirischen Roman *Die Stadt ohne Juden* von 1922 über die Vertreibung der Juden aus Wien. Die Beiträge reflektieren die Vergangenheit und setzen sie in Bezug zu aktuellen Entwicklungen.



Beklemmend aktuell: die Ausgrenzungsgesellschaft gestern und heute

1922 entwarf Hugo Bettauer in seinem satirischen Roman *Die Stadt ohne Juden* das Szenario einer vollständigen Vertreibung der Juden aus Wien. Das Buch und dessen Verfilmung von 1924 sind Zeugnisse einer frühen kritischen Beschäftigung mit dem zeitgenössischen Antisemitismus. Ausgehend davon zeigt *Die Stadt ohne* anhand historischer und aktueller Beispiele, wie eine zunehmende Spaltung der Gesellschaft zum Ausschluss einzelner Gruppen führen kann. Der Katalog erscheint zur gleichnamigen Ausstellung des NS-Dokumentationszentrums München und des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben, ergänzt durch historische Essays und Reflexionen über die Gegenwart.



DIE STADT OHNE.
JUDEN AUSLÄNDER MUSLIME
FLÜCHTLINGE

Hg. Andreas Brunner, Barbara Staudinger, Hannes Sulzenbacher, Mirjam Zadoff

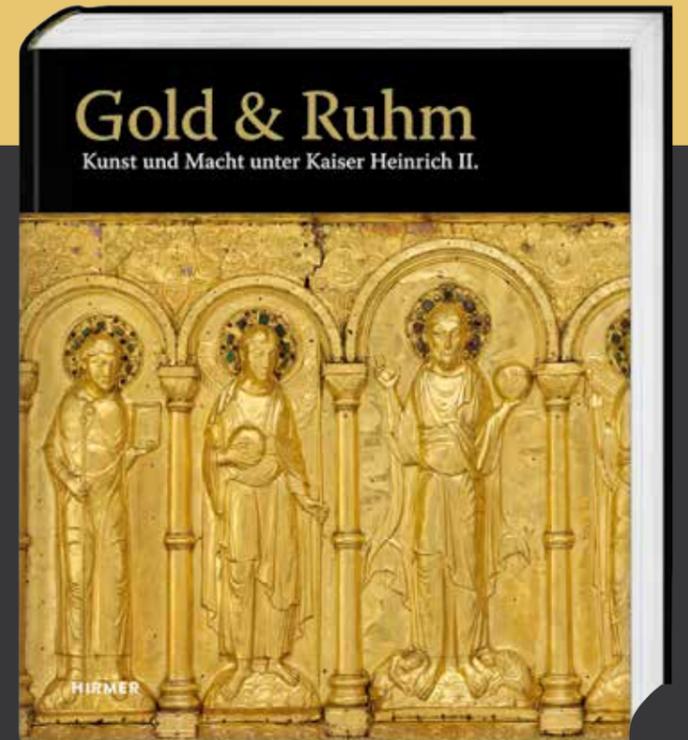
Beiträge von B. Bannasch, L. Auslander, S. Brantl, M. Brenner, A. Brunner, B. Dogramaci, C. Hegemann, A. Heusler, N. Ismail, U. Jensen, A. Loacker, G. Milchram, B. Purin, J. Rabinowich, D. Rabinovici, F. Reuter, S. Schüler-Springorum, T. Schultz, B. Staudinger, M. Strnad, D. Süß, H. Sulzenbacher, N. Sznajder, M. Zadoff, S. Zekri

232 Seiten,
 135 Abbildungen,
 243 Filmstills
 21 x 27 cm, Klappenbroschur

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
 978-3-7774-3337-0



Ausstellung
 NS-Dokumentationszentrum
 München
 30.5.–10.11.2019
 Jüdisches Museum Augsburg
 Schwaben
 18.12.2019–29.3.2020



Seltene Goldschmiedearbeiten, hochkarätige Buchmalereien, Elfenbeinschnitzereien, Textilien und Bronzen sowie archäologische Bodenfunde: In großformatigen Abbildungen zeigt der opulente Band über 120 auserlesene Meisterwerke der ottonischen Kunst – Zeugnisse eines goldenen Zeitalters und schillerndes Spiegelbild europäischer Kulturgeschichte.

Schatzkunst aus der Zeit des letzten ottonischen Kaisers in einem Prachtband

Versammelt sind Werke verschiedener Kunstgattungen von der Skulptur bis hin zu sakralen Objekten aus Gold und Silber. Dabei entfaltet sich ein kulturhistorisches Panorama der Zeit des letzten ottonischen Kaisers, Heinrichs II. Pointiert erläutert das Buch Lebensbedingungen und Vorstellungen zu Beginn des 11. Jahrhunderts, während einzelne Exponate mit ihren Besonderheiten in den historischen Kontext der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge gestellt werden. Die Beiträge renommierter Experten zur Kunst und Kultur der Zeit Kaiser Heinrichs II. und die reiche Ausstattung machen den Band zu einem Standardwerk und einem Muss für Liebhaber mittelalterlicher Kunst um 1000 n. Chr.

GOLD & RUHM
KUNST UND MACHT UNTER
KAISER HEINRICH II.

Hg. Marc Fehlmann, Michael Matzke, Sabine Söll-Tauchert
Beiträge von M. Bernasconi, B. Brinkmann, J. Dendorfer, C. Descatoire, B. Falk, D. Ganz, T. Geelhaar, C. Höhl, H. Hofmann, G. Lutz, C. Hörack, H. Kempkens, S. Knoch, N. Kölmel, L. Lambacher, T. Lohse, R. Marti, C. Matt, H.-R. Meier, R. Müller, J. Novak, J.-C. Rebetez, J. Rüdiger, B. Schellewald, S. Schmid, B. Schneidmüller, A. Schuler, C. Sieber-Lehmann, S. Söll-Tauchert, B. Wagner, A. Wegener, W. Wilhelmy, M. Woelk, T. Zotz u. a.

Ca. 360 Seiten,
ca. 250 Abbildungen in Farbe
24 x 27 cm, gebunden

Ca. € 49,90 (D) / € 51,20 (A)
978-3-7774-3404-9
Erscheint Oktober 2019



Ausstellung
Historisches Museum Basel
im Kunstmuseum Basel
11.10.2019 – 19.1.2020

Goldene Buckelfibel mit Trommelkranz, Fundort unbekannt, um 1000, Privatsammlung Schweiz

Mitte: Kreuz mit den großen Senkschmelzen, Essen, um 1020, Essen, Domschatz; unten links: Taufe Christi, Elfenbeinrelief, Lüttich, um 1000, Zürich, Schweizerisches Nationalmuseum; oben links: Prachtinband, Kostbares Evangeliar Bischof Bernwards von Hildesheim, Hildesheim um 1015, Hildesheim, Dommuseum; oben rechts: Seelenwägung Heinrichs, aus: Der heiligen Leben, Nürnberg, 1488, Bamberg, Staatsbibliothek; unten rechts: Evangelist Johannes, Evangeliar, Niedersachsen, um 990, Mainz, Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum



Die Armbrust und ihr Zubehör waren technische Meisterleistungen des Mittelalters. Sie stehen am Beginn der Geschichte von Maschinenbau und Feinmechanik. Eine der bedeutendsten Sammlungen der Welt aus dem ehemaligen Königlichen Zeughaus zu Berlin, heute im DHM in Berlin, offenbart kostbare Armbruste und ihr Zubehör aus der Zeit vom 15. bis zum 20. Jahrhundert.



Mossul, Aleppo, Palmyra, Leptis Magna – diese Städte sind Symbole für das sagenumwobene Weltkulturerbe vergangener Zivilisationen, aber auch für die Zerstörung ihrer Denkmäler durch Fanatismus und Kriege. Die legendären und heute zerstörten Stätten der arabischen Welt werden bildreich zu neuem Leben erweckt.

Ein Muss für Sammler und all jene, die sich für die Geschichte der Technik interessieren

DIE ARMBRUST SCHRECKEN UND SCHÖNHEIT

Ein Bestandskatalog des Deutschen Historischen Museums

Hg. Sven Lüken und Jens Sensfelder in Zusammenarbeit mit Felix Jaeger

Ca. 320 Seiten, ca. 450 Abbildungen in Farbe 22 x 27 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM

Einband aus hochwertigem Kunstdruckpapier mit Prägung, eingelegetes Armbrust-Plakat

Ca. € 49,90 (D) / € 51,20 (A) 978-3-7774-3376-9 Erscheint September 2019



Ausstellung

Deutsches Historisches Museum, Berlin 20.9.2019–8.3.2020

Armbruste fanden im Mittelalter Verwendung als Kriegs- und als Jagdwaffe. Die größte Rolle aber spielten sie als Schützenwaffen in Städten und an den Fürstenhöfen Mitteleuropas. Zusammenkünfte und Feste der Schützenvereinigungen waren wichtiger Teil der städtischen Selbstdarstellung. Dekorativ geschmückte Armbruste waren Statussymbole und technische Meisterwerke: Die Publikation zeigt erstmals komplett die hochkarätige Sammlung des Deutschen Historischen Museums und beleuchtet in mehreren Essays ihre Bedeutung für Kunst und Geschichte. Alle Stücke werden in diesem Grundlagenwerk ausführlich beschrieben und in hochwertigen Tafeln und Detailaufnahmen abgebildet.

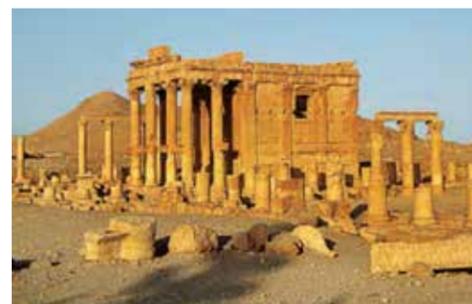


Repräsentative Armbrust mit Reliefdekor aus Bein, 1576

Reisen Sie durch Raum und Zeit zu herausragenden Stätten der Antike

Die glorreiche Vergangenheit der vier antiken Stätten und die jüngere Geschichte ihrer Zerstörung stehen im Zentrum dieses Bandes, der ältere Aufnahmen ihres früher hervorragenden Erhaltungszustands mit Bildern der heutigen Situation zusammenführt und so einlädt, durch Zeit und Raum zu reisen. Von Mossul (Irak), der antiken Stadt Ninive, über Aleppo (Syrien), wo muslimische Reiche von den Umayyaden bis zu den Osmanen einen großartigen architektonischen Schatz hinterlassen haben, und Leptis Magna (Libyen), dem von den Phöniziern gegründeten *afrikanischen Rom*, nach Palmyra (Syrien), der legendären griechisch-römischen *Perle des Orients* – dieser Band unterstreicht die Wichtigkeit der Erhaltung unseres universellen Menschheitserbes.

▼ links: Tempel des Baalshamin, Palmyra, Syrien, Eva Ishaq, vor der Zerstörung, August 2011, Universität Warschau; rechts: 3-D-Rekonstruktion, UNESCO



VON MOSSUL NACH PALMYRA EINE VIRTUELLE REISE DURCH DAS WELTKULTURERBE

Hg. Institut du Monde Arabe (IMA) Beiträge von Adonis, J. Alichoran, N. Aloudat, M. Al-Maqdissi, Z. Bahrani, A. Clemente-Ruiz, J. C. David, H. Eristov, D. Fernandez, B. Findakly, F. Jeber, P. A. Lablaude, J. C. Martinez, P. M. Michel, V. Michel, L. Monreal, R. Sattouf, L. Trondheim, Y. Ubelmann, H. Walda

Ca. 120 Seiten, ca. 120 Abbildungen in Farbe 20 x 26 cm, Klappenbrochure

HIRMER PREMIUM

Einband aus hochwertigem Kunstdruckpapier

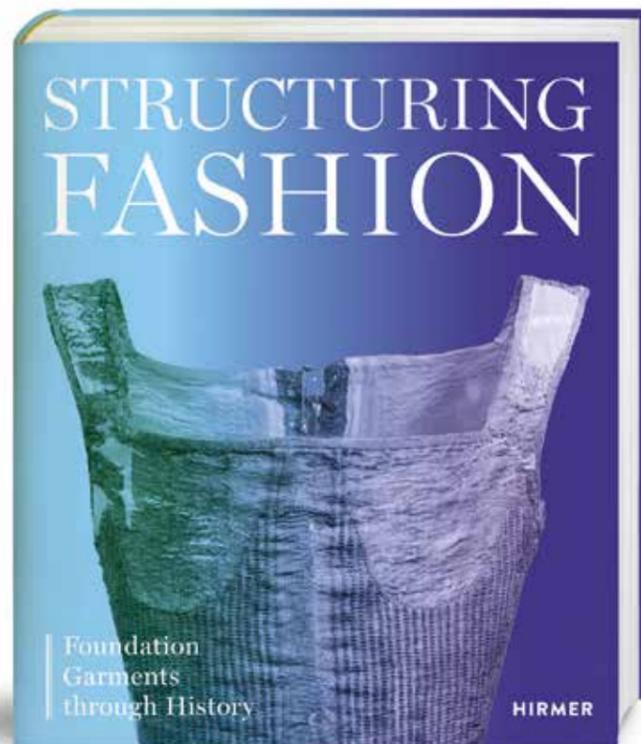
Ca. € 27,50 (D) / € 28,30 (A) 978-3-7774-3402-5 Erscheint August 2019



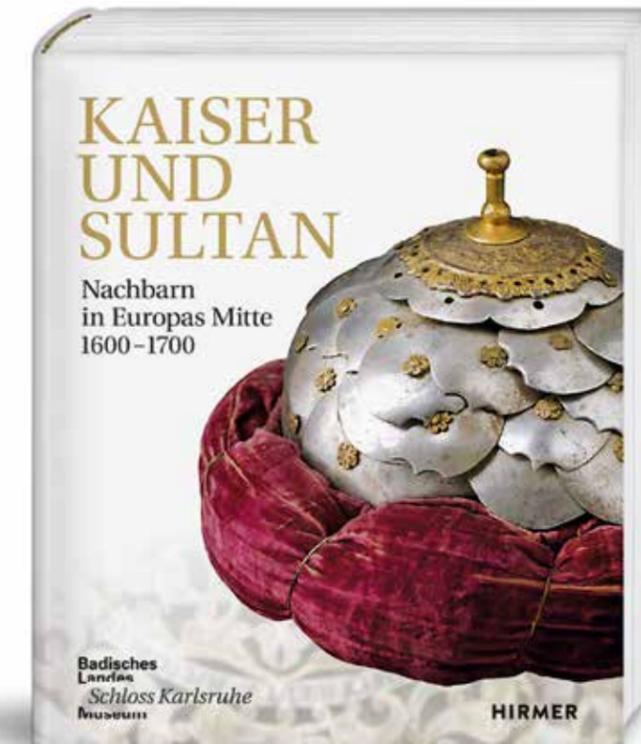
Ausstellung

Bundeskunsthalle Bonn 30.8.–3.11.2019

Eine Ausstellung des Institut du Monde Arabe, Paris Unterstützt von Iconem, Ubisoft, UNESCO, Unil, Mission archéologique française en Libye



Die Formung des Körpers durch Kleidung spielte im Laufe der Jahrhunderte immer wieder eine große Rolle, ging doch in Europa der Modewandel stets mit einer Veränderung des Kleiderschnitts und damit der Körpersilhouette einher. Der reich bebilderte Band besticht durch Abbildungen zahlreicher historischer Originalkleidungsstücke und fundierte Essays.



Mit neuem Blick und aktuellem Bezug zu unserer globalen Gegenwart fokussiert der Band den vielseitigen Austausch zwischen dem Osmanischen Reich und seinen mitteleuropäischen Nachbarn während der sogenannten Türkenkriege im 17. Jahrhundert. Wie Venedig, Sizilien und Andalusien war der Balkan im Herzen Europas eine lebendige Brücke zwischen Orient und Okzident.

Spannende Einblicke in die Kulturgeschichte der Unterkleidung vom Mittelalter bis heute

Auf einer internationalen Tagung im Bayerischen Nationalmuseum drehte sich alles um die Geschichte der formenden Unterkleidung vom Mittelalter bis heute aus unterschiedlichen Perspektiven. Meist einengende Gewandstücke etwa ermöglichten die charakteristische Ausprägung der Mode während einer bestimmten Epoche; denn nur wenn das »Darunter« stimmte, ließen sich die gewünschten Silhouetten und Körperhaltungen erzielen. Die durch Schnürmieder und Korsetts erzeugte schmale Taille und die ausladenden Formen der Reifröcke riefen aber auch die Kritik der Zeitgenossen hervor. International renommierte Kostümhistoriker stellen ihre neuesten Forschungen zum Thema vor.

STRUCTURING FASHION
FOUNDATION GARMENTS
THROUGH HISTORY

Hg. Frank Matthias Kammel,
Johannes Pietsch
Beiträge von D. Bruna,
A. Descalzo Lorenzo,
K. Hopfensitz, O. Kratz, B. Nutz,
S. Passot, J. Pietsch, A. Rasche,
P. Rasmussen, J. Tiramani

Text: Englisch

Ca. 200 Seiten,
ca. 80 Abbildungen in Farbe
24,5 x 29 cm, Klappenbroschur

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3406-3
Erscheint Juli 2019



Perspektivwechsel – Mitteleuropa als Brücke zwischen Orient und Okzident

Der Band vereint rund 350 hochkarätige Kunstwerke, vielfach aus den berühmten Sammlungen der »Karlsruher Türkenbeute« und der Dresdner »Türkischen Cammer«. Sie bilden die Folie für die spannende Geschichte der Innovationen in Kunst, Architektur, Mode und Technik, die ohne den Austausch der Kulturen, ohne die Dualität von Angst und Faszination für das Fremde nicht denkbar wären. In Europa hielt die Kaffeekultur Einzug, im Osmanischen Reich der Buchdruck. Polnische Adlige legitimierten sich als Nachfahren eines antiken iranischen Reitervolks und Protestanten in Siebenbürgen schmückten ihre Kirchen mit anatolischen Gebets-teppichen. Klug hinterfragt der Band Stereotype über den Islam und zeigt den Mehrwert plurikultureller Gesellschaften.



Buzogan, um 1600, 1811 zum Zepter umgearbeitet, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe



KAISER UND SULTAN
NACHBARN IN EUROPAS
MITTE 1600-1700

Hg. Badisches Landesmuseum
Karlsruhe
Beiträge von A. Hausegger,
Z. Barbarics-Hermanik,
M. Dziewulski, M. Lörz,
H. G. Majer, S. Mostafawy,
C. Neumann, J. Ostrowski,
M. Pfaffenbichler, D. Roksandić,
E. Schraut, H. Schuckelt,
G. Tomka, A. Toprakçı, P. Vidmar

Ca. 400 Seiten,
ca. 500 Abbildungen in Farbe
23 x 27,5 cm, gebunden

Ca. € 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-3353-0
Erscheint Oktober 2019



Ausstellung
Badisches Landesmuseum
Karlsruhe
19.10.2019-19.4.2020

4 Markgraf Ludwig Wilhelm
von Baden-Baden im türkischen
Gewand, Anfang 17. Jh., Staatliche
Schlösser und Gärten Baden-
Württemberg, Schloss Favorite
Rastatt



1



2



3



4

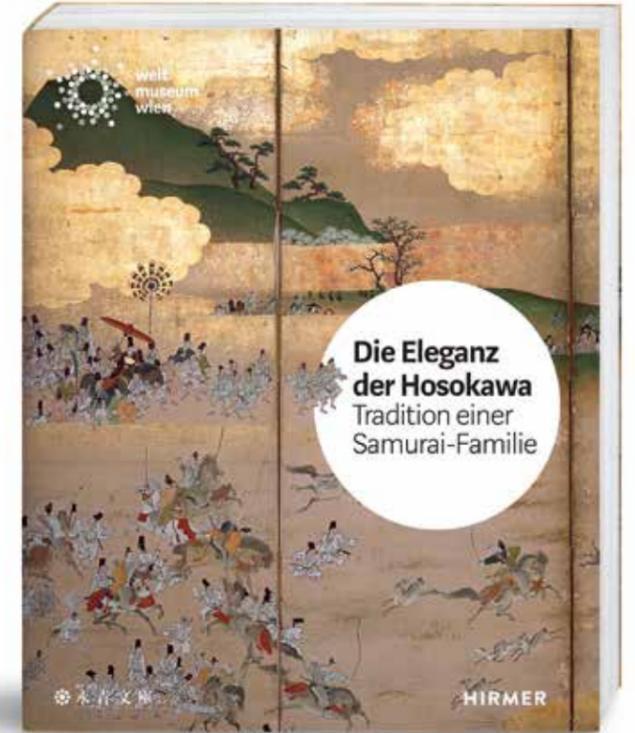


6



5

1: Stapelbehälter für Speisen (Jūbako), spätes 18. – frühes 19. Jh. | 2: Gūsen (Faltbarer Militärfächer), 18. Jh. | 3: Montur eines tachi (großes Zeremonialschwert), 18./19. Jh. | 4: Chūjū, Nō-Maske, 18. Jh. | 5: Kanō Motonobu, Porträt von Hosokawa Sumimoto (1489–1520), 1507 | 6: Räuchergefäß mit Löwe, 17. Jh. | Alle Objekte: Eisei Bunko Museum, Tōkyō



Seit der Muromachi-Periode (1333–1568) dienten Mitglieder der Daimyō Familie Hosokawa dem Shogun als Samurai. Doch nicht nur ihre kriegerischen Erfolge gereichten den Hosokawa zu Ruhm. Als Mäzene und Künstler erweiterten und pflegten sie über die Jahrhunderte hinweg eine hochkarätige Sammlung, die der Band in exquisiten Stücken präsentiert.

Krieger, Mäzene, Künstler – die faszinierende Tradition einer berühmten Samurai-Familie

| 89

Der Name der Hosokawa steht für militärische Errungenschaften, aber auch für berühmte Poeten, Gelehrte und Künstler, deren Leidenschaft insbesondere dem Nō-Theater und der Teezeremonie galt und auch heute noch gilt. In Fortführung der Tradition widmet sich Morihiro Hosokawa, ehemaliger Premierminister Japans, seit seinem Rückzug aus der Politik der Herstellung von Teekeramik und der Kalligrafie. Anhand von rund 85 prachtvollen Objekten, darunter Waffen, prunkvolle Rüstungen, Tuschezeichnungen und Malereien, Keramiken und Lackarbeiten sowie Theatermasken und Kostüme, entfaltet der Band das schillernde Panorama einer Samurai-Familie zwischen Kriegerelite und Künstlertum.

DIE ELEGANZ DER HOSOKAWA
TRADITION EINER SAMURAI-FAMILIE

Hg. Bettina Zorn
Beiträge von J. Abe,
A. Funakushi, M. Hosokawa,
C. Ito, T. Kaneko, T. Komatsu,
H. Miyake, E. Sasaki, I. Suchy,
B. Zorn

Deutsche & englische Ausgabe

146 Seiten,
130 Abbildungen in Farbe
24,5 x 29,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Einband aus offenem
Kunstdruckpapier, kantig
beschnitten

€ 39,90 (D) / € 39,90 (A)
978-3-7774-3349-3 (dt.)
978-3-7774-3352-3 (engl.)

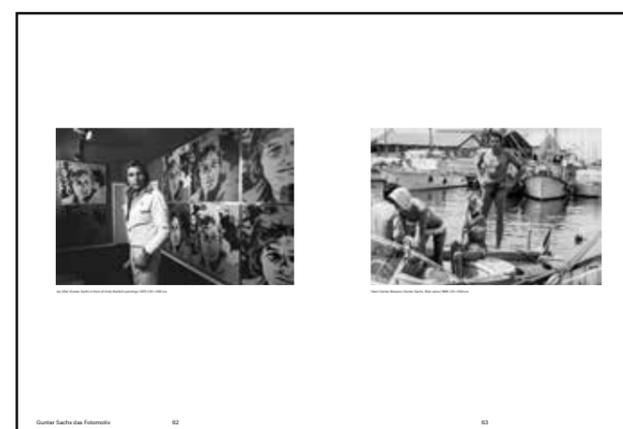


Ausstellung
Weltmuseum, Wien
4.4.–16.7.2019

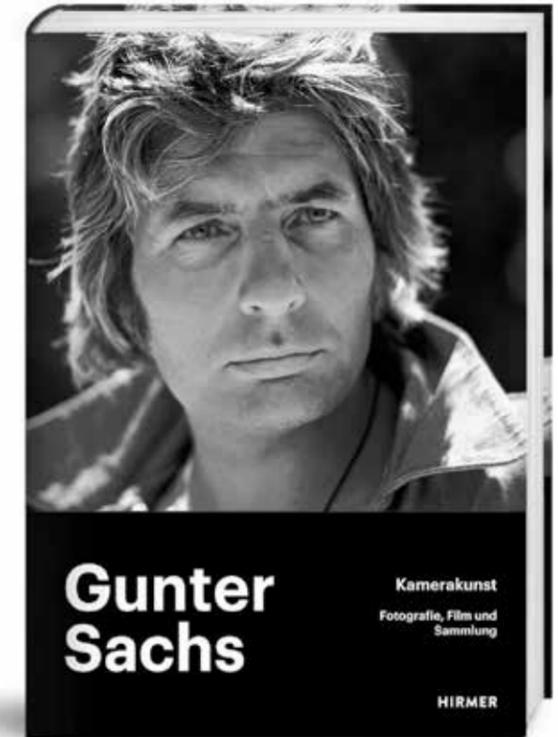




Fotografie



So sehr sein extrovertierter Lebensstil Gunter Sachs (1932–2011) in der öffentlichen Wahrnehmung zum Liebhaber der schönen Frauen stempelte, so sehr pflegte er selbst seine Laufbahn als Liebhaber der schönen Künste. Sachs war Kunstsammler, Mäzen, Galerist, Kurator, Freund der Kunst und der Künstler, aber vor allem war er selbst ein erfolgreicher Fotograf und Filmemacher.



Mehr als ein berühmter Playboy – Filmemacher, Fotograf und Fotografiesammler

Erstmals werden Gunter Sachs' eigene Fotografien aus den Genres Mode, Stillleben, Architektur, Porträt, Landschaftsfotografie sowie seine Experimental- und Konzeptfotografie im Zusammenhang mit seiner Foto-grafiesammlung präsentiert, die Werke aus den 1930er-Jahren bis in die Gegenwart umfasst, neben bekannten Größen wie Andreas Feininger, Andy Warhol, Irving Penn und Horst P. Horst auch Arbeiten junger Künstler. Zudem werden die kunsthistorischen Einflüsse auf Sachs' Fotoarbeiten wie Surrealismus, Nouveau Réalisme und Pop-Art anhand ausgewählter Arbeiten aus seiner Kunstsammlung aufgezeigt. Abgerundet wird Sachs' Kamerakunst mit dem Einblick in sein filmisches Werk.

**GUNTER SACHS
KAMERAKUNST
FOTOGRAFIE, FILM UND
SAMMLUNG**

Hg. Otto Letze,
Maximilian Letze

248 Seiten,
224 Abbildungen in Farbe
23,5 x 32 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Großformat, Einband mit
Silberfolienprägung

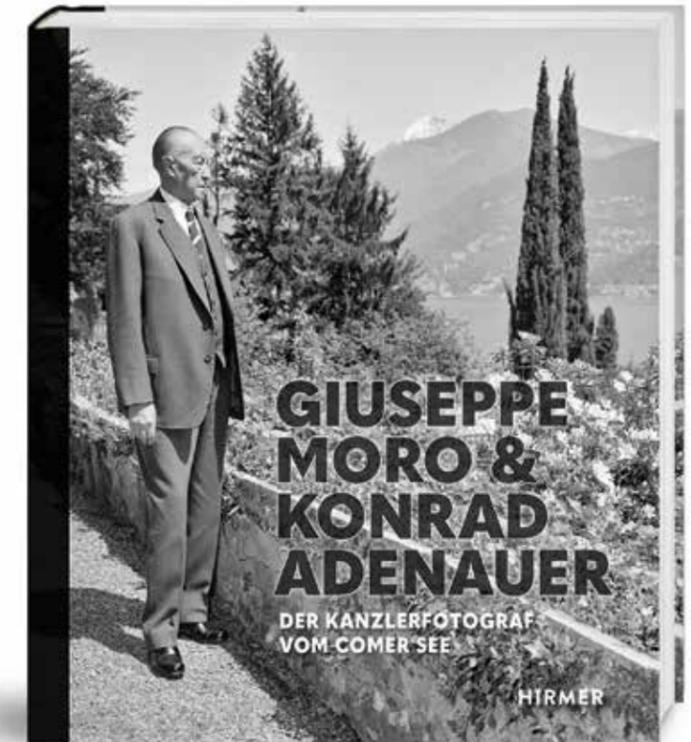
€ 39,- (D) / € 40,10 (A)
978-3-7774-3327-1



Ausstellung
Kunsthalle Schweinfurt
15.3.–16.6.2019



Für Konrad Adenauer war Cadenabbia vieles in einem: Sein kleines Arkadien im Norden Italiens, Rückzugs- und Nachdenkort, aber auch die immer wieder in ein höchst stimulierendes Ambiente versetzte Schaltzentrale seiner Macht. Einfühlsame, bislang kaum bekannte Bilder Giuseppe Moros versprechen einen frischen und sehr persönlichen Einblick.



Neue Bilder »des Alten« – Konrad Adenauer am Comer See

| 95



Zwischen 1957 und 1966 fuhr Bundeskanzler Konrad Adenauer achtzehn Mal ans Westufer des Comer Sees. Dort verbrachte er mehrwöchige Arbeitsurlaube, in denen Phasen der Erholung und Reflexion mit intensiver Geschäftigkeit, dem Empfang hochrangiger Gäste und der konzentrierten Bewältigung politischer Problemlagen in stetem Wechsel standen. Zum umfassenden Dokumentar des italienischen *Ersatzkanzleramts Cadenabbia* wurde der Fotograf Giuseppe Moro, der wie kein Zweiter sämtliche Aspekte dieses europäischen Erinnerungsorts festzuhalten vermochte. Sein Werk kann nun anhand ausgewählter Beispiele in einer Gesamtschau präsentiert werden.

**GIUSEPPE MORO &
KONRAD ADENAUER
DER KANZLERFOTOGRAF
VOM COMER SEE**

Hg. Michael Borchard,
Martin Falbisoner
Beiträge von K. Adenauer sen.,
M. Borchard, M. Falbisoner,
N. Lammert

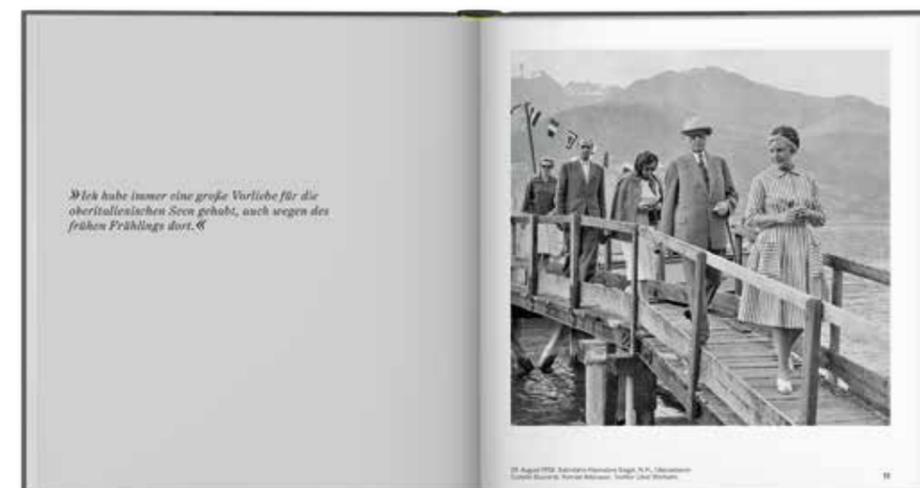
Ca. 160 Seiten,
ca. 100 Abbildungen in Duoton
24 x 26 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleinen

Ca. € 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-3354-7
Erscheint Juli 2019



« oben: Gesprächsrunde in der Villa
La Collina, Konrad Adenauers
bevorzugtem Feriendomizil; unten:
Konrad Adenauer in der Bocciapartie



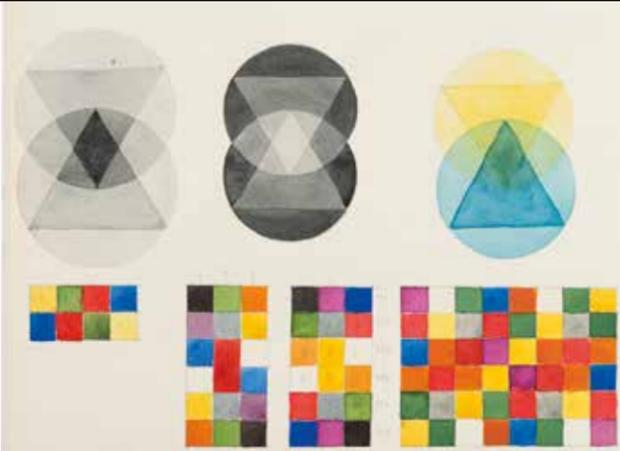


Architektur

imdu babauhaus!
 venez étudier à bauhaus!
 studiato nel bauhaus!
 come and study at the bauhaus!
 tanuljatok a bauhausnál!
 studjnjcie w bauhausie!
 studujete v bauhausu!
 studiert am bauhaus!



Die ganze Welt ein Bauhaus? Der zu der weltweiten Ausstellungsreihe erscheinende Band nimmt das Zitat des ehemaligen Bauhaus-schülers und späteren Hochschullehrers Fritz Kuhr zum Anlass, das Bauhaus nicht allein als Schule in Weimar, Dessau und Berlin zu reflektieren, sondern auch parallel herrschende Bewegungen der Moderne in außereuropäischen Regionen in den Fokus zu stellen.



Auf Weltreise: die globale Moderne und ihre Begegnung mit dem Bauhaus

Die Publikation beleuchtet in noch nie da gewesener Tiefe das Bauhaus mit seinen facettenreichen Ausdrucksformen, die weit über die konstruktivistische Sprache der 1920er-Jahre hinausgehen. Fallstudien u. a. aus Buenos Aires, Mexiko-Stadt, Santiago de Chile, Moskau und den USA zeigen, dass das Bauhaus keine exklusive Unternehmung der Moderne war. Avantgarden in vielen Teilen der Erde betrachteten das Bauhaus aus ihrer eigenen Perspektive und integrierten es in ihre Diskurse. Damit wurde das Bauhaus nicht nur ein weltweiter Motor für gesellschaftliche, kulturelle und politische Neuentwicklung, sondern veränderte sich durch vielfache Begegnungen auch selbst.

DIE GANZE WELT EIN BAUHAUS

Hg. Institut für Auslandsbeziehungen
 Beiträge von U. Raulff, R. Grätz, V. Hammerbacher, B. Friedewald, C. Wagner, R. Rehm, J. Raum, E. Tamaschke, E. X. de Anda Alanís, S. Fernandez, M. Kentgens-Craig, A. Klee, S. Lahlou, D. Maulen, C. Post, P. Weibel

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 200 Seiten,
 ca. 200 Abbildungen in Farbe
 18 x 28 cm, Broschur

Ca. € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
 978-3-7774-3416-2 (dt.)
 978-3-7774-3417-9 (engl.)
 Erscheint Oktober 2019



Ausstellung
 ZKM | Museum für Moderne Kunst, Karlsruhe
 26.10.2019–16.02.2020
 Warschau
 Frühjahr 2020
 Kuba
 Sommer 2020
 Weitere Stationen in Lateinamerika und Asien folgen



« Von oben links nach unten rechts: Hannes Meyer (Hg.), »studiert am bauhaus!«, bauhaus. zeitschrift für gestaltung, 2/3, 1928. – Marianne Ahlfeld-Heymann (zugeschrieben), Übung aus dem Unterricht »bildnerische Formenlehre« von Paul Klee, 1923–24, Zeichnung auf Papier. – Marcel Breuer, Stuhl B5, 1926. – Bauhaus Dessau, Werbeprospekt/Bestellkarte für die Zeitschrift »bauhaus, alle kreise der kulturwelt«, 1927. – Josef Hartwig (Figuren), Joost Schmidt (Verpackung), Das Bauhaus Schachspiel, Modell XVI, 1924. – Iwao Yamawaki, Artikel von Iwao Yamawaki über die Fotocollagen von Kurt Kranz, Zeitschrift Koga, 12, Bd. 2, 1933



« Firma Rasch, Heft mit zwölf Bauhaus-Tapetenmustern, entworfen von Studierenden des Bauhauses, 1932



Die schöpferische Wiederherstellung beschädigter Gebäude war nach dem Zweiten Weltkrieg besonders in Bayern ein wichtiges Thema der Architektur. Als Pionier dieser Entwicklung wirkte der Münchner Baumeister Hans Döllgast (1891–1974). Seine bedeutendsten Leistungen sind die Reparaturen der Alten Pinakothek, der Basilika St. Bonifaz und der großen städtischen Friedhöfe.



Die letzte große Arbeit des Karlsruher Architekten Egon Eiermann (1904–1970) war das durch die beiden Türme markante Ensemble, das er für die italienische Büromaschinenfirma Olivetti in Frankfurt am Main errichtete. Wichtig war ihm die Aufgabe, Konstruktion und Material entwickelte schlanke Form, die zugleich eine charakteristische Figur bildet.

Döllgasts schöpferische Wiederherstellung in bestehenden Fotografien

In der Nachfolge von Döllgast haben vor allem zwei seiner Schüler beispielhafte Werke geschaffen. Karljosef Schattner (1924–2012), der langjährige Diözesanbaumeister des Bistums Eichstätt, hat in der Bischofsstadt bedrohte Bauten wie das Alte Waisenhaus gerettet und zeitgenössisch erweitert oder historischen Gebäuden wie dem Ulmer Hof durch funktionale Ergänzungen eine neue Nutzung gegeben. Beim Schloss Hirschberg hat er einen modernen Trakt mutig vor die Südfassade gesetzt. Josef Wiedemann (1910–2001) war ein herausragender Architekt des Münchner Wiederaufbaus. Als eines seiner Meisterwerke gilt die interpretierende Rekonstruktion der stark zerstörten Glyptothek am Königsplatz.

SCHÖPFERISCHE WIEDERHERSTELLUNG
 HANS DÖLLGAST
 KARLJOSEF SCHATTNER
 JOSEF WIEDEMANN

Fotografie: Klaus Kinold
 Autor: Wolfgang Jean Stock

Text: Deutsch | Englisch

96 Seiten,
 75 Abbildungen
 21 x 31,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
 Leinen mit Schutzumschlag
 und Schmuckprägung, hochwertiges Kunstdruckpapier

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
 978-3-7774-3307-3



Ausstellung
 Kunstverein Ingolstadt
 9.5.–16.6.2019



Die Architektur-Ikone von Egon Eiermann im Detail

Adriano Olivetti, der Sohn des Unternehmensgründers, legte nicht nur bei allen Produkten seines Hauses, die zu Kultobjekten der Italianità im Design wurden und den *Stile Olivetti* begründeten, Wert auf Qualität. Den gleichen Anspruch vertrat er auch in der Architektur. Für die deutsche Filiale verpflichtete dann Enkel Roberto Olivetti mit Eiermann einen besonders renommierten Vertreter der deutschen Nachkriegsmoderne. Für den Architekten bedeutete der Auftrag einen krönenden Abschluss, für den Karlsruher Studenten Klaus Kinold den Beginn seiner Karriere als Architekturfotograf.

EGON EIERMANN
 DEUTSCHE OLIVETTI

Fotografie: Klaus Kinold
 Autor: Wolfgang Pehnt

Text: Deutsch | Englisch

72 Seiten,
 57 Abbildungen
 21 x 31,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
 Leinen mit Schutzumschlag
 und Schmuckprägung, hochwertiges Kunstdruckpapier

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
 978-3-7774-3312-7
 Erscheint Juni 2019





Heute, da extreme Klimaphänomene, schlechte Luftqualität und die stetig voranschreitende Erderwärmung zu den drängendsten Problemen unserer Zeit zählen, müssen wir aktiv unseren Lebensstil anpassen und Gegenmaßnahmen ergreifen. Die Publikation zeigt anhand von ausgewählten Beispielen aus aller Welt, wie dies auch auf lokaler Ebene gelöst werden kann.



Hans Kollhoff über Oswald Mathias Ungers, Tom Emerson über Ludwig Mies van der Rohe, Donatella Fioretti über Walter Gropius – dies sind nur drei der spannenden Duos. Architekten sprechen über Architekten und öffnen dem Leser mit den hier versammelten Beiträgen einen umfassenden Einblick sowohl in die Architektur der heutigen Zeit als auch die der vorangegangenen Generationen.

Stoppen wir den Klimawandel! Ein Umdenken und Handeln ist möglich

Wie wissenschaftliche Untersuchungen belegen, ist die globale Erwärmung auf die Industrialisierung, den Kapitalismus und somit auf den Menschen zurückzuführen. Trotz dieser Erkenntnis und globaler Bestrebungen liegen ein konsequentes Handeln des Einzelnen und eine Veränderung unseres Alltags noch in weiter Ferne. Der Band zeigt, dass sich nachhaltige Alternativen überall finden lassen und wie sich das Engagement urbaner Gemeinschaften im Kampf gegen Umweltschäden bewähren kann. Als Beispiele werden Strategien, Ansätze und Projekte aus Metropolen wie Chicago, New York, Masdar, Hongkong, Kopenhagen, Shanghai und Tel Aviv präsentiert.

SOLAR GUERRILLA
CONSTRUCTIVE RESPONSES
TO CLIMATE CHANGE

Hg. Maya Vinitsky

Text: Englisch | Hebräisch

Ca. 300 Seiten,
ca. 180 Abbildungen in Farbe
13,5 x 21 cm, Broschur

Ca. € 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-3313-4
Erscheint Juli 2019



Ausstellung
Tel Aviv Museum of Art
Juli – Dezember 2019

Electric road



Spannendes Lesebuch: Herausragende Architekten im persönlichen Dialog

Unter dem Titel *architects on architects* sprachen an der Fakultät für Architektur der Technischen Universität München herausragende Architekten unserer Zeit über Baukünstler vorangegangener Generationen, die ihre Haltung zur Architektur beeinflusst haben. In der Betrachtung stehen die generationenübergreifende Relevanz von Konzepten und Ideen sowie die Frage nach deren Überführung in die Gegenwart im Fokus. Die zusätzlichen privaten Gespräche zwischen den vortragenden Architekten und namhaften Architekturtheoretikern oder Künstlern vertieften das Thema und werden jetzt in Form dieses Buches erstmals veröffentlicht.

ARCHITECTS ON ARCHITECTS

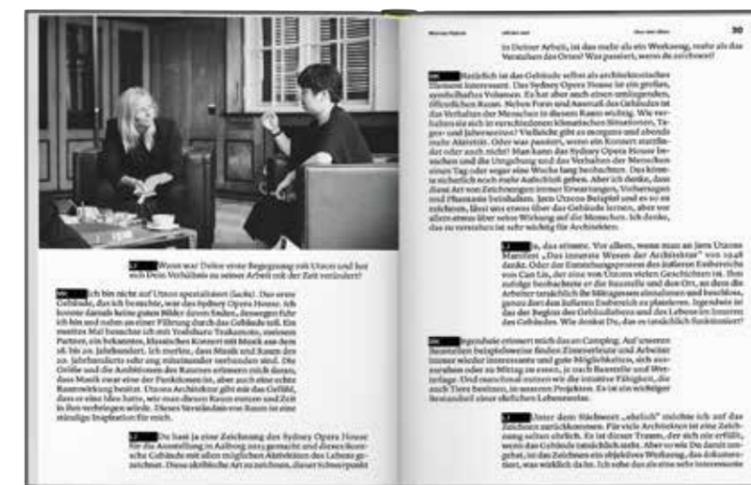
Hg. Dietrich Fink, Uta Graff, Nils Rostek, Julian Wagner

Deutsche & englische Ausgabe

Ca. 240 Seiten,
ca. 120 Abbildungen in Farbe
17 x 24 cm, Klappenbroschur

HIRMER PREMIUM
Einband mit Silberfolie

Ca. € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3309-7 (dt.)
978-3-7774-3308-0 (engl.)
Erscheint September 2019



POLYCHROMIE & WISSEN

Hg. Uta Hassler

288 Seiten,
245 Abbildungen in Farbe
28 x 36 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM

Großformat

€ 50,- (D) / 51,40 (A)
978-3-7774-3333-2



Der Nachfolgebund zum Buch *Maltechnik & Farbmittel der Semperzeit* widmet sich Farbwissen und Farbtheorie wie auch der Anwendung von Farbe in Architektur, Raumgestaltung und Druckwesen – aus der Perspektive von Chemie, Geologie, Architektur, Ägyptologie und Kunstgeschichte.

Band 1:
Maltechnik & Farbmittel der Semperzeit
978-3-7774-2369-2
(Bereits erschienen)

BLICKWENDUNGEN
ARCHITEKTENREISEN NACH
ITALIEN IN MODERNE UND
GEGENWART

Römische Studien
der Bibliotheca
Hertziana, Band 45

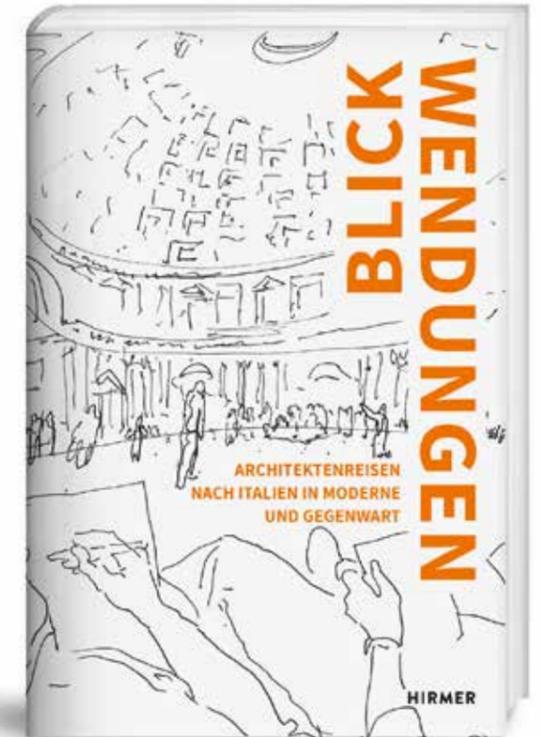
Hg. Kai Kappel, Erik Wegerhoff

392 Seiten,
188 Abbildungen
in Farbe und Schwarz-Weiß
17 x 24 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-3374-5

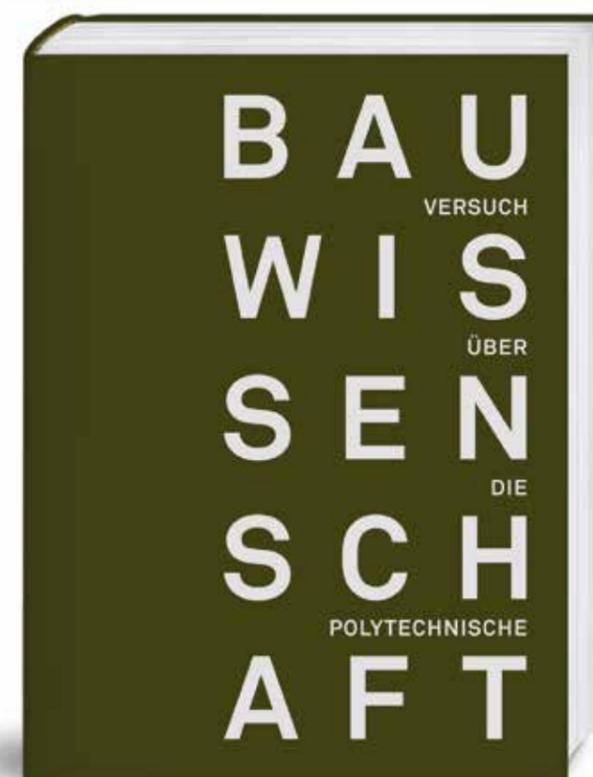


Warum Italien? Im 20. und frühen 21. Jahrhundert bieten sich andere Länder und Kulturen als weitaus unverbrauchtere Imaginationsarsenale an. Gleichwohl bleibt Italien für reisende Architekten weiterhin die Quelle der Inspiration. Allerdings in einem anderen Kontext, in einer größeren Zersplitterung der Ursachen und entsprechend auch der Erfahrungen. Der Band umreißt das Phänomen Italienreise und zeichnet ein vielfältiges, unerwartetes Bild eines Landes wie auch des Architekturgeschehens dieser Zeit.

VERSUCH ÜBER DIE
POLYTECHNISCHE
BAUWISSENSCHAFTUta Hassler, Torsten Meyer,
Christoph Rauhut

536 Seiten,
ca. 370 Abbildungen in Farbe
und S/W
21 x 28 cm, gebunden

€ 70,- (D) / € 72,- (A)
978-3-7774-3367-7



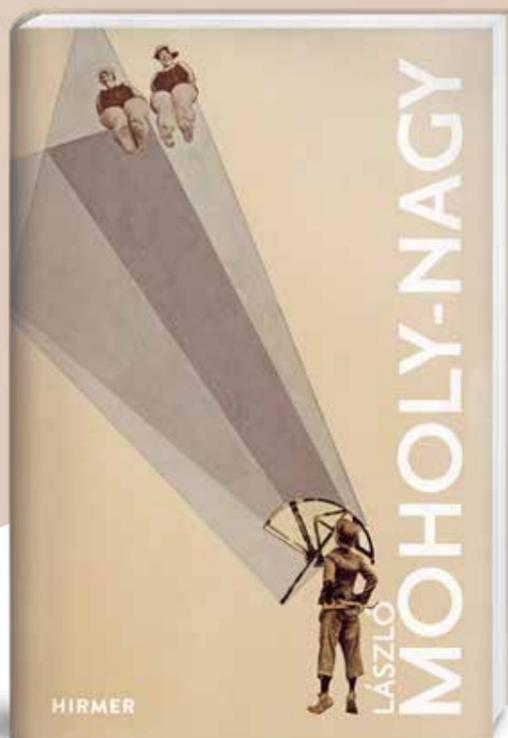
Der *Versuch über die polytechnische Bauwissenschaft* handelt von der akademischen Institutionalisierung des Bauwesens im 19. Jahrhundert. Er zeigt Wege der Wissensproduktion in Architektur und Bauingenieurwesen und fragt nach der Veränderung der Ordnungen von Lehre, Forschung und Vermittlung in die Praxis. Im Zentrum der Untersuchung steht das Zürcher Polytechnikum, die heutige ETH Zürich, der Band diskutiert aber auch allgemeine Veränderungsprozesse der Baufächer im 19. Jahrhundert.

Bildnachweis

S. 6: © Courtesy of The Cleveland Museum of Art; S. 7: © Van Gogh Museum, Amsterdam (Vincent van Gogh Foundation); S. 10: © Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek, München; S. 11: © Wien, Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste; S. 12: © National Museum of Denmark, Kopenhagen; S. 13: © Landesmuseum Württemberg, Foto: Hendrik Zwietasch; S. 16: © University of New Hampshire; S. 17: © ullstein bild – Erich Salomon; S. 18/19: © Für die Werke von Joana Vasconcelos und Max Ernst: VG Bild-Kunst, Bonn 2019; Foto: Jürgen Vogel, für das Max Ernst Museum Brühl des LVR; S. 20 und 21: Foto: Markus Mühlheim; S. 22: Lee Krasner Papers, AAA, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 26: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; Foto: Jürgen Vogel, für das Max Ernst Museum Brühl des LVR; S. 28: Photo: Garry Deiter, Estate of Gerry Deiter, © Joan E. Athey; S. 29: © Alan Rock; S. 30: Foto: Doug Harris, © Senga Nengudi and galleries Thomas Erben, Lévy Gorvy and Sprüth Magers; S. 31 links: Foto: Barbara McCullough, © Senga Nengudi and galleries Thomas Erben, Lévy Gorvy and Sprüth Magers; S. 31 rechts: Foto: Adam Avila, © Senga Nengudi and galleries Thomas Erben, Lévy Gorvy and Sprüth Magers; S. 36 oben links: Foto: Lars Lohrisch; Bruce Nauman; S. 36 oben rechts: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Cary Markerink; S. 36 unten: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 37: © Thomas Struth; S. 42: Foto: PUNCTUM / Bertram Kober; S. 43: Foto: Archiv Götze; S. 44: © Doris Leuschner, München; S. 46: © Collecto, www.collecto.art; S. 48: Foto: PUNCTUM / Bertram Kober; S. 49: Kunst Museum Winterthur, Stiftung Oskar Reinhart; S. 50: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 53: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 55: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 57: © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 64/65: © Estate of Dan Flavin / VG Bild-Kunst, Bonn 2019, Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München, Nicole Wilhelms; S. 69: © Archiv Heinz Mack, © VG Bild-Kunst, Bonn 2019; S. 71: © Kamal Boullata; S. 74: © Ericka Beckman, Image courtesy the artist; S. 82: © DHM/Sebastian Ahlers; S. 85 links: © Badisches Landesmuseum, Karlsruhe/Thomas Goldschmidt; S. 85 rechts: © Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schloss Favorite Rastatt, Foto: Adi Bachinger; S. 86: © Eisei Bunko Museum, Tokyo; S. 88/89: © Estate Gunter Sachs, 2019; S. 94/95: © Third Nature; S. 96/97: alle Bilder: Foto: A. Körner, bildhübsche Fotografie, Institut für Auslandsbeziehungen; S. 97 oben rechts: Foto: HIT; S. 100: © ElectReon, Bilderish Company; S. 105: © Franco Cosimo Panini Editore

LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY

Autor: Hans-Michael Koetzle

Ca. 72 Seiten,
ca. 55 Abbildungen in Farbe
14 x 20,5 cm, gebunden€ 11,90 (D) / € 12,30 (A)
978-3-7774-3403-2
Erscheint Oktober 2019

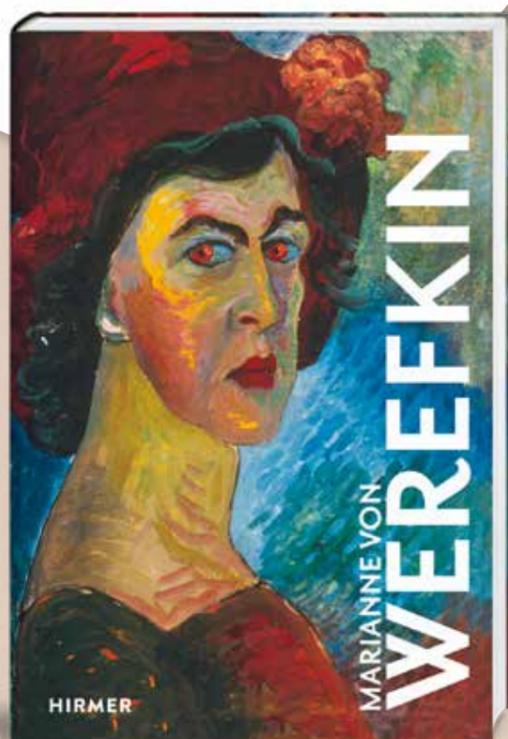
László Moholy-Nagy (1895–1946), Maler, Fotograf, Bauhauslehrer und Gründer des *New Bauhaus* in Chicago, gehört zu den wichtigsten Künstlerpersönlichkeiten der Moderne. Als einer der ersten multimedial wirkenden Künstler, der Malerei, Skulptur, Fotografie, Film und Design als gleichwertige Kunstgattungen ausübte, setzte er Maßstäbe, die bis in die heutige Zeit reichen. Der Band schenkt einen hervorragenden Einblick in Leben und Werk des Avantgardenkünstlers.

GREAT MASTERS IN ART

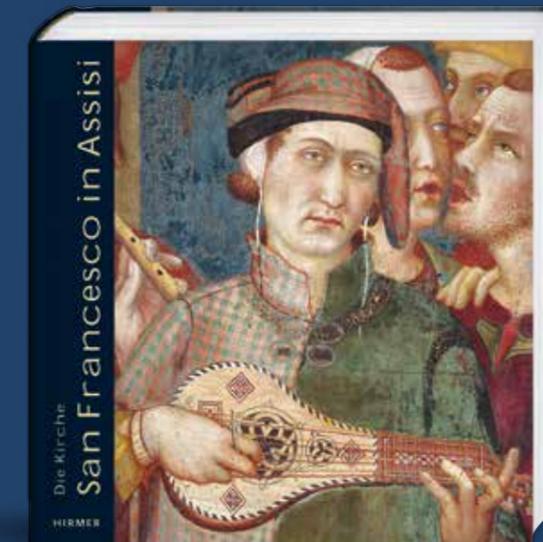
MARIANNE VON WEREFKIN

Autorin: Brigitte Salmen

Text: Englisch

80 Seiten,
53 Abbildungen in Farbe
14 x 20,5 cm, gebunden€ 11,90 (D) / € 12,30 (A)
978-3-7774-3306-6

Begabte Malerin, kluge Freidenkerin – und Gastgeberin: Im Schwabinger Salon von Marianne von Werefkin versammelten sich Anfang des 20. Jahrhunderts Künstler wie Kandinsky, Münter und Marc. Nach einer Malpause zugunsten der Förderung ihres Lebensgefährten Alexej Jawlensky schuf die Mitbegründerin der »Neuen Künstlervereinigung München«, aus der sich der »Blaue Reiter« entwickelte, ab 1906 in neuer, expressiver Weise faszinierende Werke. Auch das weniger bekannte Spätwerk der Malerin wird gewürdigt.



Die Kirche San Francesco in Assisi birgt einen der größten Kunstschatze der italienischen Frührenaissance. Gleichzeitig ist sie eine der am meisten verehrten Stätten der Christenheit. Illustriert mit über 300 großartigen Farbphotografien, bietet dieses Buch einen umfassenden Überblick zum Thema.

Die vielen Detailaufnahmen sind bis in kleinste Pinselspuren scharf.
NORDEUTSCHER RUNDFUNK

**SONDER-
AUSGABE**
Statt € 49,90
jetzt
€ 24,90

DIE KIRCHE SAN FRANCESCO
IN ASSISIAutor: Gianfranco Malafarina
Einleitung von Chiara Frugoni324 Seiten,
340 Abbildungen in Farbe
30 x 30 cm, gebunden**HIRMER PREMIUM**
Halbleinen, 2 hochwertige
Papiere im InnenteilSONDERAUSGABE
Statt € 49,90 (D) / € 51,30 (A)
jetzt € 24,90 (D) / € 25,60 (A)
978-3-7774-3661-6



ATLAS ZUM STÄDTEBAU
 BAND 1: PLÄTZE
 BAND 2: STRASSEN

Hg. M. Tubbesing,
 V. M. Lampugnani, H. Stühlinger

2 Bände mit insg. 732 S.,
 1600 Abb.
 Je 25,5 x 34,4 cm, geb.

HIRMER PREMIUM
 Großformat, 6 Lesebändchen

978-3-7774-2966-3
 € 128,- (D) / € 131,60 (A)



108 | Gestaltung, Satz und Druckqualität lassen keine Wünsche offen.

BAUMEISTER

Die beiden Bände müssten für den Städtebau so etwas werden wie die Zehn Gebote.

WELT

Eine Pionierleistung.

TAGESSPIEGEL



246 S., 291 Abb.
 22 x 30 cm, Broschur
 978-3-7774-3418-6
 € 24,90 (D) / € 25,60 (A)

GEGEN DIE UNSICHTBARKEIT
 DESIGNERINNEN DER
 DEUTSCHEN WERKSTÄTTEN
 HELLERAU, 1898 BIS 1938



Ausstellung
 Museum für Kunst und
 Gewerbe Hamburg
 17.5.-18.8.2019

Hg. Staatliche Kunst-
 sammlungen Dresden,
 T. Beyerle, K. Nemeckova

Wir lernen Frauen kennen,
 die für moderne Lebenskonzepte
 das Design liefern und Modernität
 in überraschender Vielfalt
 denken und gestalten.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

JETZT WIEDER LIEFERBAR ++ JETZT WIEDER LIEFERBAR

BESTSELLER



FLORENZ UND SEINE MALER
 Von Giotto bis Leonardo da Vinci

Hg. A. Schumacher für die Bayerischen
 Staatsgemäldesammlungen
 384 S., 226 Abb.
 23,5 x 28,5 cm, geb.
 978-3-7774-3064-5
 € D 45,- / € A 46,30



MANTEGNA + BELLINI
 Meister der Renaissance

Hg. C. Campbell, D. Korbacher,
 N. Rowley, S. Vowles
 304 S., 287 Abb.
 23 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3173-4
 € D 39,90 / € A 41,10



**UTRECHT, CARAVAGGIO
 UND EUROPA**

Hg. B. Ebert, L. M. Helmus
 304 S., 330 Abb.
 24 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3132-1
 € D 45,- / € A 46,30



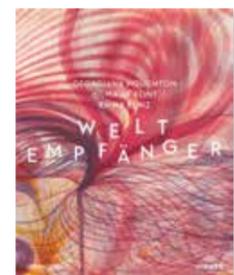
SAMURAI
 Pracht des japanischen
 Rittertums

Die Sammlung Ann und
 Gabriel Barbier-Mueller
 360 S., 305 Abb.
 25,5 x 30,5 cm, geb.
 978-3-7774-3258-8
 € D 49,90 / € A 51,30



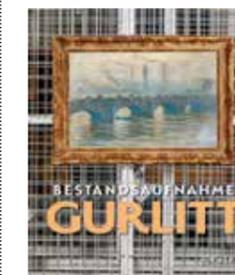
CLAUDE MONET
 Die Welt im Fluss

Hg. D. Buchhart, H. Widauer
 272 S., 140 Abb.
 24,5 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-3094-2
 € D 39,90 / € A 39,90



WELTEMPFÄNGER
 Georgiana Houghton –
 Hilma af Klint – Emma Kunz

276 S., 200 Abb.
 21,5 x 26,5 cm, geb.
 978-3-7774-3156-7
 € D 39,90 / € A 41,10



BESTANDSAUFNAHME GURLITT

Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der
 Bundesrepublik Deutschland GmbH,
 Kunstmuseum Bern
 344 S., 480 Abb.
 24 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-2462-5
 € D 29,90 / € A 30,80



OSKAR SCHLEMMER
 Visionen einer neuen Welt

Hg. Staatsgalerie Stuttgart,
 Ina Conzen
 300 S., 352 Abb.
 24 x 28 cm, geb.
 978-3-7774-2303-6
 € D 19,90 / € A 20,50



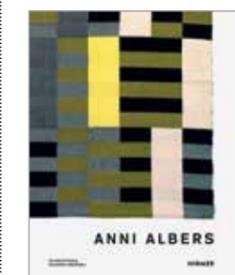
BAUHAUS MUSEUM WEIMAR
 Das Bauhaus kommt aus Weimar

Hg. W. Holler, U. Bestgen,
 U. Ackermann
 160 S., 106 Abb.
 15 x 23 cm, Klappenbroschur
 978-3-7774-3272-4
 € D 9,90 / € A 10,20



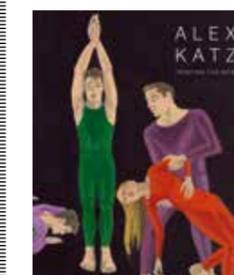
BAUHAUS DESSAU
 Architektur

Fotografien: Thomas Meyer /
 Ostkreuz
 168 S., 120 Abb.
 21 x 26,5 cm, geb.
 978-3-7774-3199-4
 € D 29,90 / € A 30,80



ANNI ALBERS

Hg. Ann Coxon, Briony Fer,
 Maria Müller-Schareck
 192 S., 184 Abb.
 21 x 26,5 cm, geb.
 978-3-7774-3104-8
 € D 39,90 / € A 41,10



ALEX KATZ
 Painting the Now

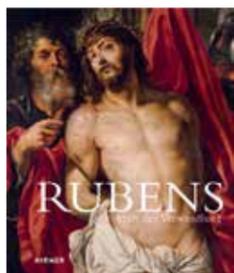
Hg. Jacob Proctor
 120 S., 107 Abb.
 27 x 33 cm, geb.
 978-3-7774-3236-6
 € D 33,- / € A 34,-



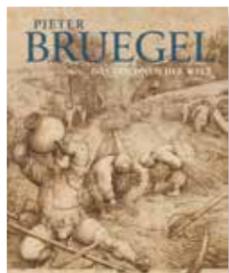
KUNST



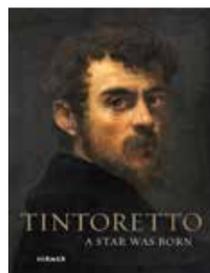
RAFFAEL
Hg. A. Gnann
448 S., 280 Abb.
24 x 30 cm, geb.
978-3-7774-2864-2 (dt.)
978-3-7774-2859-8 (engl.)
€ D 49,90 / € A 49,90



RUBENS
Kraft der Verwandlung
Hg. J. Sander, S. Weppelmann,
G. Gruber
312 S., 304 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-2862-8 (dt.)
978-3-7774-2858-1 (engl.)
€ D 49,90 / € A 49,90



PIETER BRUEGEL
Das Zeichnen der Welt
Hg. E. Michel
232 S., 151 Abb.
23,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-2866-6 (dt.)
978-3-7774-2863-5 (engl.)
€ D 39,90 / € A 39,90



TINTORETTO
A Star was born
Hg. Roland Krischel
224 S., 228 Abb.
23 x 30 cm, geb.
978-3-7774-2942-7
€ D 45,- / € A 46,30



THOMAS GAINSBOROUGH
Die moderne Landschaft
Hg. K. Hoins, C. Vogtherr im Auftrag
der Hamburger Kunsthalle
224 S., 148 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-2996-0
€ D 45,- / € A 46,30



HEINRICH REINHOLD
Der Landschaft auf der Spur
Hg. M. Bertsch, A. Stolzenburg,
H. Mildenberger
280 S., 244 Abb.
25 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3213-7
€ D 49,90 / € A 51,30

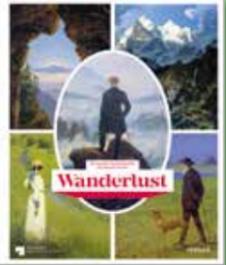


WANDERLUST
Von Caspar David Friedrich
bis Auguste Renoir
Hg. B. Verwiebe, G. Montua
288 S., 190 Abb.
24,5 x 29 cm, Klappenbroschur
HIRMER PREMIUM
Cover mit Spotlackierung
978-3-7774-3018-8
€ D 39,90 / € A 41,10



»Eine Genusswanderung« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Ein umfangreicher Katalog, der das Wandern als Motiv in der europäischen Kunst in Textbeiträgen eindrücklich erklärt und auch für Couchpotatoes begreifbar macht.« PORTAL KUNSTGESCHICHTE




WELT-
Bestenliste
7/18

EUROPA UND DAS MEER
Hg. D. Blume, C. Brennecke,
U. Brey Mayer, T. Eisentraut für
das Deutsche Historische Museum
448 S., 415 Abb.
21 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3014-0 (dt.)
978-3-7774-3016-4 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



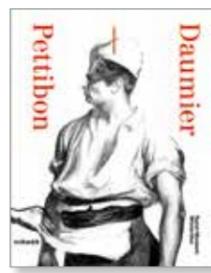
**»DAS SCHÖNSTE PASTELL,
DAS MAN JE GESEHEN HAT«**
**Das Schokoladenmädchen
von Jean-Étienne Liotard**
272 S., 218 Abb.
21 x 25,5 cm, geb.
978-3-7774-3134-5 (dt.)
978-3-7774-3136-9 (engl.)
€ D 34,90 / € A 35,90



WHITE WEDDING
**Die Elfenbeinsammlung Reiner
Winkler jetzt im Liebighaus.**
Für immer.
Hg. Mareike Bückling
342 S., 372 Abb.
24 x 30 cm, geb., Lesebändchen
978-3-7774-3248-9
€ D 45,- / € A 46,30



BLACK & WHITE
Von Dürer bis Eliasson
Hg. L. Packer, J. Sliwka
240 S., 160 Abb.
23 x 28 cm, geb.
978-3-7774-2934-2
€ D 49,90 / € A 51,10



DAUMIER – PETTIBON
Hg. K. Bitterli, D. Schmidhauser,
A. Lutz
204 S., 134 Abb.
23 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3268-7
€ D 34,90 / € A 35,90



SCHÖNHEIT
Lehmbruck & Rodin
Meister der Moderne
Hg. Söke Dinkla
208 S., 140 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3264-9
€ D 39,90 / € A 41,10



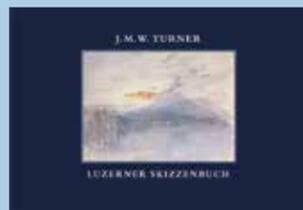
KÖNIG DER TIERE
**Wilhelm Kuhnert und das Bild
von Afrika**
Hg. P. Demandt, I. Voermann
264 S., 171 Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3128-4 (dt.)
978-3-7774-3129-1 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



EIN TAG AM MEER
Slevogt, Liebermann & Cassirer
Hg. Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz
200 S., 210 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3116-1
€ D 39,90 / € A 41,10



TURNER
Das Meer und die Alpen
180 S., 100 Abb.
22,2 x 28 cm, Halbleinen
978-3-7774-3267-0 (dt.)
978-3-7774-3266-3 (engl.)
€ D 34,90 / € D 35,90

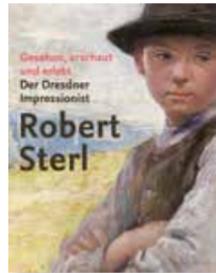


J.M.W. TURNER
Luzerner Skizzenbuch
Hg. David Blayney Brown
64 S., 31 Abb.
26 x 18 cm, geb.
978-3-7774-3282-3
€ D 22,- / € A 22,70



Ausstellung
Kunstmuseum Luzern
6.7.–13.10.2019

Mit einer Einführung des Turner-Spezialisten David Blayney Brown gerät die liebevoll gestaltete Ausgabe des Luzerner Skizzenbuchs zu einem exquisiten Schaustück der Aquarellkunst des 19. Jahrhunderts.



DER DRESDNER IMPRESSIONIST
ROBERT STERL
Gesehen, erschaut und erlebt
Hg. D. Riedel für die Peter August
Böckstiegel-Stiftung, Werther
128 S., 95 Abb.
21 x 26,5 cm, geb.
978-3-7774-3283-0
€ D 24,90 / € A 25,60



HARALD SOHLBERG
Unendliche Landschaften
Hg. Nationalmuseum Oslo
240 S., 200 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3086-7 (dt.)
978-3-7774-3088-1 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



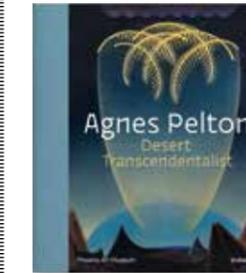
Ausstellung
Museum Wiesbaden
12.6.–27.10.2019

»Harald Sohlberg komponiert akribisch, dosiert fein und erzählt dabei Großes.« NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Zum Frankfurter Buchmesse Gastland 2019: Norwegen



EGON SCHIELE
Wege einer Sammlung
Hg. Stella Rolig, Kerstin Jesse
304 S., 352 Abb.
23,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-3119-2 (dt.)
978-3-7774-3118-5 (engl.)
€ D 45,- / € A 45,-



AGNES PELTON
Desert Transcendentalist
Hg. Gilbert Vicario
Text: Englisch
220 S., 132 Abb.
26 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3192-5
€ D 45,- / € A 46,30



KUNST



WELT IM UMBRUCH
Kunst der 20er Jahre
Hg. A. Hoffmann, U. Pohlmann,
F. W. Kaiser, K. Baumstark
264 S., 236 Abb.
22,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3227-4
€ D 39,90 / € A 41,10



DIE BRÜCKE 1905–1914
Autorin: Magdalena M. Moeller
Hg. Museum Frieder Burda,
Baden-Baden
312 S., 186 Abb.
21 x 27 cm, geb.
978-3-7774-3152-9
€ D 45,- / € A 46,30



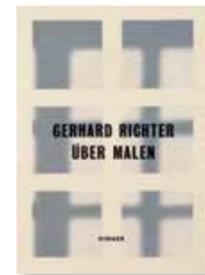
FLUCHT IN DIE BILDER?
Die Künstler der Brücke
im Nationalsozialismus
288 S., 244 Abb.
24 x 30,5 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-3284-7 (dt.)
978-3-7774-3286-1 (engl.)
€ D 45,- / € A 46,30



JOHANNES ITTEN
Werkverzeichnis, Band I. Gemälde,
Aquarelle, Zeichnungen. 1907–1938
Autor: Christoph Wagner
496 S., 1000 Abb., 27 x 32 cm, geb.
978-3-7774-3163-5 (dt.)
978-3-7774-3167-3 (engl.)
€ D 90,- / € A 92,60
ET Bd. II: 2019; ET Bd. III: 2020



ARNO RINK
Ich male!
Hg. Christine Rink, Alfred Weidinger
234 S., 182 Abb.
19,5 x 25 cm, Softcover,
Schutzumschlag
978-3-7774-3019-5
€ D 24,90 / € A 25,60



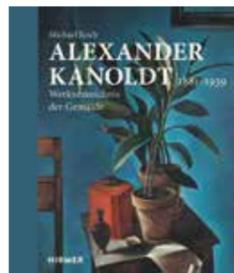
GERHARD RICHTER
Über Malen
Hg. Christoph Schreiber,
Kunstmuseum Bonn
128 S., 68 Abb.
24 x 32 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-2897-0 (dt.)
978-3-7774-2894-9 (engl.)
€ D 29,90 / € A 30,80



GEORG BASELITZ
Carla Schulz-Hoffmann
144 S., 100 Abb.
17 x 22,5 cm, geb.
978-3-7774-3356-1 (dt.)
978-3-7774-3232-8 (engl.)
€ D 34,90 / € A 35,90



NITSCH
Räume aus Farbe
Hg. K. A. Schröder, E. Lahner
230 S., 150 Abb., 1 Ausklapptafel
28,5 x 24,5 cm, geb.
978-3-7774-3254-0 (dt.)
978-3-7774-3256-4 (engl.)
€ D 39,90 / € A 39,90



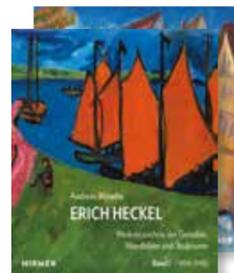
ALEXANDER KANOLDT
1881–1939
Werkverzeichnis der Gemälde
Autor: Alexander Koch
Hg. Karl & Faber, München
224 S., 337 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3144-4
€ D 58,- / € A 59,70



UNHEIMLICH REAL
Italienische Malerei der
1920er Jahre
Hg. Museum Folkwang
200 S., 104 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3089-8
€ D 39,90 / € A 41,10



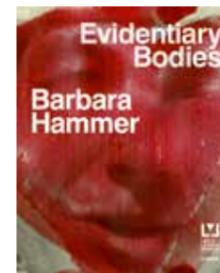
EGGER-LIENZ UND OTTO DIX
Bilderwelten zwischen den Kriegen
Hg. Wolfgang Meighörner, Tiroler
Landesmuseen Betriebsgesellschaft
360 S., 325 Abb.
21 x 26 cm, geb.
978-3-7774-3249-6
€ D 45,- / € A 45,00



ERICH HECKEL
Werkverzeichnis der Gemälde,
Wandbilder und Skulpturen
Band 1: 1904 bis 1918
Band 2: 1919 bis 1964
Format beider Bände: 26 x 31 cm,
geb., Schmuckschuber
978-3-7774-2171-1
€ D 398,- / € A 409,-

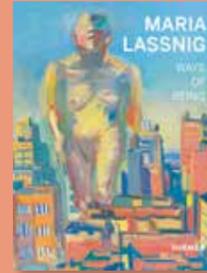


ERWIN PFRANG
»Gedacht durch meine Augen«
Hg. Daniel J. Schreiber
144 S., 68 Abb.
21 x 26 cm, geb.
978-3-7774-3288-5
€ D 29,90 / € A 30,80



BARBARA HAMMER
Evidentiary Bodies
Hg. Staci Bu Shea, Carmel Curtis
Text: Englisch
112 S., 75 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-2992-2
€ D 24,90 / € A 25,60





MARIA LASSNIG
Ways of Being
Hg. B. von Bormann, K. A. Schröder,
A. Hoerschelmann
208 S., 177 Abb.
23 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3292-2 (dt.)
978-3-7774-3293-9 (engl.)
€ D 35,- / € A 35,-

Ausstellung
Stedelijk Museum Amsterdam
6.4.–13.8.2019
Albertina Museum Wien
6.9.–1.12.2019

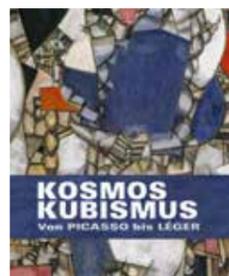
Der Band ist medienübergreifend angelegt und präsentiert Gemälde, Zeichnungen, Filme, Skulpturen und Notizbücher. Der Aufbau, chronologisch und thematisch, ermöglicht neue Blickwinkel auf das facettenreiche Werk der österreichischen Künstlerin.



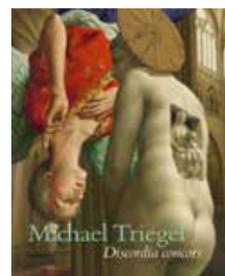
EYE TO I
Self-Portraits from the National
Portrait Gallery
Text: Englisch
336 S., 178 Abb.
17,8 x 22,9 cm, geb.
978-3-7774-3223-6
€ D 39,90 / € A 41,10



FASZINATION FARBE
Abstrakte Malerei. Die Sammlung
Reinhard Ernst
Text: Englisch
384 S., 330 Abb.
28,6 x 30,7 cm, geb.
978-3-7774-3233-5 (dt.)
978-3-7774-3234-2 (engl.)
€ D 59,90 / € A 61,60



KOSMOS KUBISMUS
Von Picasso bis Léger
Hg. B. Leal, C. Briand, A. Coulondre
320 S., 330 Abb.
24,5 x 29,5 cm, geb.
978-3-7774-3259-5 (dt.)
978-3-7774-3262-5 (engl.)
€ D 49,90 / € A 51,30



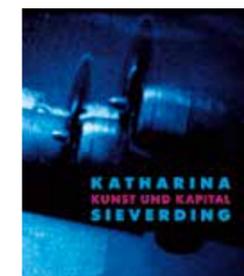
MICHAEL TRIEGEL
Discordia Concors
Hg. Karl Schwind
272 S., 170 Abb.
24 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3219-9
€ D 39,90 / € A 41,10



RACHEL WHITEREAD
Hg. Ann Gallagher, Molly Donovan
240 S., 150 Abb.
21,9 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3009-6
€ D 39,90 / € A 39,90



JOAN JONAS
Hg. Haus der Kunst, Julienne Lorz
Text: Englisch
288 S., 60 Abb.
15,5 x 20,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-2837-6 (dt.)
978-3-7774-2979-3
€ D 29,90 / € A 30,80



KATHARINA SIEVERDING
Kunst und Kapital
256 S., 300 Abb.
24,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-2837-6 (dt.)
978-3-7774-2808-6 (engl.)
€ D 45,- / € A 46,30



CAO FEI
Text: Deutsch / Englisch
208 S., 170 Abb., Werkverzeichnis
mit 185 kleinen Abb.
20 x 24,5 cm, Klappenbroschur
Cover mit Prägung
978-3-7774-3204-5
€ D 30,- / € A 30,90

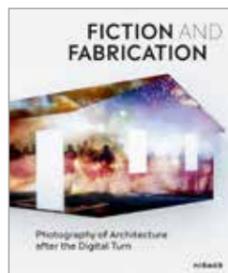


ARCHITEKTUR



Goldene Letter 2018

HEIMAT, HANDWERK UND DIE UTOPIE DES ALLTÄGLICHEN
Uta Hassler
568 S., 315 Abb.
19 x 26 cm, geb., Halbleinen
978-3-7774-2596-2
€ D 55,- / € A 56,40



FICTION AND FABRICATION
Photography of Architecture after the Digital Turn
Text: Englisch
176 S., 86 Abb.
23 x 27 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3289-2
€ D 39,90 / € A 41,10



FRAGMENTS OF METROPOLIS - EAST | OSTEN
Hg. Christoph Rauhut, Niels Lehmann
Text: Deutsch | Englisch
300 S., 170 Abb.
15,5 x 24,5 cm, geb.
978-3-7774-3092-8
€ D 29,90 / € A 30,80

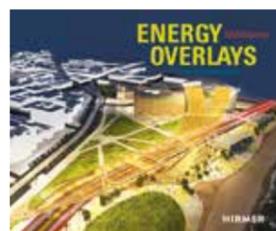


NEW MUSEUMS
Intentions, Expectations, Challenges
Text: Englisch
216 S., 260 Abb.
24 x 30 cm, Broschur, Acrylumschlag
978-3-7774-2724-9
€ D 45,- / € A 46,30



2. überarb. Auflage

FRAGMENTS OF METROPOLIS - RHEIN | RUHR
Hg. Christoph Rauhut, Niels Lehmann
Text: Deutsch | Englisch
256 S., 150 Abb.
15,5 x 24,5 cm, geb.
978-3-7774-2772-0
€ D 29,90 / € A 30,80



ENERGY OVERLAYS
Land Art Generator Initiative
Hg. Robert Ferry, Elisabeth Monoian
Text: Englisch
240 S., 250 Abb.
28 x 23 cm, geb.
978-3-7774-3068-3
€ D 39,90 / € A 41,10

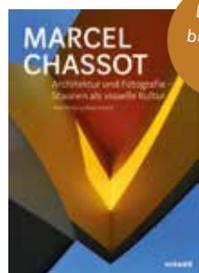


3. überarb. Auflage

FRAGMENTS OF METROPOLIS - BERLIN
Hg. Christoph Rauhut, Niels Lehmann
Text: Deutsch | Englisch
256 S., 140 Abb.
15,5 x 24,5 cm, geb.
978-3-7774-2678-5
€ D 29,90 / € A 30,80



FRANK GEHRY - HANS SCHAROUN
Strong Resonances / Zusammenklänge
Text: Deutsch | Englisch
176 S., 217 Abb.
21 x 25 cm, Broschur
978-3-7774-3226-7
€ D 28,- / € A 28,80

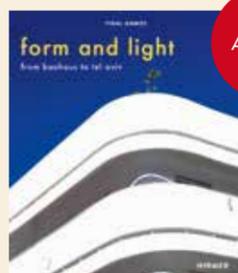


Dt. Foto-buchpreis 2018

MARCEL CHASSOT
Architektur und Fotografie - Staunen als visuelle Kultur
Wolfgang Meisenheimer
374 S., 256 Abb.
23,5 x 33 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-3004-1 (dt.)
978-3-7774-3006-5 (engl.)
€ D 69,- / € A 71,-



QATARI STYLE
Unexpected Interiors
Autor: Ibrahim Mohamed Jaidah
Text: Englisch
224 S., ca. 175 Abb.
25 x 27 cm, geb.
978-3-7774-3097-3
€ D 39,90 / € A 41,10



2. Auflage

FORM AND LIGHT
From Bauhaus to Tel Aviv
Yigal Gawze
Text: Deutsch | Englisch
120 S., 100 Abb.
24,1 x 27,9 cm, geb.
978-3-7774-3099-7
€ D 45,- / € A 46,30



»So ist es der schöne Augenblick, den Yigal Gawze eingefangen hat, die Bild gewordene Utopie, in der er das Bauhaus-Ideal zu fassen sucht.«
DEUTSCHLANDFUNK

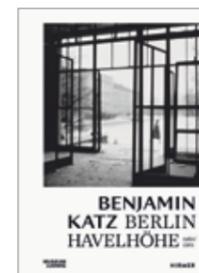
»Gawzes lebendiges Porträt des UNESCO-Weltkulturerbes spiegelt mit beeindruckenden Farbfotografien die schlichte Eleganz der Bauhaus-Architektur.«
NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

FOTOGRAFIE



Dt. Foto-buchpreis 2018

NEW BAUHAUS CHICAGO
Experiment Fotografie
208 S., 183 Abb.
23 x 25 cm, Broschur mit offener Fadenheftung, Spiegelfolien-Cover
978-3-7774-2938-0 (dt.)
978-3-7774-2937-3 (engl.)
€ D 39,90 / € A 41,10



BENJAMIN KATZ BERLIN
Berlin Havelhöhe 1960/1961
Hg. Barbara Engelbach
Text: Deutsch | Englisch
Ca. 160 S., ca. 78 Abb. in Duplex
17 x 24 cm, geb.
978-3-7774-3287-8
€ D 22,- / € A 22,70



Dt. Foto-buchpreis 2017

EXTRA! WEEGEE
Hg. Daniel Blau
Text: Englisch
336 S., 361 Abb.
30 x 24 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-2813-0
€ D 49,90 / € A 51,30



THE SUPPER CLUB
By Elia Alba
Hg. S. Reisman, G. Bolster, A. Nanda
Text: Englisch
136 S., 40 Abb.
20,3 x 25,4 cm, geb.
978-3-7774-3076-8
€ D 29,90 / € A 30,80

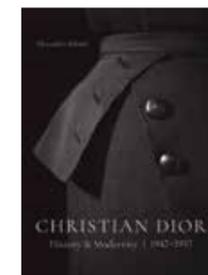


Dt. Foto-buchpreis 2017

DAS POLAROID-PROJEKT
Die Eroberung durch die Kunst
288 S., 318 Abb.
23 x 27,5 cm, Leinen, Schutzumschlag
978-3-7774-2873-4
€ D 49,90 / € A 51,30



HAVANA
Short Shadows
Hg. Eva-Maria Fahrner-Tutsek
Text: Deutsch | Englisch | Spanisch
164 S., 60 Abb.
30 x 24 cm, geb.
978-3-7774-3098-0
€ D 29,90 / € A 30,80



CHRISTIAN DIOR
History and Modernity, 1947-1957
Alexandra Palmer
Text: Englisch
270 S., 491 Abb.
23 x 30,5 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-3008-9
€ D 49,90 / € A 51,30



JOSEF SUDEK
The Legacy of a Deeper Vision
Hg. Maia-Mari Sutnik
Text: Englisch
288 S., 210 Abb.
26 x 32 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-5291-3
€ D 49,90 / € A 51,30



HERE WE ARE TODAY
Das Bild der Welt in Foto- & Videokunst
Hg. Bernhard Maaz, Franz Wilhelm Kaiser, Kathrin Baumstark
200 S., 120 Abb.
22,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3228-1
€ D 39,90 / € A 41,10

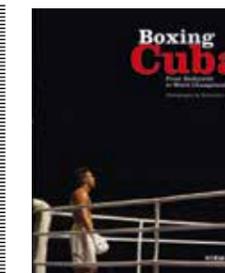
Ausstellung
Bucerius Kunst Forum, Hamburg
8.6.-29.9.2019

Kaum eine andere Gattung der bildenden Kunst greift so unmittelbar aktuelle Themen auf wie Videokunst und Fotografie. Der Band zeigt Arbeiten namhafter Künstler und ihre jeweilige Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen und Problemstellungen. Dabei offenbaren sich Facetten unserer Welt, die unter die Haut gehen.



Dt. Foto-buchpreis 2018

INTO THE LIGHT
Zwischen Himmel und Erde, zwischen Licht und Dunkelheit
Tom Jacobi, Texte von Katharina Jacobi
Text: Deutsch | Englisch
Ca. 144 S., 70 Abb.
27 x 32 cm, geb.
978-3-7774-3063-8
€ D 49,90 / € A 51,30



BOXING CUBA
From Backyards to World Championship
M. Schleicher, K. Alt
Text: Deutsch | Englisch
184 S., 102 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-2612-9
€ D 34,90 / € A 35,90



AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoefer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoefer@hirmerverlag.de
Renate Ullersperger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Auslieferung
Koch, Neff & Oetinger
Verlagsauslieferung GmbH
Industriestraße 23
D-70565 Stuttgart
Daniela Reintke
Telefon +49-(0)711-7899-2055
Telefax +49-(0)711-7899-1010
hirmer@kno-va.de

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen
Jastrow + Seifert + Reuter
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodofoehr@freenet.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg
Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122
D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de

Claudius Elbert
Telefon +49-(0)7340-92 96 7-84
Telefax +49-(0)7340-92 96 7-85
claudius.elbert@gmx.de

Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-57 67
gerda.heinzmann1@t-online.de

Bayern
Friederike Rother
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
D-97070 Würzburg
Telefon +49-(0)931-174 05
Telefax +49-(0)931-174 10
rother@vertreterbuero-wuerzburg.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Lichtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertreter
Ravasio GmbH
Verlagsvertretungen
Giovanni Ravasio
Heliosstr. 18
CH-8032 Zürich
Telefon +41-(0)44 260 61 31
Telefax +41-(0)44 260 61 32
g.ravasio@bluewin.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL°

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal,
Griechenland/Vertreter
Flavio Marcello
Via Belzoni 12
I-35121 Padova
Telefon +39-(0)49-836 06 71
Telefax +39-(0)49-878 67 59
marcello@marcellosas.it

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info

Skandinavien/Vertreter
Elisabeth Harder-Kreimann
Joachim-Mähl-Straße 28
D-22459 Hamburg
Telefon +49-(0)40-555 404 46
Telefax +49-(0)40-555 404 44
elisabeth@harder-kreimann.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Stand:5/2019

° Deutsche Bücher über Koch, Neff &
Oetinger, Stuttgart

